



AccessDesigner

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Support.....	6
Einführung	7
Willkommen	7
Willkommen zur Dokumentation des EVVA AccessDesigner 3.5	7
Neuigkeiten	7
Neuigkeiten im EVVA AccessDesigner 3.5 (im Vergleich zur Vorgängerversion Planer 2.48)	7
Erste Schritte	9
Einstieg in die Schließanlagenenerfassung	10
Für Nutzer des Planers 2.48	10
Für Nutzer des Planers 2.48	10
Allgemeines	11
Allgemeines	11
Listen: Ansicht und Handhabung	11
Listen: Ansicht und Handhabung.....	11
Rücksetzen auf Standard-Listenlayout	13
Versionierung	13
Versionierung	13
Beispiele für Bestellszenarien	13
Beispiele für Bestellszenarien	13
Schlüsselnachbestellung	14
Zylindernachbestellung	15
Ersatzsperrung.....	15
Erweiterung	16
Neuanlage	17
Manuelle Erfassung einer Anlage.....	17
Registrierte Schliessung.....	17
Teilebestellungen	18
Sonderfälle bei Bestellungen	18
Sonderfälle bei Bestellungen	18
DUPLO: funktional beschränkter Schlüssel	18
TAF: Temporary Access Function	18
USH: Zylinder mit unterschiedlicher Sperrbarkeit pro Seite	19
VARIO: Rasche Lösung bei Schlüsselverlust	20
Verschleißfeste Kerne	20
Vorplanungen.....	20
Blindzylinder	21
Elektronik / Hybridanlage.....	21
Bestellungen / Best Practise Tipps.....	22
Ein ausführliches Beispiel	22

Ein ausführliches Beispiel.....	22
Aufgabenstellung	23
Schritt 1: Neuen Plan erstellen, Kopfdaten eintragen.....	23
Schritt 2: Erstes Haus erfassen / Zylinder	24
Schritt 3: Erstes Haus erfassen / Schlüssel	25
Schritt 4: Erstes Haus erfassen / Sperrfunktion	26
Schritt 5: Haus reproduzieren.....	27
Schritt 6: Platzhalter ersetzen	29
Schritt 7: Allgemeinbereiche einfügen	30
Schritt 8: Bereiche auflösen	30
Schritt 9: Bestelldaten eintragen	31
Schritt 10: Bestellung abschließen	31
Importieren von Stammdaten	32
Importieren von Stammdaten (Import Wizard)	32
Datenaustausch mit Dritten.....	33
Anwendung	33
Arbeiten mit dem EVVA AccessDesigner 3.5	33
Projekt erstellen	34
Projekt erstellen	34
Anlagen	35
Anlagen	35
Kopfdaten	38
Zylinder bearbeiten	39
Überschriften einfügen (Strg+K).....	41
Einzelnen neuen Zylinder einfügen (Strg+N)	42
Zylinder reproduzieren	42
Inkrementelles Duplizieren (Strg+Add).....	43
Türenliste importieren	43
Intelligentes Kopieren / Intelligentes Einfügen	43
Suchen und Ersetzen.....	44
Bestellpositionen verschieben	45
Schlüssel bearbeiten	45
Überschriften einfügen (Strg+K).....	47
Einzelnen neuen Schlüssel einfügen (Strg+N)	47
Zentralschloßfunktion (Strg+G)	48
Schlüssel reproduzieren.....	48
Inkrementelles Duplizieren (Strg+Add).....	49
Schlüsselliste importieren	49
Suchen und Ersetzen.....	49
Schlüsselvariante erstellen	49
Bestellpositionen verschieben	50
PlanDesigner.....	50

Eingabefähige und gesperrte Felder	50
Ansicht umschalten	52
Plan Layout anpassen und speichern	54
Schließplan transponieren	55
Sperrfunktions-Kommentar	55
Fadenkreuz	56
Artikel	56
Bestellabschluss rückgängig machen	60
Fertigungsprotokolle (nur für berechtigte Benutzer sichtbar)	61
Weitere Programmfunktionen	61
Platzhalter ersetzen	62
Excel-Plan importieren.....	63
Import aus anderen Formaten	64
Bereiche verwenden / auflösen	65
Plan drucken / exportieren	66
Excel-Format / Plandruck.....	67
Daten anfordern	68
Plan kopieren	69
Plan Scripting (Menü "Bearbeiten" im Plan)	70
Typenkonfigurator	71
Schließplan prüfen	72
Plan sperren.....	73
Bestellungen	74
Bestellungen	74
Kunden	74
Kunden	74
Firmen	74
Kontakte.....	75
Administration	75
Administration.....	75
Wiederherstellen.....	75
Organisationen.....	76
Aufgaben des Organisations-Administrators	77
Rücksetzen von Kennworten	78
Entsperren von Plänen.....	78
Installation der Software auf weiteren Arbeitsplätzen	78
Logos	78
Typenkürzel	79
Artikel Autovervollständigung	79
Zylinder Autovervollständigung	79
Schlüssel Autovervollständigung	80
Erzeuger Autovervollständigung.....	80

Meine Details	80
Kennwort - bitte unbedingt beachten:	81
Vorlagen	81
Fertigungsdatenverwaltung	81
Fertigungsdatenverwaltung	81
Fertigungsdaten anfordern	82
Fertigungsdaten importieren	82
Einstellungen der Kopfdaten (Technische Daten)	83
Drucken von Fertigungslisten	83
Erstellung von Maschinendateien	84
Lizenzklärung	84
Lizenzklärung	84
Systemanforderungen	84
Systemanforderungen	84
Erkennen und Installieren von Updates	85
Erkennen und Installieren von Updates	85
Troubleshooting	86
Troubleshooting	86
Anwendung allgemein	86
Anwendung kann nicht gestartet werden	86
Dateninhalte Plan	87
Glossar	88
Glossar	88

Support

Sollten Sie Fragen zur Installation oder Benutzung des EVVA AccessDesigners haben, steht Ihnen unser Support-Team in den Bürozeiten gerne zur Verfügung.



Für Nutzer in Österreich:

E: tech.office.at@evva.com

T: +43 1 811 65 1258

Für Nutzer in Deutschland:

E: tech.office.de@evva.com

T: +49 2151 3736 555

Für Nutzer in der Schweiz:

E: tech.office.ch@evva.com

T: +41 41 511 77 66

Einführung

Willkommen

Willkommen zur Dokumentation des EVVA AccessDesigner 3.5

Zunächst möchten wir uns bei Ihnen für den Einsatz unserer Software bedanken. Wir sind sicher, Ihnen aufgrund unserer Erfahrungen eine optimale Lösung zur raschen und einfachen Erfassung von Schließanlagen anzubieten.

Im ersten Moment mag diese Software sehr anspruchsvoll erscheinen. Aber objektiv betrachtet: jede neue Anwendung ist am Anfang nicht leicht zu handhaben. Es braucht ein wenig Routine, manchmal auch ein Hintergrundwissen, um die Möglichkeiten einer Software optimal ausnutzen zu können. Daher bietet EVVA Ihnen - neben diesem Hilfetext - auch Schulungen, Webinare sowie eine Support-Hotline an, um bei Unklarheiten oder Problemen rasch zu einer Lösung zu kommen.

Reden Sie mit uns! Ihr Feedback ist die Grundlage für die weitere Entwicklung dieser Software. Wir freuen uns, wenn wir Dinge verbessern / vereinfachen oder neue Funktionen, die Ihnen die Arbeit erleichtern, implementieren können. Und auch wenn diese Anwendung EVVA-intern verwendet wird - der Einsatz bei anderen Anwendergruppen (Partnern, Großprojektbetreibern, etc.) birgt sicher noch weitere Anforderungen und Verbesserungspotential...

Aber nicht nur zur Software und ihrem Leistungsumfang, auch zu dieser Dokumentation sind uns Ihre Inputs willkommen. Sagen Sie uns, was wir Ihrer Ansicht nach optimieren können!

Neuigkeiten

Neuigkeiten im EVVA AccessDesigner 3.5 (im Vergleich zur Vorgängerversion Planer 2.48)

Altbewährte Funktionen haben wir übernommen, nicht oder nur sehr selten genutzte Funktionen wurden entfernt oder in andere Funktionen integriert.

Aber es sind - aufgrund des Feedbacks unserer User - viele Funktionen dazugekommen. Einerseits, weil heute diese Funktionen sinnvoll realisierbar geworden sind, andererseits, weil sie den EVVA AccessDesigner noch viel stärker machen.

Hier ein paar Beispiele (ohne Anspruch auf Vollständigkeit), welche Features Sie beim EVVA AccessDesigner 3.5 erwarten:

- Typenkonfigurator: über alle Produktsortimente, minutengenau auf aktuellem Stand - dank des direkten Verweises auf unser internes Produkt-Informations-Management
- Unabhängig von der Windows-Version: die neue Anwendung ist auf allen gängigen Windows-Plattformen lauffähig.
- Import von Tür- oder Schlüssellisten bis hin zu kompletten Schließplänen aus Excel ist möglich
- Maximale Sicherheit der Daten durch verschlüsselte Übertragung in eine zentrale

Datenbank

- Deutliche Performanceverbesserung, z.B. bei der Planprüfung
- Bearbeitung von mehreren Bestellungen pro Anlage gleichzeitig
- Gleichzeitiges Öffnen mehrerer Pläne
- Intelligentes Kopieren von einem Plan in einen anderen mit Übernahme der Sperrfunktion, wobei fehlende Schlüssel automatisch angelegt werden
- Angabe der Bestellart - einschließlich "Technische Machbarkeitsprüfung" und weiteren Auswahlmöglichkeiten
- Ausweitung der Kommentar-Funktion, insbesondere als temporärer / permanenter Kommentar bei Sperrfunktionen
- Organisation von einer Anlage oder mehreren Anlagen in einem Projekt
- Datenerfassung direkt im "graphischen" Schließplan
- Prüfung auf mögliche Mitsperrungen bei Erweiterungen
- Verwendung vordefinierter oder selbsterstellter Planvorlagen für neue Pläne
- Benutzerbenachrichtigung mit Popup und Erinnerungsfunktion

Einige Funktionen wurden entfernt oder sind in anderen Funktionen aufgegangen:

- Die Verwaltung registrierter Schließungen wurde entfernt
- Drastische Reduktion benutzerspezifischer Einstellungen - stattdessen werden die vom Benutzer vorgenommenen Änderungen (Listendarstellungen, Layouts, etc.) unmittelbar gespeichert
- Eine Überleitung in ein Angebots-/Preisfindungsprogramm ist nicht mehr vorhanden - stattdessen steht eine Summenliste pro Anlage / Bestellung zur Verfügung (inklusive Export-Möglichkeit in zahlreiche gängige Formate).

Neuigkeiten im EVVA AccessDesigner 3.5 (im Vergleich zur Vorgängerversion 3.4)

- Erstellen / Importieren von Schließplanvorlagen und Auswahl bei der Erstellung neuer Pläne
- Plankopf: Übernahme Anlagenart und Anzeige von Altanlagenzuschlägen (falls vorhanden)
- PlanDesigner: Dateneingabe direkt im Register "PlanDesigner" ermöglicht
- PlanDesigner: Markieren von Schließfunktionen jetzt auch über den sichtbaren Bereich hinaus möglich (automatisches Scrollen horizontal und vertikal)
- PlanDesigner: neue Ansicht "Ausführlich" zur Einzeldarstellung von Eigenschlüsseln
- Neugestaltung der Benutzerbenachrichtigungen mit Popup-Hinweis und Erinnerungsfunktion
- Planvalidierung: bessere Übersichtlichkeit durch reduzierte Anzeige von Warnungen. Bestellabschlussprüfung nur mehr für Positionen, die Bestandteil der jeweiligen Bestellung sind.
- Planvalidierung: Erkennen von Mitsperrungen aufgrund der Kombination bestehender Schlüssel in einem neuen Zylinder
- Eigenprofilanlagen: Prüfung, ob die EP-Nummer bereits vorhanden ist
- Fortschrittsanzeige bei länger dauernden Funktionen
- Beschleunigung der Neuberechnung von Zentralschlossdarstellungen und Entfernen der bisherigen Limitierung bei größeren Anlagen

Darüber hinaus wurden in dieser Version sowohl ein Update des zugrunde liegenden Frameworks vorgenommen, als auch mehrere kleine Bugs behoben.

Erste Schritte

Erste Schritte

Nach der Installation einer neuen Software fragt sich der Anwender oft, wo er eigentlich anfangen soll - was sind die ersten Schritte? Diese Frage lässt sich nicht in einer Art und Weise beantworten, die für alle Anwender gleichermaßen zutreffend ist. Daher können die nachstehenden Punkte als "best practice" empfohlen werden, einer individuellen Anpassung an die Bedürfnisse des Benutzers spricht jedoch nichts entgegen.

Grundkenntnisse in der Verwendung von Windows-Programmen und den Standardfunktionen setzen wir für die Verwendung dieser Dokumentation ebenso voraus wie Grundkenntnisse in Schließplanerstellung und Anlagenstrukturierung.

Erste Schritte für Organisations-Administratoren

Für den Organisations-Administrator sind vor der eigentlichen Inbetriebnahme der Anwendung noch weitere Dinge zu tun.

Benutzer definieren

Das Benutzerprofil des Organisationsadministrators sollte nicht für den produktiven Einsatz verwendet werden - es ist für die administrativen Maßnahmen vorgesehen. Daher sollten zu Beginn entsprechende Benutzerprofile für die tatsächliche Schließanlagenbearbeitung definiert werden. Jedem Benutzerprofil werden "Rollen", also Berechtigungen zugewiesen.

Weitere Informationen finde Sie unter [Aufgaben des Organisations-Administrators](#)

Persönliche Einstellungen

Manche Einstellungen sind ganz einfach zu machen und können daher unter "Erste Schritte" ausgeführt werden. Dazu zählen wir beispielsweise die Befüllung der Listen für die Autovervollständigung. Andere Einstellungen wie die Definition der Schließplan-Layouts sind etwas komplexer und werden in der Regel erst zu einem späteren Zeitpunkt ein Thema werden.

Kennwort

Zunächst sollten Sie ein Kennwort wählen. Die erste Anmeldung erfolgt - je nach der Einstellung, die durch den Administrator getroffen wurde - ohne Kennwort oder mit einem vordefinierten Kennwort. In beiden Fällen sollten Sie unmittelbar das Kennwort ändern, dabei aber gewisse Sicherheitsaspekte unbedingt beachten. Weitere Informationen finden Sie unter [Meine Details](#).

Sprache

Jeder Benutzer kann seine Sprache selbst auswählen. Standardmäßig ist die Sprache der Organisation vorgegeben. Neben den Bildschirmtexten steuert die Sprache des Benutzers auch die Zentralschloßdarstellung Z/I bzw. X/O. Die Sprache kann pro Benutzer individuell eingestellt werden. Änderungen werden erst bei der nächsten Neuansmeldung aktiv.

Autovervollständigung

Für Raumbezeichnungen, Schlüsselfunktionsbezeichnungen, Artikel und Erzeuger können Texte, die häufig Verwendung finden, vordefiniert werden. Das erspart während der Datenerfassung mühsames Abtippen immer wiederkehrender Begriffe und steigert somit Ihre persönliche Performance. Diese Listen können jederzeit nachbearbeitet und ergänzt werden. Ein Import solcher Daten aus Excel ist ebenfalls möglich. Weitere Informationen

finden Sie unter [Zylinder Autovervollständigung](#), [Schlüssel Autovervollständigung](#), [Artikel Autovervollständigung](#) oder [Erzeuger Autovervollständigung](#).

Typenkürzel

Diese Funktion ist ebenfalls einfach zu bedienen, daher erwähnen wir sie an dieser Stelle. In der Praxis wird der Bedarf an dieser Funktion wahrscheinlich erst später auftreten. Es geht darum, für komplexe Zylinder- oder Schlüsselproduktcodes "einfache" Kürzel zu hinterlegen, die bei der Eingabe dann entsprechend "umgesetzt" werden, ähnlich einem Platzhalter. Mit dieser Funktion kann die Datenerfassung jedoch wesentlich vereinfacht und vor allem beschleunigt werden. Darüber hinaus wird das Fehlerrisiko (Tippfehler im Produktcode) deutlich reduziert. Ein Import solcher Daten aus Excel ist ebenfalls möglich. Weitere Informationen finden Sie unter [Typenkürzel](#)

Logos definieren

Jeder Benutzer hat die Möglichkeit, Logos aus Bilddateien zu erstellen, um diese dann im Schließplan (Anzeige und Druck) zu verwenden. Standardmäßig ist das EVVA-Logo vorhanden, es können beliebige Logos (eigene Firmenlogos) ergänzt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Logos](#).

Einstieg in die Schließanlagenerfassung

Um Ihnen einen ersten Eindruck vom Leistungsumfang dieser Anwendung zu vermitteln, haben wir ein detailliertes Beispiel in einzelnen Schritten erstellt. Wenn Sie es nachvollziehen, lernen Sie schnell die wichtigsten Funktionen kennen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Ein ausführliches Beispiel](#)

Für den schnellen Einstieg und die ersten (kleinen) Bestellungen haben wir unter "[Beispiele für Bestellszenarien](#)" die gängigsten Anwendungsfälle beschrieben.

Für Nutzer des Planers 2.48

Für Nutzer des Planers 2.48

Für die Nutzer der Vorgängerversion "EVVA Satellit Planer 2.48" besteht die Möglichkeit, ihre Bestandsdaten (Anlagen / Pläne) in den neuen EVVA AccessDesigner 3.5 konvertieren zu lassen. Die Vorgangsweise ist wie folgt:

1. Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Technischen Büro bei EVVA. Bitte um Angabe, wieviele Pläne ungefähr zur Konvertierung anstehen werden. Auf dieser Basis erfolgt eine verbindliche Terminvereinbarung.
2. Rechtzeitig vor dem Termin werden dem Kunden ein Link und die zugehörigen Anmeldeinformationen übermittelt.
3. Zum vereinbarten Termin überträgt der Kunde alle zu konvertierenden Planer-Datenbanken (PLN-Dateien, aber keine SAT-Dateien!) in das angegebene Verzeichnis. Ab diesem Zeitpunkt dürfen im Planer 2.48 keine Veränderungen mehr vorgenommen werden.
4. Alle bereit gestellten Planerdatenbanken werden konvertiert und im EVVA AccessDesigner verfügbar gemacht.
5. Bei Eigenprofil-Anlagen werden - sofern die Berechnung der Anlagen durch EVVA erfolgt ist - auch die technischen Daten eingefügt.
6. Der Kunde wird nach Fertigstellung der Konvertierung entsprechend informiert.

Nach der erfolgreichen Konvertierung sollte der Planer 2.48 nicht mehr verwendet werden. Zur Sicherheit empfehlen wir jedoch, entweder noch eine vollständige Sicherung aller Daten durchzuführen oder die Planer 2.48-Instanz noch für einen gewissen Zeitraum verfügbar zu halten, bis man sicher sein kann, dass alle Daten korrekt übernommen wurden.

Dieser Service ist für die Nutzer der Planers 2.48 kostenfrei.

Allgemeines

Allgemeines

Den ersten Schritt haben Sie schon geschafft: Der EVVA AccessDesigner 3.5 ist erfolgreich installiert (sonst wäre Sie nicht bis zu diesem Hilfetext gekommen). In diesem Kapitel möchten wir auf weitere Informationsquellen verweisen und Funktionen beschreiben, die programmweit verfügbar sind.

Listen: Ansicht und Handhabung

Listen: Ansicht und Handhabung

Listen werden grundsätzlich in der im aktuellen Fenster verfügbaren Breite dargestellt. Die Spaltenbreite wird dabei proportional an die Fensterbreite angepasst - also bei einer Veränderung der Fensterbreite wird auch die Liste bzw. die Breite jeder einzelnen Spalte automatisch angepasst.

Dieses Verhalten kann dazu führen, dass nicht immer die vollständige Spaltenüberschrift angezeigt werden kann. In einem solchen Fall führen Sie den Mauszeiger auf die jeweilige Spaltenüberschrift - nach einer kurzen Zeitspanne (systemabhängig) wird ein sog. "Tooltip-Text" angezeigt, der die vollständige Spaltenüberschrift wiedergibt.

Durch Veränderung von Spaltenbreiten können Sie die Darstellung der Überschriften (und damit auch der Spalteninhalte) beeinflussen.

Jede Veränderung wird für den aktuellen Benutzer gespeichert und automatisch beim nächsten Aufruf dieser Liste wieder angewendet. Die Speicherung dieser Daten erfolgt ebenfalls in der Datenbank, sodass Sie - auch wenn Sie sich auf einem anderen Rechner anmelden - die gewohnten Einstellungen vorfinden.

Bei Schaltflächen und Spaltenüberschriften (wenn diese aufgrund der Spaltenbreite nicht vollständig angezeigt werden können), werden weitere Details im Tooltip angezeigt. Ziehen Sie dazu den Mauszeiger auf das Symbol oder die Überschrift und warten Sie kurz: der Tooltip-Text wird nach wenigen Momenten angezeigt.

Einstellen der Ansicht

Spaltenbreite

Stellen Sie den Mauszeiger in der Überschriftzeile auf die rechte Trennlinie jener Spalte, deren Breite Sie verändern wollen. Drücken Sie die linke Maustaste und ziehen Sie die Trennlinie nach links (Verkleinern) oder nach rechts (Vergrößern). Die Breite der ganz rechten Spalte kann nicht direkt verändert werden - die Breite wird automatisch (aufgrund der Breiten aller anderen Spalten) berechnet.

Spaltenposition

Klicken Sie mit der linken Maustaste in eine Spaltenüberschrift und ziehen Sie diese (mit gedrückter Maustaste) an eine andere Position: sobald Sie die linke Maustaste auslassen, wird die gewählte Spalte an der neuen Position eingefügt.

Spalten entfernen

Stellen Sie den Mauspfel in die Überschriftzeile im Bereich der zu entfernenden Spalte. Durch Betätigung der rechten Maustaste wird das Kontextmenü geöffnet. Wählen Sie die Funktion "Spalte entfernen" - die gewählte Spalte wird nicht mehr angezeigt.

Spalte hinzufügen

Stellen Sie den Mauspfel an eine beliebige Position in der Überschriftzeile und betätigen Sie die rechte Maustaste. Wählen Sie "Spaltenauswahl" aus dem Kontextmenü. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das gewünschte Feld und ziehen Sie es an die Zielposition innerhalb der Liste.

Beeinflussen der anzuzeigenden Inhalte

Sortierung (aufsteigend / absteigend)

Wenn Sie mit der linken Maustaste im Überschriftfeld eines Feldes der Liste auf das "Pfeil nach oben"-Symbol klicken, wird die gesamte Liste aufsteigend nach dem Inhalt der gewählten Spalte sortiert. Klicken Sie auf das Symbol "Pfeil nach unten", um die Liste absteigend nach dem Inhalt dieser Spalte zu sortieren.

Filtern

Rechts von den Sortierungspfeilen (siehe oben) finden Sie das "Filtern"-Symbol. Diese Funktion ist vergleichbar mit der Filter-Funktionen aus Excel: Sie können einzelne Werte auswählen oder eigene Filterkriterien definieren - der Inhalt der angezeigten Liste wird entsprechend der von Ihnen gewählten Kriterien begrenzt. **ACHTUNG:** durch die Anwendung von Sortierungen und/oder Filtern kann ein unvollständiger Eindruck des (erwarteten) Inhalts einer Auflistung entstehen! Außerdem bleiben die Filtereinstellungen erhalten, wenn Sie beispielsweise in eine andere Anlage wechseln. Achten Sie daher auf das (blaue) Filtersymbol, welches einen aktiven Filter kennzeichnet.

Sortierung entfernen

Im Kontextmenü (bzw. in einigen Masken als eigene Schaltfläche) steht die Funktion "Sortierung entfernen" zur Verfügung. Beachten Sie, dass manche Funktionen nur verfügbar sind, wenn die angezeigte Liste nach ihrem Standardkriterium sortiert ist (z.B. "Zylinder ausschneiden / einfügen" ist nur möglich, wenn die Liste nach der laufenden Positionsnummer sortiert ist).

Suchen

Rechts oben in den Listenansichten ist in der Regel ein "Suchfeld" sichtbar. Bei Bedarf kann dieses über das Kontextmenü (rechte Maustaste) eingeblendet werden. Geben Sie Ihren Suchbegriff in diesem Feld ein und betätigen Sie <Enter> (Eingabetaste) - es werden nur mehr jene Einträge angezeigt, bei denen das Suchkriterium dem Teil eines beliebigen Feldes der Liste entspricht (Suche über alle Felder).

Gruppieren

Über das Kontextmenü kann das sogenannte "Gruppierungsfeld" aktiviert werden: ziehen Sie mit der linken Maustaste ein beliebiges Feld der aktuellen Auflistung in das Gruppierungsfeld, um die Liste nach diesem Kriterium zu gruppieren.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, das Gruppierungskriterium ("Anzahl", "Summe", etc.) festzulegen.

Es kann - durch das Hinzufügen weiterer Gruppierungsfelder - auch eine weitere Verschachtelung definiert werden.

Rücksetzen auf Standard-Listenlayout

In den meisten Masken finden Sie in der Symbolleiste (unter der Menüleiste) eine

Schaltfläche  mit der Bezeichnung "Ansichtseinstellungen zurücksetzen". Damit werden alle Ansichtseinstellungen der aktuellen Ansicht auf die ursprünglichen Werte ("Werkseinstellungen") zurückgesetzt. Das betrifft Spaltenauswahl, Spaltenanordnung, Spaltenbreite, Filter- und Sortiereinstellungen, etc.

Versionierung

Versionierung

Ein Schließplan wird (sobald dieser erstmalig vom Benutzer gespeichert wurde) automatisch alle 2 Minuten gesichert. Diese automatische Sicherung wird rechts unten als PopUp-Meldung angezeigt (ähnlich einer Outlook-Benachrichtigung).

Jede automatische Sicherung stellt eine eigene Version dar. Bei der nächsten (manuellen) Speicherung durch den Anwender werden alle Versionen aus der automatischen Sicherung wieder entfernt. Es bleiben nur die Versionen aus den manuellen Sicherungen erhalten.

Jede Version kann inhaltlich mit dem aktuellen Plan verglichen werden. Dabei werden zu jeder Datenkategorie die Unterschiede als Liste (in einem Register pro Datenentität) dargestellt. Diese Vergleichsfunktion kann - je nach Größe des Plans und der Anzahl der Änderungen - einige Zeit in Anspruch nehmen.

Eine frühere Version kann wiederhergestellt werden. Dies ist jedoch immer nur rückwirkend bis zum letzten Bestellabschluss möglich. Versionen, die chronologisch vor dem letzten Bestellabschluss liegen, können nicht mehr wiederhergestellt werden, da sie sonst zu Abweichungen zwischen Hersteller und Besteller führen würden.

Beispiele für Bestellszenarien

Beispiele für Bestellszenarien

In den nachfolgenden Kapiteln sind einige der typischen Szenarien beschrieben, wie sie bei Bestellungen vorkommen können. Es handelt sich naturgemäß um keine vollständige Aufzählung und Beschreibung aller denkbaren Varianten, soll Ihnen aber einen schnellen Einstieg in die Arbeit mit dem EVVA AccessDesigner ermöglichen.

Wichtige Vorbemerkungen:

In den Beispielen gehen wir davon aus, dass der Plan der Anlage im EVVA AccessDesigner bereits vorhanden ist. Sollte das nicht der Fall sein, können Sie die Daten der Anlage bei

uns anfordern. Details dazu finden Sie unter [Daten anfordern](#).

Weiters gehen wir von der Annahme aus, dass die "aktuelle Bestellung" gesetzt ist und noch keine anderen Positionen enthält.

Schlüsselnachbestellung

Schlüsselnachbestellung

Zum Auffinden der gesuchten Positionen in längeren Listen (bei größeren Anlagen) empfehlen wir die Verwendung des Suchfeldes oder die (vorübergehende) Sortierung der Liste nach einem geeigneten Wert.

Nachbestellung eines bestehenden Eigenschlüssels

Die Bestellung von Eigenschlüsseln erfolgt üblicherweise über den zugehörigen Zylinder.

- Wechseln Sie auf das Register "Zylinder" und gehen Sie zu der Zeile des Zylinders, zu dem Eigenschlüssel nachbestellt werden sollen.
- Für den Fall, dass es mehrere Positionen mit der gleichen Zylindernummer gibt, können Sie eine beliebige Position wählen.
- Das Häkchen für "Eigenschlüssel vorhanden" muss gesetzt sein, anderenfalls verfügt der Zylinder entweder über keine Eigensperre oder der Schlüssel wird ausnahmsweise unter den "übergeordneten" Schlüsseln geführt. Sollte dies der Fall sein, gelten die Hinweise unter "Nachbestellung eines bestehenden, übergeordneten Schlüssels".
- Tragen Sie jetzt im Feld "Esl" (Bestellmenge Eigenschlüssel) die zu bestellende Stückzahl ein.
- Sie können jetzt noch weitere Bestellpositionen hinzufügen oder die Bestelldaten komplettieren und die Bestellung abschließen.

Nachbestellung eines bestehenden, übergeordneten Schlüssels

- Wechseln Sie auf das Register "Schlüssel" und gehen Sie zu der Zeile des Schlüssels, der nachbestellt werden soll (pro Schlüsselnummer gibt es nur einen Eintrag)
- Tragen Sie im Feld "Stk" (Bestellmenge Schlüssel) die zu bestellende Stückzahl ein
- Sie können jetzt noch weitere Bestellpositionen hinzufügen oder die Bestelldaten komplettieren und die Bestellung abschließen.

Bestellen von Schlüsseln mit gleicher Nummer, aber unterschiedlichen Ausführungen

Standardmäßig kann pro Schlüsselnummer und Bestellung nur eine Schlüsseltype angegeben werden. Sollten jedoch bei gleicher Schlüsselnummer unterschiedliche Typen benötigt werden, wird das über die "[Schlüsselvariante](#)" abgebildet.

Zylindernachbestellung

Zylindernachbestellung

Zum Auffinden der gesuchten Positionen in längeren Listen (bei größeren Anlagen) empfehlen wir die Verwendung des Suchfeldes oder die (vorübergehende) Sortierung der Liste nach einem geeigneten Wert.

Nachbestellung eines bestehenden Zylinders mit gleicher Type

- Wechseln Sie in das Register "Zylinder"
- Gehen Sie zu der Zeile des nachzubestellenden Zylinders
- Tragen Sie unter "Stk." (Bestellmenge Zylinder) die gewünschte Menge ein
- Sie können jetzt noch weitere Bestellpositionen hinzufügen oder die Bestelldaten komplettieren und die Bestellung abschließen.

Nachbestellung eines bestehenden Zylinders mit anderer Type

- Wechseln Sie in das Register "Zylinder"
- Gehen Sie zu der Zeile des nachzubestellenden Zylinders
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Zeile
- Wählen Sie "Zylinder reproduzieren" aus
- Wenn Sie im darauf folgenden Dialog die Vorschlagswerte übernehmen, wird eine Kopie des markierten Zylinders am Ende des Plans angefügt
- Wenn Sie bei "Start bei Position" die aktuelle Position angeben, wird die Kopie VOR der aktuellen Position eingefügt. Wenn Sie die Wert der aktuellen Position um eins erhöht als Startposition angeben, wird die neue Zylinderzeile nach dem Original eingefügt.
- Tragen Sie unter "Stk." (Bestellmenge Zylinder) die gewünschte Menge und unter "Typ" die neue Zylindertype ein
- Sie können jetzt noch weitere Bestellpositionen hinzufügen oder die Bestelldaten komplettieren und die Bestellung abschließen.

Hinweis: Grundsätzlich können Sie auch die aktuell hinterlegte Type eines Zylinders überschreiben. Von dieser Vorgangsweise raten wir jedoch ab, außer es handelt sich um den Umbau (z.B. Längenänderung) bei einem bestehenden Zylinder (ohne Neufertigung).

Ersatzsperr

Ersatzsperr

Ein häufiges Bestellszenario ist die Bestellung von "Ersatzsperrn", besonders bei Wohnhausanlagen nach Schlüsselverlusten oder Mieterwechseln. Es soll ein Zylinder gleichen Typs mit gleicher Funktionalität (Sperrungen bei Zentralzylindern), aber eben mit neuen technischen Merkmalen bestellt werden.

- Wechseln Sie in das Register "Zylinder"
- Gehen Sie zu der Zeile des nachzubestellenden Zylinders. Sollte es mehrere Zeilen geben (z.B. Wohnungstür + Kellerschloss), dann können Sie auch mehrere Zeilen als Block markieren
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Markierung
- Wählen Sie "Zylinder reproduzieren" aus
- Wenn Sie im darauf folgenden Dialog die Vorschlagswerte übernehmen, wird eine Kopie des markierten Bereichs am Ende des Plans angefügt
- Wenn Sie bei "Start bei Position" die aktuelle Position angeben, wird die Kopie VOR

der aktuellen Position eingefügt. Wenn Sie die Wert der aktuellen Position um eins erhöht als Startposition angeben, wird die neue Zylinderzeile nach dem Original eingefügt.

- Tragen Sie unter "Stk." (Bestellmenge Zylinder) die gewünschte Menge ein. Bei Bedarf kann auch die Zylindertypen hier abgeändert werden.
- Ändern Sie die Zylinder Nummer auf eine neue, bisher nicht verwendete Nummer. Das kann entweder die nächste fortlaufende Nummer innerhalb der Anlage sein, oftmals wird jedoch die zu ersetzende Zylinder Nummer übernommen und mit einem Buchstaben ergänzt (z.B. 1W05 → 1W05A → 1W05B ...). Damit sind die Funktionen der neuen Eigenschlüssel bei den bestehenden Zentralzylindern automatisch übernommen worden.
- Sie können jetzt noch weitere Bestellpositionen hinzufügen oder die Bestelldaten komplettieren und die Bestellung abschließen.

Erweiterung

Erweiterung

Unter "Erweiterung" verstehen wir in diesem Zusammenhang die Bestellung von Zylindern (und ggf. Schlüsseln), die es in dieser Form (also mit dieser Sperrfunktion) innerhalb der Anlage noch nicht gibt.

Folgende Punkte sollten Sie bei einer Erweiterung beachten:

- Die verwendeten Zylinder- und Schlüsselnummern dürfen in diesem Plan noch nicht vorkommen. Anderenfalls wird automatisch eine sogenannte Gleichschließung hergestellt und die Sperrfunktion der bestehenden Position übernommen.
- Wenn Sie neue Gruppenschlüssel definieren, dann können Sie zwar grundsätzlich einen Sperrwunsch auch bei bereits bestellten Zylindern eintragen (das ist beispielsweise bei Zentralzylindern der Fall). Die von Ihnen angegebene Funktion muss jedoch im Werk noch auf Umsetzbarkeit geprüft werden - der EVVA AccessDesigner hat keine Möglichkeit, hier eine Machbarkeitsprüfung vorzunehmen.
- Aufgrund der Kombination bestehender (Gruppen-)Schlüssel in den neuen Zylindern können sich unter Umständen Mitsperrungen ergeben. Dies wird vom EVVA AccessDesigner jedoch im Rahmen der Planprüfung erkannt, Sie erhalten ggf. einen entsprechenden Fehlereintrag in der Ergebnisliste der Prüfung.

Ein Import von Daten aus externen Quellen ist bei einem Plan, der bereits Positionen enthält, nicht möglich. Wenn für die Erweiterung importierfähige Daten (Excelplan, Türenliste (Excel), KWD-Datei, etc.) verfügbar sind, gehen Sie wie folgt vor:

- Erstellen Sie einen neuen, leeren Plan ("temporärer Plan")
- Importieren Sie die Ihnen zur Verfügung stehenden Daten entsprechend den jeweiligen Beschreibungen
- Lassen Sie den neuen Plan geöffnet und öffnen Sie parallel den Plan, in welchem die Daten der Erweiterung einzuarbeiten sind.
- Markieren Sie im neuen Plan jene Zylinderpositionen, die die Erweiterung darstellen
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den markierten Bereich und wählen Sie die Funktion "Intelligentes Kopieren"
- Wechseln Sie in den Plan mit der bestehenden Anlage
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste an beliebiger Stelle im Register "Zylinder" und wählen Sie die Funktion "Intelligentes Einfügen"
- Nach dem Einfüge-Vorgang können Sie den temporären Plan wieder löschen.

Dabei werden die markierten Zylinderpositionen aus dem neuen Plan am Ende des bestehenden Planes angefügt. Darüber hinaus werden die Sperrfunktionen übernommen.

Schlüssel, die in der Erweiterung sperrberechtigt sein sollen, im Zielplan aber noch nicht vorkommen, werden dabei automatisch erstellt. Weitere Hinweise finden Sie [hier](#).

Neuanlage

Neuanlage

Import eines Planes aus anderen Quellen

Sie können einen Plan aus diversen Formaten importieren:

- ["DAF" \(EVVA Datenaustauschformat\)](#)
- ["XLS" \(Excel-Schließplan\) importieren.](#)
- ["KWD" \(KeyMagic - KeyWorld\)](#)

Türen- oder Schlüssellisten können Sie aus Excel ebenfalls über die Importfunktion für Excelpläne einlesen.

Manuelle Erfassung einer Anlage

Grundsätzlich spricht nichts dagegen, einen Plan auch komplett von Hand zu erfassen. Dazu empfehlen wir Ihnen jedoch zunächst, sich das "[ausführliche Beispiel](#)" anzusehen: hier werden die meisten "Beschleunigungsfunktionen" für das schnelle und effiziente Erfassung von Schließplänen beschrieben.

Registrierte Schliessung

Registrierte Schliessung

Nachbestellung bestehende Schließung:

Geben Sie unter "Anlagennummer" die Seriennummer der registrierten Schließung (z.B. 001AB) an. Unter "Zylinder" geben Sie die gewünschte Schlüssel-/Zylindernummer (z.B. 4711), die Bestellmenge und die Type an. Bei einer Schlüsselnachbestellung ist keine Zylindertypen erforderlich, es reicht die Bestellmenge des (Eigen-)Schlüssels.

Neubestellung registrierte Schließung:

Die Anlagennummer bleibt in diesem Fall leer (wird von EVVA vergeben). Es muss das Profilsystem und die Anlagenart ("REG") angegeben werden. Anschließend geben Sie im Register "Zylinder" Ihre Bestelldaten wie gewohnt ein. Bei der Zylindernummer vergeben Sie die Nummern "NEU1", "NEU2", etc. um gleich- bzw. verschiedenschließende Positionen entsprechend zu kennzeichnen.

Teilebestellungen

Teilebestellungen

Um Artikel, welche nicht unmittelbar mit einer Schlüssel- oder Zylinderposition verbunden sind oder um im Rahmen einer Eigenprofilanlage auch Teile wie Gehäuse, Kerne, Rohlinge zu bestellen, können die erforderlichen Positionen im Register "Artikel" durch die Eingabe des Produktcodes (mit Unterstützung des Produktkonfigurators) oder der Beschreibung mit ihrer Bestellmenge eingetragen werden.

Eine Bestellung kann abgeschlossen werden, wenn die mindestens einen Zylinder, einen Schlüssel ODER einen Artikel enthält. Also auch reine Teilebestellungen sind auf diesem Weg möglich.

Sonderfälle bei Bestellungen

Sonderfälle bei Bestellungen

In diesem Abschnitt wird die Vorgangsweise zur Bestellung besonderer Konstellationen beschrieben. Die hier verwendeten Typenbezeichnungen können je nach Land abweichend sein bzw. sind nicht alle hier beschriebenen Funktionen in allen Ländern bzw. in allen Profilsystemen verfügbar. Beachten Sie die diesbezüglichen Hinweise in den Detailbeschreibungen.

Beachten Sie weiters, dass derzeit diese besonderen, von der Schlüssel- bzw. Zylindertypen abhängigen Spezialfälle NICHT in der Planprüfung enthalten sind. Unvollständige oder fehlerhafte Angaben führen daher nicht zu einem Fehler (der den Abschluss der Bestellung verhindern würde), sondern zu einer Rückfrage aus unserem Auftragsmanagement und damit möglicherweise zu einer Verzögerung bei der Lieferung.

DUPLO: funktional beschränkter Schlüssel

DUPLO: funktional beschränkter Schlüssel

Bei der DUPLO-Funktion darf ein bestimmter Schlüssel keine volle Umdrehung (360°) im Zylinder machen. Ein solcher Schlüssel ist nicht berechtigt, eine Tür auf- oder zuzusperren, kann jedoch die Falle (Wechsel) betätigen.

Für die Bestellung sind folgende Angaben erforderlich:

Der betreffende Zylinder und der funktional eingeschränkte Schlüssel müssen im Produktcode die Eigenschaft "DUPLO" aufweisen. Zur besseren Kennzeichnung empfehlen wir dringend, die Schlüsselnummer mit einem "DUP" zu ergänzen!

TAF: Temporary Access Function

TAF: Temporary Access Function

Mittels Prio-Schlüssel können Sie durch Abziehen des Schlüssels in der Serviceposition „S“ einen Service-Schlüssel zusätzlich sperrberechtigt machen. Sobald Sie den Zylinder mit dem

Prio-Schlüssel auf die Normalposition „I“ zurückstellen, ist diese Funktion wieder deaktiviert. Der Standard-Schlüssel sperrt in beiden Positionen, kann aber die Sperrberechtigung (Abzugsposition) nicht verändern.

Diese Funktion ist nur für Knauf-Zylinder verfügbar. Die betreffende Zylinderposition muss im Produktcode die Zusatzfunktion "TAF" ausweisen.

Darüber hinaus muss es mindestens einen "Prio"-Schlüssel und einen "Service"-Schlüssel geben - diese sind ebenfalls durch die Auswahl der entsprechenden Funktion in der Schlüsseltype (Produktcode) zu kennzeichnen.

USH: Zylinder mit unterschiedlicher Sperrbarkeit pro Seite

USH: Zylinder mit unterschiedlicher Sperrbarkeit pro Seite

Zylinder mit beiderseits **unterschiedlicher Sperrhierarchie** haben auf einer Seite eine andere Sperrfunktion als auf der anderen, d.h. es können die beiden Zylinderseiten mit unterschiedlichen Schlüsseln betätigt werden. Diese Zusatzoption steht ausschließlich bei Doppelzylindern zur Auswahl. Solche Funktionen kommen beispielsweise bei Ausgangs- bzw. Fluchttüren vor: auf der Innenseite sperren alle Schlüssel der Anlage, um jedem Schlüsselträger die Möglichkeit zum Verlassen des Gebäudes zu geben. Auf der Außenseite sperrt jedoch nur der Hauptschlüssel / Feuerwehrschlüssel, um in besonderen Fällen den Zutritt zum Gebäude zu ermöglichen.

Im Schließplan werden USH-Zylinder als zwei Positionen / Zeilen dargestellt. Die Verbindung ergibt sich aus der Nummerierung und der Type. Dabei ist es wichtig, die beiden Seiten eindeutig unterscheidbar zu machen, trotzdem aber die Zusammengehörigkeit zu dokumentieren. Hier ein paar Beispiele für die Zylindernummern:

Nicht empfohlene Varianten (da nicht elektronisch zuordenbar)

01A / 02C

47 / 51

A61 / B02

Empfohlene Varianten:

01A / 01I (Außen - Innen) oder

01A / 01B oder

01L / 01R (links - rechts) oder

01L / 01K (lange Seite - kurze Seite; nur bei asymmetrischen Zylindern

verwenden!)

Die Zylindertype wird dabei in beiden Zeilen angegeben (das führt in der Folge zu einer kleinen Ungenauigkeit bei den Bestellmengen). Im Fall asymmetrischer Zylinder ist es wichtig, dass die jeweilige Zylinderseite "erkennbar" ist - siehe Nummerierungsvarianten).

Die Sperrfunktion wird - wie bei herkömmlichen Zylinderpositionen - eingetragen.

Ähnliche Lösungsmöglichkeit: einseitig blinder Zylinder (gemäß dem obigen Einsatzbeispiel wäre hier die Außenseite blind, also überhaupt nicht sperrbar).

VARIO: Rasche Lösung bei Schlüsselverlust

VARIO: Rasche Lösung bei Schlüsselverlust

Bei VARIO-Anlagen ist es nicht erforderlich, die A-, B- bzw. C-Schlüssel als eigene Schlüssel anzulegen. Es reichen die Variationen des A-Schlüssels, um die jeweilige Schlüsseltype (und Menge) eintragen zu können. Die B- und ggf. C-Schlüssel werden über die Varianten des A-Schlüssels definiert. Achten Sie hier auf die korrekte Eintragung des jeweiligen Produktcodes bei der Schlüsseltype!

Bei den Zylindern ist nur die VARIO-Angabe (optional) erforderlich. Das bedeutet: einem Zylinder in VARIO-Ausführung wird durch ein erstmaliges Sperren mit dem B- bzw. C-Schlüssel die Sperrberechtigung des A- bzw. B-Schlüssels "entzogen". Bei Zylindern ohne VARIO-Ausführung sind zu jeder Zeit A-, B- und C-Schlüssel sperrberechtigt.

Hinweis zur Nummerierung:

In Nicht-VARIO-Anlagen werden Ersatzpositionen (z.B. nach Änderung der Sperrfunktion) mit den Zusatzbezeichnungen A, B, C, ... bezeichnet (z.B. 01 ==> 01A).

Da üblicherweise in VARIO-Anlagen die Schlüssel am Ende ihrer Nummer die Zusatzbezeichnungen A, B bzw. C erhalten, sollten Ersatzpositionen AM ANFANG der Nummer ergänzt werden (z.B. Zylinder 01 ==> A01, Schlüssel 01A/01B/01C ==> A01A / A01B / A01C).

Verschleißfeste Kerne

Verschleißfeste Kerne

Zylinder, die besonderen Belastungen im Sinne häufiger Sperrungen ausgesetzt sind (Eingangsbereiche, Schrankenanlagen, etc.), leiden unter besonderen "Abnützungserscheinungen". Eine davon ist das sog. "Ausleiern" des Schlüsselkanals. In der Folge wird das Anstecken des Schlüssels mitunter erschwert ("Treffergenauigkeit"), aber auch die Sperrbarkeit selbst ist oftmals beeinträchtigt (ecken, kratzen, hängen, etc.)

Diesen Verschleißerscheinungen kann durch den Einsatz von Neusilber-Kernen - "verschleißfeste Kerne" - vorgebeugt werden. Neusilber ist härter und widerstandsfähiger als das herkömmliche Messing. Allerdings dienen Neusilber-Kerne nicht der Erhöhung der Einbruchssicherung, dazu stehen andere Optionen zur Verfügung.

Wählen Sie dazu bei beliebigen Zylindertypen im Konfigurator die Option "Kerne = verschleißfeste Ausführung" (sofern für den Zylindertyp verfügbar).

Vorplanungen

Vorplanungen

Unter einer "Vorplanung" verstehen wir in diesem Zusammenhang die Definition von Zylinderpositionen, Schlüsseln und Sperrfunktionen, jedoch noch ohne Angabe von Typen bzw. Bestellmengen.

Solche "vorgeplanten" Positionen werden werkseitig so berechnet, als würden bereits Zylinder und/oder Schlüssel geliefert - bei der tatsächlichen Bestellung handelt es sich dann im Prinzip um eine Nachbestellung zu bereits vorhandenen Positionen.

Der Vorteil solcher Vorplanungen liegt darin, dass die Schließanlage optimal auf die tatsächlichen Bedürfnisse abgestimmt werden kann. Besonders bei Anlagen, die aus welchen Gründen auch immer nicht auf einmal bestellt werden (können), ist es wichtig, das voraussichtliche Endausmaß der Anlage zu kennen. Anderenfalls kann es bei späteren Erweiterungen zu Problemen kommen.

Wenn es vielleicht noch nicht möglich ist, Positionen einer Vorplanung exakt zu definieren und somit in den Schließplan einzutragen, ist ein textlicher Hinweis (z.B. in den "Anmerkungen" der Bestellung: "weitere zwei Bauabschnitte mit ähnlicher Struktur vorsehen") äußerst hilfreich!

Sind Veränderungen an der Sperrbarkeit von vorgeplanten Positionen erforderlich, so müssen neue Nummern verwendet werden.

Blindzylinder

Blindzylinder

Blindzylinder, also Zylinder, die überhaupt nicht sperrbar sind (sogenanntes "Stangenmaterial", welches nur zum Ausfüllen eines Profilzylinderöffnung gedacht ist), können ebenfalls bestellt werden. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Bestellung über "Zylinder":
Wichtig ist hier, dass als Zylinder Nummer nur ein einzelner Punkt eingetragen wird. Für solche Positionen ist dann keine Angabe einer Sperrfunktion erforderlich. Die Zylindertypen (Produktcode) kann über den Konfigurator ermittelt werden.
2. Bestellung über "sonstige Artikel":
Wenn die Blindzylinder nicht im Schließplan aufscheinen sollen, empfiehlt sich die Erfassung als Artikel. Auch hier kann der Produktcode über den Konfigurator ermittelt werden.

Elektronik / Hybridanlage

Elektronik / Hybridanlage

Grundsätzlich ist es möglich, in einem Schließplan mechanische und elektronische Komponenten gemeinsam einzutragen und zu bestellen ("Hybride Schließanlage"). Beachten Sie dazu bitte folgende Punkte:

- Es erfolgt keine Plausibilitätsprüfung zwischen den Komponenten. Das bedeutet, dass der EVVA AccessDesigner nicht prüft, ob zu einem elektronischen Zylinder auch elektronische Medien bestellt werden oder ob für mechanische Schlüssel eine Sperrfunktion bei einem rein elektronischen Zylinder eingetragen wird u.ä.
- Es können zwar die Sperrwünsche für die elektronischen Komponenten eingetragen werden, diese werden jedoch von EVVA nicht vorprogrammiert geliefert. Die Konfiguration der elektronischen Teile erfolgt durch den Fachpartner oder den Endnutzer.
- Die erweiterten Möglichkeiten der Elektronik-Produkte (z.B. Zeitzonen, Kalenderfunktionen, etc.) werden hier nicht unterstützt.

Bestellungen / Best Practise Tipps

Bestellungen / Best Practise Tipps

Hier noch ein paar Tipps "aus der Praxis"...

Anmerkungen zur Bestellung

Texte sind bei einer elektronischen Verarbeitung von Daten immer etwas schwerer zu handhaben. Bitte beachten Sie daher folgende Hinweise:

- Keine "Romane" verfassen: wichtige Informationen im Telegramstil eintragen
- Keine Wiederholung des "Bestellinhaltes"
- Es braucht hier keine Anrede und keine Signatur
- WICHTIG: keine bestellrelevanten Informationen, wie z.B. "alle Zylinder in Nickel liefern" - dafür gibt es ein Feld in den Kopfdaten und die Angaben im Produktcode

Angebotsnummer

Bitte tragen Sie hier nur - wenn vorhanden - die EVVA-Angebotsnummer ein. So können wir Ihre Bestellung elektronisch mit dem Angebot zusammenführen und eine korrekte Abrechnung vornehmen.

Korrekturen zu einer Bestellung

Um eine Bestellung zu korrigieren, verwenden Sie bitte immer den [Stornoprozess](#). Auf keinen Fall darf die Bestellung in abgeänderter Form ein weiteres Mal eingetragen und abgeschlossen werden - das führt unausweichlich zu einer Doppellieferung!

Doppelbestellungen

Wenn Sie eine Bestellung bereits an EVVA übermittelt haben (egal mittels welchen Mediums) senden Sie bitte nicht auf eine andere Art ein weiteres Mal (Beispiel: Bestellung zuerst telefonisch, dann auch noch über EVVA AccessDesigner. Auch in diesem Fall kommt es mit ziemlicher Sicherheit auch zu einer Doppellieferung.

Bestellberechtigungsnachweis

Die Tatsache, dass die Bestellung über den EVVA AccessDesigner vorgenommen wird, befreit nicht von der Notwendigkeit, die gültige Bestellberechtigung nachzuweisen. Bestätigungen des Anlageneigentümers, Abbilder von Sicherheitskarten bzw. Sicherungsscheinen können der Bestellung als Datei hinzugefügt werden. Details dazu finden Sie unter "[Bestellung abschließen](#)"

Ein ausführliches Beispiel

Ein ausführliches Beispiel

Um möglichst viele Funktionen des EVVA AccessDesigners 3.5 illustrieren zu können, haben wir das nachstehende Beispiel verfasst.

Lesen Sie zunächst das Beispiel und die Lösungsschritte komplett durch. Das wird schon im Vorfeld viele Unklarheiten beseitigen und verdeutlichen, wie das angestrebte Ergebnis aussehen soll.

[Zur Aufgabenstellung](#)

Eine PDF-Version mit detaillierten Screenshots steht [hier](#) zum Herunterladen zur Verfügung.

Aufgabenstellung

Aufgabenstellung

Für dieses Übungsbeispiel soll der Schließplan der kleinen Wohnhausanlage "Am Seeufer" erstellt werden.

- Fünf Häuser mit identischer Struktur
- Jedes Haus umfasst 10 Wohneinheiten
- Jede Wohneinheit besteht aus einem Wohnungstürzylinder (Baulänge 41/46 mm, beidseitig schließbar) und einem Hangschloss für den Keller, dazu 5 Wohnungsschlüssel
- Jedes Haus hat einen Hauseingang (Baulänge 31/36 mm), einen Kellerabgang (Baulänge 31/41 mm), eine Waschküche (Baulänge 27/36 mm).
- Darüber hinaus gibt es zwei Technikräume (Halbzylinder Baulänge 32mm)
- Allen Häusern gemeinsam sind ein Müllplatz (zwei Halbzylinder Baulänge 32mm) und eine Tiefgarage (zwei Halbzylinder Baulänge 32 mm)
- Es wird ein Schlüssel (5 Stück) für die Hausverwaltung benötigt, der alle Hauseingänge, alle Kellerabgänge, alle Waschküchen, die Technikräume sowie den Müllplatz und die Tiefgarage sperrt.
- Es wird ein Technik-Schlüssel (3 Stück) benötigt, der alle Hauseingänge und die Technikräume sperrt.
- Die Wohnungsschlüssel sperren jeweils den Hauseingang, den Kellerabgang und die Waschküche des jeweiligen Hauses. Darüber hinaus sperren alle Wohnungsschlüssel den Müllplatz und die Tiefgarage.
- Für die Tiefgarage wird ein Eigenschlüssel (50 Stück) für Fremdmieten benötigt.
- Die Anlage soll im Profilsystem ICS gefertigt werden.

[Zu Schritt 1](#)

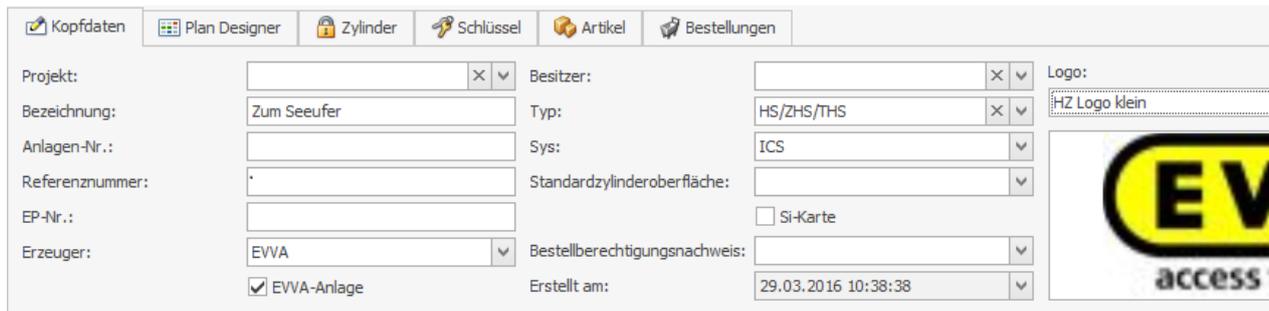
Schritt 1: Neuen Plan erstellen, Kopfdaten eintragen

Schritt 1: Neuen Plan erstellen, Kopfdaten eintragen

Über die Schaltfläche "Neu" in der Menüleiste wird ein neuer Plan eröffnet. Wir beginnen mit der Arbeit im Register "Kopfdaten".

Die "Bezeichnung" ermöglicht das schnelle und sichere Auffinden des Plans in der Anlagenübersicht. Insbesondere bei einer Neuanlage, die zu diesem Zeitpunkt noch keine Anlagennummer hat, ist eine aussagekräftige Bezeichnung hilfreich. In diesem Fall könnte die in der Aufgabenstellung vorgegebene Bezeichnung "Am Seeufer" eingetragen werden. Weitere wichtige Angaben wären "Besitzer" (z.B. die zuständige Hausverwaltung), das Profilsystem ("ICS"), der Anlagentyp ("HS/ZHS/THS") und eventuell eine Information zum erforderlichen Berechtigungsnachweis bei Nachbestellungen.

Der Eingabebereich sollte jetzt so aussehen:



Jetzt sollte der Plan erstmals vom Anwender gespeichert werden. Dadurch wird die Funktion "automatische Speicherung" aktiviert, die alle zwei Minuten den aktuellen Stand der Anlage sichert.

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 2](#)

Schritt 2: Erstes Haus erfassen / Zylinder

Schritt 2: Erstes Haus erfassen / Zylinder

Wir arbeiten im Register "Zylinder". Da es sich um fünf Häuser gleicher Struktur handelt, brauchen wir nicht fünf Mal das Gleiche einzugeben. Wir werden das erste Haus mittels Platzhalter erfassen und diese "Grundstruktur" dann auf vier weitere Häuser ausdehnen.

Um den Plan auch optisch ansprechend zu gestalten, werden wir geeignete Überschriften verwenden.

1. Zeile: mit <Strg> + K oder der Auswahl "Überschrift" bei der Schaltfläche "Neu" wird eine Überschriftzeile eingefügt. Durch Anklicken der laufenden Nummer (ganz links) oder durch Betätigen von <Enter> (sofern die Zeile den Focus hat) wird der Detaildialog geöffnet. Unter "Raumbezeichnung" tragen wir die Überschrift für das erste Haus - jedoch mit Platzhalter - ein: "Haus *". Zur Speicherung auf das Symbol "Speichern und Schließen" klicken oder <Strg>+<Enter> drücken.

2. Zeile: mit <Strg> + K fügen wir eine zweite Überschrift ein. Unter "Raumbezeichnung" tragen wir dieses Mal "Allgemein" ein und wählen "Ebene = 2" aus. Somit wird diese Überschrift der darüber liegenden "untergeordnet"

3. Zeile: mit <Strg> + N fügen wir den ersten Zylindereintrag ein. Der Eintrag der Daten kann bei Zylinder direkt in der Liste, aber auch in der Detailansicht erfolgen. Beginnen wir mit dem "Haupteingang". Idealerweise haben wir diese Texte schon unter "Administration" / "[Zylinder Autovervollständigung](#)" hinterlegt und können sie daher leicht aus der angezeigten Liste auswählen. Menge und Type werden entsprechend der Aufgabenstellung eingetragen (bzw. die Type über den Konfigurator ausgewählt oder es kommt ein Typenkürzel zur Anwendung). Unter "Nummer" ist hier in jedem Fall wieder der Platzhalter zu verwenden, z.B. "*HE".

4. Zeile: wie dritte Zeile, dieses Mal jedoch für den "Kellerabgang", als "Nummer" würde sich hier "*KA" eignen.

5. Zeile: analog wie dritte und vierte Zeile, jedoch mit der Bezeichnung "Waschküche" und der Nummer "*WK"

6.+7. Zeile: ähnlich wie zuvor, dieses Mal für die beiden Technikräume (Nummer "*T1"

und "*T2"), Typen und Mengen in den Zeilen 3 - 7 entsprechend der Aufgabenstellung.

8. Zeile: Hier fügen wir wieder (mit <Strg> + K) eine weitere Überschrift "Ebene = 2" mit der Bezeichnung "Wohnungen" ein.

9. Zeile: Mit der Bezeichnung "Top 1-Top 10", der Menge "1" und der Type laut Aufgabenstellung sowie der Nummer "*T01-*T10" tragen wir die Wohnungen ein. Unter "Eigenschlüssel" wird als Menge 5 eingetragen.

10. Zeile: Analog zu Zeile 9: Bezeichnung "Keller 1-Keller 10", Menge = 1 und Type laut Aufgabenstellung. Als "Nummer" muss hier das Gleiche wie bei den Wohnungen eingetragen werden, da anderenfalls die Gleichschließung nicht erkannt werden würde. Bei Eigenschlüssel wird hier 0 angegeben, da die Menge schon bei den Wohnungszylindern in Zeile 9 eingetragen ist.

Geschafft: die Zylinder zu Haus * sind erfasst. Aber bevor wir die Grundstruktur anwenden können, brauchen wir noch die Schlüssel...

Der Plan sollte jetzt so aussehen:

Pos	Türnummer	Raumbezeichnung	Stk	Eigens...	Est	Typ	Nummer	Bestellung	Scho...	Überschrift 1	Überschrift 2
1		Haus *		<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	Haus *	
2		Allgemein		<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	Haus *	Allgemein
3		Hauseingang	1	<input type="checkbox"/>		M.IC.S.PZ.DZ-S.31/36.NI	*HE	1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	Haus *	Allgemein
4		Kellerabgang	1	<input type="checkbox"/>		M.IC.S.PZ.DZ-S.31/41.NI	*KE	1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	Haus *	Allgemein
5		Waschküche	1	<input type="checkbox"/>		M.IC.S.PZ.DZ-S.27/36.NI	*WK	1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	Haus *	Allgemein
6		Technik 1	1	<input type="checkbox"/>		M.IC.S.PZ.HZ-S./32.NI	*T1	1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	Haus *	Allgemein
7		Technik 2	1	<input type="checkbox"/>		M.IC.S.PZ.HZ-S./32.NI	*T2	1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	Haus *	Allgemein
8		Wohnungen		<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>	Haus *	Wohnungen
9		Top 1-Top 10	1	<input checked="" type="checkbox"/>		5 M.IC.S.PZ.DZ-S.41/46.NI.BSZ	*T01-*T10	1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	Haus *	Wohnungen
10		Keller 1-Keller 10	1	<input checked="" type="checkbox"/>		0 M.IC.S.VH.HPM.NI.N40	*T01-*T10	1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	Haus *	Wohnungen

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 3](#)

[Zu Schritt 1](#)

Schritt 3: Erstes Haus erfassen / Schlüssel

Schritt 3: Erstes Haus erfassen / Schlüssel

Wir arbeiten im Register "Schlüssel". Auch hier werden zunächst nur Platzhalter verwendet, um eine automatisierte Erstellung der weiteren Häuser zu ermöglichen. Auf Überschriften werden wir im Bereich der Schlüssel jedoch verzichten.

Zeile 1+2: sind durch die Wohnungsschlüssel schon vorbelegt. Da es sich um Eigenschlüssel handelt, werden sie hier (zunächst) nicht angezeigt.

3. Zeile: mit <Strg> + N erstellen wir den ersten Schlüssel. Bezeichnung "Hausverwaltung", Menge laut Aufgabenstellung, Nummer "HV" (hier kein Platzhalter, da nicht hausspezifisch!)

4. Zeile: analog zur Zeile 1, Bezeichnung "Technik", Nummer "T"

5. Zeile: Da die Wohnungsschlüssel bereits bei den Zylindern erfasst wurden, brauchen wir zur Vollständigkeit der Struktur nur noch die Zentralschlossfunktion für das erste Haus. Mit <Strg> + G wird eine solche Zentralschlossfunktion erstellt. Ein Eintragen von Werten ist hier nicht erforderlich, diese ergeben sich automatisch aus Schritt 4.

Das Register "Schlüssel" sollte wie folgt aussehen:

.. ▲	Funktionsbezeichnung	Nummer	Stk.	Typ	Bestellung	ist... 	Scho...	Fortl...	Übers
4	Hausverwaltung	HV	5		1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Technik	T	3		1. Bestellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6						<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Beachten Sie das blaue Filter-Symbol in der Spalte "ist Eigenschlüssel": es zeigt an, dass die Auflistung entsprechend dem Filter reduziert ist, in diesem Fall auf "übergeordnete" Schlüssel, also "Nicht-Eigenschlüssel". Wird dieser Filter entfernt, sind alle Schlüssel der Anlage in der Liste zu sehen.

Auch jetzt werden wir diese Grundstruktur noch nicht für die anderen Häuser anwenden - es fehlt noch die Sperrfunktion!

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 2](#)

[Zu Schritt 4](#)

Schritt 4: Erstes Haus erfassen / Sperrfunktion

Schritt 4: Erstes Haus erfassen / Sperrfunktion

Wir wechseln in das Register "PlanDesigner" und tragen jeweils durch **Doppelklick** die Sperrfunktion in der nachstehenden Reihenfolge ein:

1. {X} HV bei *HE
2. {X} HV bei *KE
3. {X} HV bei *WK
4. {X} HV bei *T1
5. {X} HV bei *T2
6. {X} T bei *HE
7. {X} T bei *T1
8. {X} T bei *T2
9. {Z} bei *HE
10. {Z} bei *KE
11. {Z} bei *WK
12. {I} bei *T01-*T10

Danach sollte die Ansicht im "PlanDesigner" so aussehen:

System: ICS					
					
...	Funktionsbezeichnung	Po	4	5	6
...	S...	5	3		
...	Nummer	HV	T		
1	Haus *				
2	Allgemein				
3	Hauseingang	1	M.ICS.PZ.DZ-S.31/36.NI	*HE	X X Z
4	Kellerabgang	1	M.ICS.PZ.DZ-S.31/41.NI	*KE	X Z
5	Waschküche	1	M.ICS.PZ.DZ-S.27/36.NI	*WK	X Z
6	Technik 1	1	M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T1	X X
7	Technik 2	1	M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T2	X X
8	Wohnungen				
9	Top 1-Top 10	1	5 M.ICS.PZ.DZ-S.41/46.NI.BSZ	*T01-*T10	I
10	Keller 1-Keller 10	1	0 M.ICS.VH.HPM.NI.N40	*T01-*T10	I

Wichtig für Zentralschlossfunktionen:

- durch die Reihenfolge des Anklickens bestimmen Sie ZUERST die Zentralschlösser und DANACH die Eigenschlüsselfunktionen
- die in Deutschland gebräuchliche Darstellung Z/I wird in Österreich durch X/O ersetzt. Dies wird in Abhängig von der "Sprache" des aktuellen Benutzers gesteuert.

Die Grundstruktur ist jetzt vollständig. Im nächsten Schritt werden wir daraus die anderen vier Häuser ableiten.

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 3](#)

[Zu Schritt 5](#)

Schritt 5: Haus reproduzieren

Schritt 5: Haus reproduzieren

Wir arbeiten jetzt wieder im Register "Zylinder". Es ist soweit: aus unserer "Grundstruktur" wird eine Schließenanlage...

- Zunächst markieren wir die Zeilen 1 bis 10.
- Durch Betätigung der rechten Maustaste wird das Kontextmenü aufgerufen.
- Wir wählen die Funktion "Zylinder reproduzieren"

- Im darauf folgenden Dialog belassen wir den vorgeschlagenen Wert "11" im Feld "Start bei Position". Für die "Anzahl Replikate" wählen wir "4", da es insgesamt fünf Häuser sein sollen, aber eines schon im Plan vorhanden ist.
- Mit "OK" starten wir den Kopiervorgang.

Im Register "PlanDesigner" sollten wir jetzt folgendes sehen:

Kopfdaten
Plan Designer
Zylinder
Schlüssel
Artikel
Bestellungen

System: ICS

Pos	Stk.	Nummer	Funbions bezeichnung
4	5	HW	Hausverwaltung
5	3	T	Technik
6			*WC *WC *WC
7			*WC *WC *WC
8			*WC *WC *WC
9			*WC *WC *WC
10			*WC *WC *WC

...	▲	Raumbezeichnung	Stk	Est	Typ	Nummer	...
1		Haus *					
2		Allgemein					
3		Hauseingang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/36.NI	*HE	X X Z
4		Kellerabgang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/41.NI	*KE	X Z
5		Waschküche	1		M.ICS.PZ.DZ-S.27/36.NI	*WK	X Z
6		Technik 1	1		M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T1	X X
7		Technik 2	1		M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T2	X X
8		Wohnungen					
9		Top 1-Top 10	1	5	M.ICS.PZ.DZ-S.41/46.NI.BSZ	*T01-*T10	I
10		Keller 1-Keller 10	1	0	M.ICS.VH.HPM.NI.N40	*T01-*T10	I
11		Haus *					
12		Allgemein					
13		Hauseingang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/36.NI	*HE	X X Z
14		Kellerabgang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/41.NI	*KE	X Z
15		Waschküche	1		M.ICS.PZ.DZ-S.27/36.NI	*WK	X Z
16		Technik 1	1		M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T1	X X
17		Technik 2	1		M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T2	X X
18		Wohnungen					
19		Top 1-Top 10	1	5	M.ICS.PZ.DZ-S.41/46.NI.BSZ	*T01-*T10	I
20		Keller 1-Keller 10	1	0	M.ICS.VH.HPM.NI.N40	*T01-*T10	I
21		Haus *					
22		Allgemein					
23		Hauseingang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/36.NI	*HE	X X Z
24		Kellerabgang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/41.NI	*KE	X Z
25		Waschküche	1		M.ICS.PZ.DZ-S.27/36.NI	*WK	X Z
26		Technik 1	1		M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T1	X X
27		Technik 2	1		M.ICS.PZ.HZ-S./32.NI	*T2	X X
28		Wohnungen					
29		Top 1-Top 10	1	5	M.ICS.PZ.DZ-S.41/46.NI.BSZ	*T01-*T10	I
30		Keller 1-Keller 10	1	0	M.ICS.VH.HPM.NI.N40	*T01-*T10	I
31		Haus *					
32		Allgemein					
33		Hauseingang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/36.NI	*HE	X X Z
34		Kellerabgang	1		M.ICS.PZ.DZ-S.31/41.NI	*KE	X Z

Wenn alles richtig gemacht wurde, dann wurden auch die Zentralschlossfunktionen pro Haus "vereinzelt".

Zwar verfügt unser Plan jetzt über alle Positionen der fünf Häuser, aber noch unterscheiden sich diese nicht wirklich. Im nächsten Schritt werden wir die Nummerierung einrichten.

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 4](#)

[Zu Schritt 6](#)

Schritt 6: Platzhalter ersetzen

Schritt 6: Platzhalter ersetzen

Wir arbeiten wieder im Register "Zylinder". Die fünf Häuser und deren Struktur sind jetzt zwar grundsätzlich vorhanden, aber sämtliche Nummern passen noch nicht. Allerdings sollte der Plan vor der nächsten Aktion einmal gespeichert werden, um im Fall eines unerwünschten Ergebnisses wieder zu diesem Stand zurückkehren zu können.

Für die Funktion "Platzhalter ersetzen" ist ebenfalls eine Markierung der zu bearbeitenden Positionen erforderlich. In unserem Beispiel markieren wir alle Zeilen der Zylinderliste. Durch Betätigung der rechten Maustaste wird das Kontextmenü geöffnet, hier ist die Funktion "Platzhalter ersetzen" zu finden.

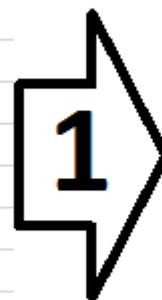
Als Platzhalter fungiert der Stern ("*"). Dieser kann in folgenden Feldern verwendet werden:

- Zylinder:
 - Türnummer
 - Raumbezeichnung
 - Zylindernummer
- Schlüssel
 - Funktionsbezeichnung
 - Schlüsselnummer

Pro Feld (Zelle) können beliebig viele Platzhalter verwendet werden. Pro Ersetzungsvorgang wird immer der am weitesten links stehende * zuerst ersetzt.

Beispiel:

...	Türnu...	Raumbezeichnung ▲	Stk	E...	Esl	Typ	Nummer
▶	<u>1</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>2</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>3</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>4</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>5</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>6</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>7</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>8</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>9</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>10</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**



...	Türnu...	Raumbezeichnung
	<u>1</u>	Haus 1 - Top *
	<u>2</u>	Haus 1 - Top *
	<u>3</u>	Haus 1 - Top *
	<u>4</u>	Haus 1 - Top *
	<u>5</u>	Haus 1 - Top *
	<u>6</u>	Haus 1 - Top *
	<u>7</u>	Haus 1 - Top *
	<u>8</u>	Haus 1 - Top *
	<u>9</u>	Haus 1 - Top *
▶	<u>10</u>	Haus 1 - Top *

Ausgangslage: Erfassen / Reproduzieren der Positionen unter Verwendung von zwei Platzhaltern pro Zelle

1.Schritt: Ersetzen des ersten Platzhalters von links: Startwert = 1, Erhöhen nach = 10, Erhöhen um = 1

2.Schritt: Ersetzen des zweiten Platzhalters von links: Startwert = 1, Erhöhen nach = 10, Erhöhen um = 1

Wichtige Hinweise:

- Die Funktion "Platzhalter ersetzen" bezieht sich immer auf die aktuell markierten Positionen.
- Der Startwert kann führende Nullen enthalten, jedoch keine Buchstaben oder andere

Zeichen

- Bei der Verwendung für die Vergabe von Zylindernummern werden auch die Nummern der Eigenschlüssel entsprechend gesetzt.
- Um nur gerade bzw. ungerade Nummern zu vergeben (z.B. Hausnummern auf der linken Straßenseite), wählen Sie den entsprechenden Startwert und geben bei "Erhöhen um" eine 2 an.

Um sicherzugehen, dass die Funktion die gewünschte Wirkung gehabt hat, sollten am Ende unbedingt stichprobenartige Kontrollen durchgeführt werden. Betrachten Sie dazu die letzten Positionen des Planes - Fehler in den Angaben haben hier naturgemäß die größte Auswirkung.

Sollte das Ergebnis nicht den Erwartungen entsprechen, schließen Sie den Plan OHNE Speichern und öffnen Sie ihn erneut mit dem letzten Speicherstand oder stellen Sie die zuvor gespeicherte Version wieder her.

Es fehlt noch die Definition der Allgemeinbereiche, die allen Häusern gemeinsam sind. Diese werden im nächsten Schritt ergänzt.

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 5](#)

[Zu Schritt 7](#)

Schritt 7: Allgemeinbereiche einfügen

Schritt 7: Allgemeinbereiche einfügen

Der Schließplan ist jetzt bis auf die Tiefgarage und den Müllplatz fertig. Wir wechseln nochmals in das Register "Zylinder" und fügen am Anfang oder am Ende (mit oder ohne weiterer Überschrift) zwei Positionen ein und füllen diese entsprechend der Aufgabenstellung aus.

Obwohl es sich hier um Zentralschlossfunktionen handelt, brauchen wir in diesem Fall im Register "Schlüssel" keine neuen Zentralschlossfunktionen anlegen - die bereits vorhandenen Einträge entsprechen durchaus in Summe dem Sperrwunsch und werden daher "wiederverwendet".

Im Register "PlanDesigner" werden bei diesen beiden zusätzlichen Positionen jetzt durch Doppelklick die Funktionen ("X" bzw. "Z") für alle fünf vorhandenen Zentralschlossfunktionen gesetzt.

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 6](#)

[Zu Schritt 8](#)

Schritt 8: Bereiche auflösen

Schritt 8: Bereiche auflösen

Für die Erfassung sind Bereichsangaben zulässig. Vor dem Abschluss der Bestellung müssen diese jedoch aufgelöst werden, da anderenfalls keine Nachbestellungen zu einzelnen Positionen möglich wären (z.B. bei einem Bereich T1-T10 könnte keine Schlüsselnachbestellung für T7 erfolgen).

Das Auflösen der Bereiche wird automatisch auf den gesamten Plan angewendet, es ist also

keine Auswahl der "betroffenen" Positionen erforderlich.

Betätigen Sie in der Zylinder- oder in der Schlüsselliste die rechte Maustaste und wählen Sie die Funktion "Bereiche auflösen" aus dem Kontextmenü. Das Programm berechnet nun den zu erwartenden Zuwachs an Positionen und zeigt diesen in Form einer Liste an. Sie haben hier die Möglichkeit, vorab zu prüfen, ob das Ergebnis den Erwartungen entsprechen kann.

Durch Betätigung von "OK" wird das Auflösen der Bereiche durchgeführt, mit "Abbrechen" bleiben die Daten unverändert erhalten. Es empfiehlt sich jedoch auch hier, den Plan vor der Ausführung dieser Funktion zu speichern, um im schlimmsten Fall wieder auf diese Version zurückgreifen zu können.

Weitere Details zum Thema finden Sie unter "[Bereiche verwenden / auflösen](#)"

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 7](#)

[Zu Schritt 9](#)

Schritt 9: Bestelldaten eintragen

Schritt 9: Bestelldaten eintragen

Wir wechseln in das Register "Bestellungen". Im unteren Bereich des Fensters, im Register "Bestellpositionen", werden bereits alle Zylinder und Schlüssel unseres Planes angezeigt.

Die Pflichtfelder einer Bestellung müssen jetzt ausgefüllt werden:

- Bestellart (z.B. "Produktion")
- Warenempfänger (freie Eingabe oder Auswahl aus der Kundenliste)
- "AGB's akzeptiert" muss angehakt werden

Die anderen Felder können optional befüllt werden. Das Feld "Anmerkungen" kann hier beispielsweise für Ausarbeitungshinweise (z.B. "weitere 5 Häuser gleicher Struktur vorsehen", etc.) verwendet werden. Andere bestellrelevante Informationen (z.B. "alle Doppelzylinder mit Funktion beidseitig schließbar liefern") müssen unbedingt in den dafür vorgesehenen Feldern (in diesem Fall "Zylindertype") eingetragen werden!

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 8](#)

[Zu Schritt 10](#)

Schritt 10: Bestellung abschließen

Schritt 10: Bestellung abschließen

Durch Betätigung der Schaltfläche "Bestellung abschließen" wird der eigentliche Bestellprozess gestartet.

ACHTUNG: Im Rahmen dieses Beispiels dürfen Sie die Bestellung nicht wirklich abschließen oder nur mit der Bestellart "Eigenfertigung" - alles andere würde bei EVVA einen Produktionsprozess auslösen!

Zunächst erfolgt zwingend eine Validierung / Prüfung des Schließplanes und der Bestellung. Die Ergebnisse dieser Prüfung (Warnungen und Fehler) werden in einer Liste, gruppiert nach Ursachen, angezeigt. Solange das Ergebnis Fehlereinträge enthält, ist der Abschluss der Bestellung nicht möglich - es müssen zuerst die angegebenen Fehler ausgebessert werden.

Auch wenn die Prüfung nur Warnungen ergibt, wird die Liste angezeigt. Hier haben Sie

nochmals die Möglichkeit, die weitere Verarbeitung abubrechen und zur Bearbeitung des Planes zurückzukehren.

Wird die Bestellung abgeschlossen, wird der Status der aktuellen Bestellung auf "abgeschlossen" gesetzt. Bei Bedarf wird eine neue, leere Bestellung eröffnet. Die Daten der abgeschlossenen Bestellung (ausgenommen Bestellart "Eigenfertigung") werden an EVVA übermittelt (sofern es sich um eine EVVA-Anlage handelt - Häkchen bei "EVVA-Anlage" im Register "Kopfdaten").

[Zur Aufgabenstellung](#)

[Zu Schritt 9](#)

Importieren von Stammdaten

Importieren von Stammdaten (Import Wizard)

Für folgende Stammdaten-Elemente steht eine Importfunktion für Excel-Tabellen zur Verfügung:

- Projekte
- Kunden
- Kontakte
- Typenkürzel
- Artikel Autovervollständigung
- Zylinder Autovervollständigung
- Schlüssel Autovervollständigung
- Erzeuger Autovervollständigung

Welche Dateninhalte importiert werden können, ersehen Sie am besten, indem Sie diesen Import einmal starten (mit einer beliebigen Excel-Dummy-Datei). Wie unten unter Punkt 4 beschrieben, wird hier die Liste der möglichen Zielfelder angezeigt.

Um Daten aus einer Excel-Tabelle zu importieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie in der Navigationsleiste das Stammdatenelement, zu dem Sie die Daten importieren wollen
2. Wählen Sie die Funktion "Import..." aus dem Menü "Datei" - es startet der Importassistent ("Import Wizard")
3. Über einen Dateidialog wählen Sie die zu importierende Datei aus
4. Es wird im linken Bereich des Fensters der Inhalt der Datei visualisiert, im rechten Bereich erfolgt die Zuordnung der Spalten zu den Feldern der Datenbank. Über die Schaltfläche "Spaltenzuordnung erkennen" können Sie das Programm veranlassen, diese Zuordnung auf Basis der Überschriften selbstständig vorzunehmen. Hier können Sie auch gut erkennen, welche Zielfelder für den aktuellen Import verfügbar sind, um Ihre Excel-Datei entsprechend anpassen zu können.
Um manuell eine solche Zuordnung zu treffen, markieren Sie im rechten Bereich das Zielfeld und klicken anschließend auf der linken Seite in die betreffende Spalte. Der Buchstabe der gewählten Spalte wird jetzt in der Zuordnung angezeigt.

Sonderfall "Typenkürzel":

Hier gibt es ein Feld "Zielobjekt", welches für den Import von Zylindertypenkürzel mit "1" und für den Import von Schlüsseltypenkürzel mit "0" zu belegen ist.

Datenaustausch mit Dritten

Datenaustausch mit Dritten

Im Zuge einer Schließanlagenprojektierung kann es erforderlich sein, dem Auftraggeber / Planungsverantwortlichen den Schließplan zur Verfügung zu stellen (Kontrolle, Abnahme, Bestätigung des Auftrags, etc.).

Dies kann auf mehrere Arten erfolgen:

Weitergabe des Plans als PDF

Über die Funktion "Schließplan drucken" kann der aktuelle Plan gedruckt oder als PDF ausgegeben werden. Über die Funktion "Drucken" im Register "Bestellung" (siehe "Bestellung abschließen") kann eine Druck- oder PDF-Ausgabe zu einer bestimmten Bestellung erzeugt werden.

Sollte der Empfänger Änderungen vornehmen, müssen diese manuell wieder im AccessDesigner eingepflegt werden.

Weitergabe als Excelplan

Über die Funktion "Plan exportieren" kann der Plan, mit unterschiedlichen Auswahlen, in Excel exportiert werden. Dazu stehen Vorlagen für "A4" und "A3" zur Verfügung. Der Empfänger hat dann die Möglichkeit, Änderungen in diesem Excelplan vorzunehmen. Nach Rückerhalt empfiehlt es sich, den ursprünglichen Plan im AccessDesigner zu löschen und diesen Excelplan in seiner aktuellen Fassung in einen neuen, leeren Plan zu importieren. Das stellt sicher, dass alle vom Auftraggeber vorgenommen Änderungen übernommen werden.

Anwendung

Arbeiten mit dem EVVA AccessDesigner 3.5

Da die einzelnen Elemente der Menüleiste teilweise untrennbar miteinander verbunden sind, wurden hier nicht die einzelnen Funktionen beschrieben, sondern vielmehr eine Art "How-To"-Anleitung erstellt.

Informationen in der Status-Zeile (unterste Zeile des Bildschirms):

Je nach Programmstatus werden hier ergänzende Informationen angezeigt:

Benutzer: aktuell angemeldeter Benutzer

Konfigurator nicht verfügbar: Wenn diese Meldung in der Statuszeile angezeigt wird, dann besteht keine Verbindung zur Konfigurationsdatenbank. Somit sind die Auswahl von Neuanlagen-Profilsystemen, von Produktcodes (Zylinder, Schlüssel, Sonstige Artikel) und die Verifikation von EVVA-Anlagennummern nicht möglich. In der Folge ist (für EVVA-Anlagen) auch kein Bestellabschluss möglich. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall zeitnah an den Technischen Support. Nach der Behebung der Ursache muss die EVVA AccessDesigner-Anwendung neu gestartet werden, um wieder Verbindung zur Konfigurationsdatenbank herstellen zu können.

Benutzerbenachrichtigungen: ganz rechts, neben einem Glocken-Symbol wird die

Anzahl der aktuell ungelesenen Benutzerbenachrichtigungen angezeigt. Durch Anklicken des Symbols (sofern es ungelesene Benachrichtigungen gibt), wird das Erinnerungsfenster mit allen unbearbeiteten Nachrichten angezeigt. Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt "[Benutzerbenachrichtigung](#)".

Projekt erstellen

Projekt erstellen

Projekte dienen im EVVA AccessDesigner 3.5 dazu, mehrere Schließanlagen zu einer Gruppe zusammenzufassen. Eine Anlage kann jedoch zu gleicher Zeit immer nur einem einzigen Projekt zugeordnet sein.

Dem Projekt können ein Besitzer (ein Eintrag aus *Kunden/Firmen*) und ein Projektmanager (ein Eintrag aus *Kunden/Kontakte*) zugewiesen werden.

Bezeichnung:

Titel des Projekts / Anlagencontainers. Wird in der Projektliste und in der Projektsuche als Hauptkriterium gesehen und sollte daher "sprechend" sein.

Projektnummer:

Hier sollte die EVVA-Projektnummer (Sales-Funnel-Nummer) angeführt sein (sofern vorhanden und bekannt). Auf jeden Fall erleichtern Eingaben in diesem Feld die spätere Verknüpfung der Bestellung mit dem Angebot und so die korrekte Preisfindung.

ERP-ID:

Das kann die Referenz zu jedem beliebigen anderen Datensystem sein. Es ist angedacht, hier später auch Verlinkungsmöglichkeiten zu externen Programmen zu schaffen.

Besitzer:

Hier kann ein beliebiger Eintrag aus der Liste der "*Kunden*" ausgewählt werden.

Projektmanager:

Hier kann ein beliebiger Eintrag aus der Liste der "*Kontakte*", die mit dem "*Besitzer*" verbunden sind, ausgewählt werden.

Einbauadresse:

Die Adresse, wo die Anlage(n) tatsächlich installiert wird (werden).

Von dieser Stelle aus (Register "Anlagen", Schaltfläche "Neu") können dem aktuellen Projekt weitere neue Anlagen hinzugefügt werden. Um eine bestehende Anlage des Projekts zu öffnen, klicken Sie doppelt auf den gewünschten Eintrag.

Projekte können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

Anlagen

Anlagen

In der "Anlagenliste" erscheinen alle Anlagen der aktuellen Organisation. Grau hinterlegte Einträge kennzeichnen gesperrte Anlagen. Wenn Sie versuchen, eine gesperrte Anlage zu öffnen, erhalten Sie einen Hinweis auf die Anlagensperre - der Plan wird im "Nur Lesen"-Modus angezeigt, d.h. es besteht keine Möglichkeit, Daten zu verändern.

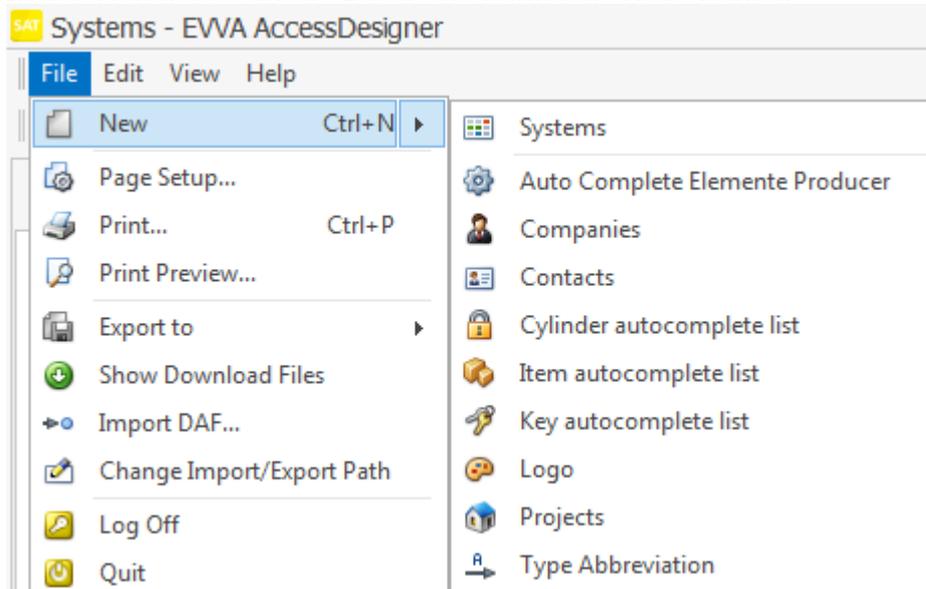
Bestehende Anlage öffnen

In der "Anlagenübersicht" kann die gewünschte Anlage per Doppelklick geöffnet werden.

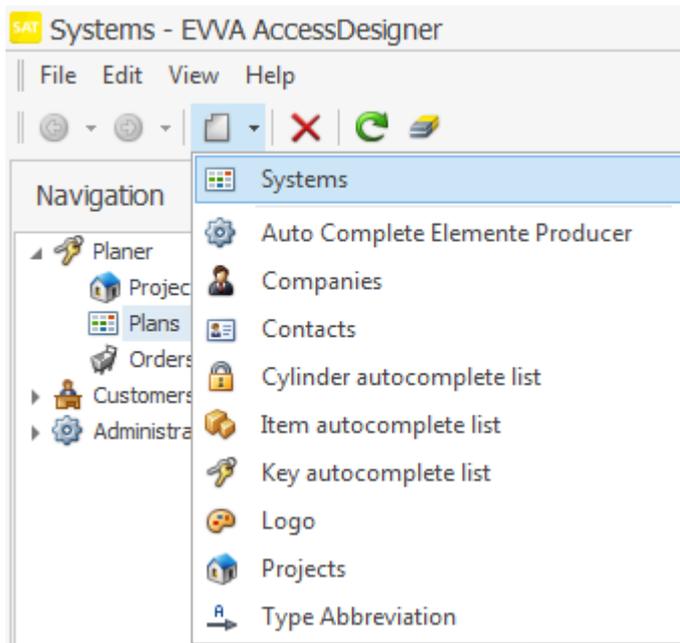
Neue Schließanlage erstellen

Es gibt mehrere Möglichkeiten, eine neue Schließanlage im EVVA AccessDesigner zu erstellen:

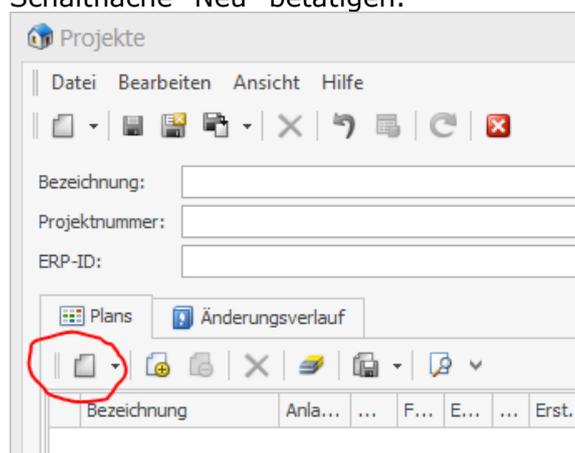
- In der Menüleiste unter "Datei" die Funktion "Neu" wählen



- Im Menüband die Schaltfläche "Neu" wählen - damit können neue Elemente zu allen Datenkategorien erstellt werden.



- In einem bestehenden oder neu erstellten Projekt im Register "Anlagen" die Schaltfläche "Neu" betätigen.



- Wenn in der aktuellen Organisation bereits Vorlagen definiert und aktiviert wurden, werden diese hier als Auswahlmöglichkeit angeboten. Wird eine solche Vorlage ausgewählt, wird ein neuer Plan aus der Kopie dieser Vorlage erstellt.

Anlage sperren

Während ein Plan von einem Anwender geöffnet ist, kann er von anderen Nutzern nur im "Nur-Lesen"-Modus geöffnet, also nicht verändert werden.

Um die Veränderung von Daten durch andere Benutzer der Organisation auch permanent (also bei geschlossenem Plan) zu verhindern, kann ein Plan auf den aktuellen Benutzer gesperrt werden. Betätigen Sie dazu die Schaltfläche  in der Menüleiste. Der Plan bleibt solange für alle anderen Benutzer gesperrt, bis Sie die Sperre wieder aufheben. Auch der Organisation-Administrator kann solche Sperren aufheben. Ein gesperrter Plan wird - unter Anzeige eines entsprechenden Hinweises - ausschließlich in der "Nur-Lesen"-Ansicht angezeigt (außer für den Inhaber der aktuellen Sperre).

Anlage (Detailansicht)

Die Detailansicht einer Anlage gliedert sich in folgende Register, welche in weiteren Kapiteln

genauer beschrieben werden:

[Kopfdaten](#)

[PlanDesigner](#)

[Zylinder](#)

[Schlüssel](#)

[Artikel](#)

[Bestellungen](#)

[Maschinendaten Logs](#)

Informationen in der Status-Zeile (unterste Zeile des Bildschirms):

Je nach Programmstatus werden hier ergänzende Informationen angezeigt:

Benutzer: aktuell angemeldeter Benutzer

Gesperrt von: der aktuell geöffnete Plan ist gesperrt - Angabe des Benutzers und des Computers, von dem die Sperre ausgeht.

K: <Wert1>/<Wert2>/<Wert3> --> Schlüssel in diesem Plan: <Wert1> Gesamtanzahl Schlüssel in dieser Anlage, <Wert2> Menge Schlüssel in der aktuellen Bestellung, <Wert3> Menge aller aktuell bestellten Schlüssel

Z: <Wert1>/<Wert2>/<Wert3> --> Zylinder in diesem Plan: <Wert1> Gesamtanzahl Zylinder in dieser Anlage, <Wert2> Menge Zylinder in der aktuellen Bestellung, <Wert3> Menge aller aktuell bestellten Zylinder

A: <Wert1>/<Wert2>/<Wert3> --> Artikel in diesem Plan: <Wert1> Gesamtanzahl Artikel in dieser Anlage, <Wert2> Menge Artikel in der aktuellen Bestellung, <Wert3> Menge aller aktuell bestellten Artikel

Organisation/Benutzer: Angabe zum Datenbesitzer des aktuellen Schließplanes (Ersteller des Planes)

Fehler: Ergebnis der letzten Planprüfung - Anzahl Fehler oder "nicht geprüft", wenn bisher noch keine Validierung stattgefunden hat

Warnungen: Ergebnis der letzten Planprüfung - Anzahl Warnungen oder "nicht geprüft", wenn bisher noch keine Validierung stattgefunden hat

Kopfdaten

Kopfdaten

Hier werden Angaben hinterlegt, die Gültigkeit für die gesamte Anlage haben. Einige der Felder haben jedoch eine besondere Bedeutung, die hier näher beschrieben werden soll - andere Felder, deren Überschrift schon ausreichend sein sollte, werden hier nicht weiter erwähnt.

Für EVVA-Anlagen können die aktuellen Plandaten angefordert werden, weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter "[Daten anfordern](#)".

Allgemeines zu den Eingabefeldern:

Bezeichnung:

Frei wählbarer Text, der jedoch eines der Hauptsuchkriterien in der Anlagenübersicht ist. Je spezifischer der Inhalt, desto leichter ist die Anlage in der Übersicht auffindbar.

Anlagennummer:

Sobald in diesem Feld eine Eingabe vorgenommen wurde, wird die eingegebene Anlagennummer überprüft. Handelt es sich um eine gültige EVVA-Anlagennummer, werden das Profilsystem und die Anlagenart übernommen und die Eingabefelder gesperrt. Ebenso wird das Häkchen bei "EVVA-Anlage gesetzt" und ebenfalls gegen Veränderungen gesperrt (die Bedeutung dieses Häkchen-Feldes ist weiter unten erläutert). Auf diesem Weg ist es möglich, auch mit Profilsystemen zu arbeiten, die für Neuanlagen nicht zur Verfügung stehen (ausgelaufene Systeme; markt-, kunden- oder länderspezifische Einschränkungen; etc.) Außerdem wird ggf. der für diese Anlage gültige Altanlagenzuschlag für Schlüssel und Zylinder angezeigt. Weiters werden Informationen zu möglichen Altanlagen-Zuschlägen angezeigt.

EP-Nr.

Dieses Feld wird erst sichtbar, wenn im Feld "Anlagennummer" die Serienbezeichnung eines Eigenprofils, z.B. "X89TF", eingetragen wurde.

Die "EP-Nr." bezeichnet die eigentliche Anlagennummer innerhalb des gewählten Eigenprofils. Es gilt zu beachten, dass die Länge der eingegebenen EP-Nummer (zuzüglich einem Zeichen) von der maximalen Länge einer Zylinder-/Schlüsselnummer abgezogen wird.

Beispiel: Maximale Nummer = 10 Stellen; EP-Nummer = "0001" (4 Stellen + 1 Trennzeichen = 5 Zeichen) ==> es bleiben 5 Zeichen für die Nummer übrig.

Diese "EP-Nummer" wird ebenfalls auf Existenz (bei EVVA) geprüft - neue (unbekannte) Nummern werden gekennzeichnet.

Außerdem wird angezeigt, wenn die eingegebene EP-Nummer in den Daten von EVVA nicht enthalten ist. Achtung: Diese Funktion ist nicht unbedingt geeignet, um die nächste freie EP-Nummer innerhalb eines Eigenprofils zu ermitteln. Insbesondere bei Eigenprofilpartnern, welche selbst Anlagen berechnen können, kann EVVA nicht verlässlich die nächste freie Nummer benennen.

Erzeuger:

Wählen Sie hier einen Erzeuger, der unter "*Administration/Erzeuger Vervollständigung*" angeführt ist. Sobald das Häkchen für "EVVA-Anlage" gesetzt ist, wird diese Angabe jedoch in der weiteren Verarbeitung ignoriert.

Besitzer:

Wählen Sie hier einen Eintrag aus der Liste "*Kunden/Firmen*" oder erstellen Sie bei Bedarf einen neuen Eintrag.

Typ:

Diese Angabe ist hilfreich, wird aber - falls nicht angegeben - vom Hersteller der Anlage bestimmt. Unzutreffende Angaben werden vom Hersteller entsprechend korrigiert.

Sys:

Das Profilsystem der Schließanlage. Bei einer bestehenden EVVA-Anlage wird dies übernommen und kann nicht verändert werden. Für EVVA-Anlagen (Häkchen bei "EVVA-Anlage" ist gesetzt), muss ein zulässiger Eintrag aus der Liste der Profilsysteme ausgewählt werden. Anderenfalls sind kein Typenkonfigurator und keine Typenprüfung verfügbar, der Abschluss einer Bestellung ist nicht möglich.

Kommentar:

Kommentarfelder dürfen grundsätzlich keine bestellrelevanten Informationen enthalten. Sie dienen jedoch der Aufzeichnung globaler Informationen zu dieser Anlage. Die Länge des Kommentars ist auf 1024 Zeichen beschränkt.

Logo:

Es ist möglich, einem Schließplan ein beliebiges (gespeichertes) Logo zuzuweisen. Dieses wird in der Druckausgabe verwendet. Es wird automatisch skaliert.

EVVA-Anlage

Bei der Eingabe einer (gültigen) EVVA-Anlagennummer wird dieses Feld automatisch ausgefüllt und gegen Veränderung geschützt. Wird keine Anlagennummer angegeben oder kann diese nicht als EVVA-Anlagennummer identifiziert werden, bleibt dieses Feld zur Bearbeitung verfügbar.

Über dieses Kennzeichen werden einige Programmfunktionen beeinflusst (Häkchen ist gesetzt):

- Validierung: es erfolgen zusätzliche Prüfungen der Planinhalte, wie es für eine EVVA-Anlage erforderlich ist.
- Bestellabschluss: die Bestelldaten werden (ausgenommen Bestellart "Eigenfertigung") elektronisch direkt an EVVA übermittelt. Bei Nicht-EVVA-Anlagen ist der Anwender eigenverantwortlich für die Weitergabe der Bestellinformationen an den Hersteller der Anlage.

Zylinder bearbeiten**Zylinder bearbeiten**

Die Bearbeitung der Zylinder erfolgt hier in Form einer Tabelle / Liste. Grundlegendes zur Arbeit mit solchen Listen finden Sie unter "[Listen: Ansicht und Handhabung](#)".

Um einen bestehenden Datensatz zu bearbeiten, klicken Sie einfach in die gewünschte Zelle und editieren deren Inhalt. Sollten - je nach Einstellungen der Listenansicht - nicht alle zu editierenden Felder vorhanden sein, können Sie durch Anklicken der Positionszahl (üblicherweise die ganz linke Spalte in der Listenansicht) die Detailmaske öffnen. Diese wird durch die Listeneinstellungen nicht beeinflusst, hier sind immer alle Felder verfügbar.

Alle Veränderungen werden in einem Journal aufgezeichnet, bei Bedarf kann eine frühere Version des Planes wiederhergestellt werden. Weitere Details finden Sie unter "[Versionierung](#)".

Nicht immer sind alle Felder einer Liste zur Bearbeitung freigegeben. Dies kann auf die Berechtigungen des aktuellen Benutzers zurückzuführen sein, ebenso wie auf prozessbedingte Beschränkungen (z.B. Veränderung bereits bestellter Positionen) oder wenn es sich um "berechnete" Felder handelt, die generell nicht vom Benutzer verändert werden können.

Allgemeines zu den Feldern (Listenansicht)

Türnummer:

bei EVVA-Anlagen max. 10 Stellen

Raumbezeichnung:

bei EVVA-Anlagen max. 20 Stellen

Stk:

Bestellmenge der aktuellen Bestellung

Typ:

Zylindertyp (Produktcode). Wenn im Zuge der Umstellung auf den neuen Produktcode alte Typenschreibweisen angepasst wurden, werden die ursprünglich verwendeten Typenbezeichnungen noch als Tooltiptext zum besseren Verständnis eingeblendet.

Eigenschlüssel vorhanden:

Eigenschlüssel sind zu dieser Position möglich

Esl:

Bestellmenge der aktuellen Bestellung

Nummer

Zylindernummer (gleichzeitig Nummer der Eigenschlüssel), max. 10 Stellen - nicht alle Zeichen zulässig!

Bestellung:

Bezeichnung der aktuellen Bestellung

Schon bestellt:

zeigt an, ob es sich um einen neue oder bereits zuvor bestellte Position handelt.

Überschrift 1-3:

Überschriften, die für diese Position gelten

Weitere Felder in der Detailansicht

Diese Felder können bei Bedarf auch in der Listenansicht hinzugefügt werden.

Schlüsseltyp Esl:

Type des Eigenschlüssels, wenn es sich nicht um einen Standard-Schlüssel handelt

Kommentar:

beliebige Notizen zur aktuellen Position. Diese Kommentare werden jedoch bei der Bestellung nicht übertragen, dürfen daher keine bestellrelevanten Informationen

enthalten!

Besondere Feldfunktionen

Arbeiten mit Platzhaltern

Ein Platzhalter, dargestellt durch das Stern-Symbol (*), wird mit der Funktion "[Platzhalter ersetzen](#)" durch eine fortlaufende Nummerierung ersetzt. In einem Feld können auch mehrere Platzhalter verwendet werden. Platzhalter können in den Feldern "Überschrift 1", "Überschrift 2", "Überschrift 3", "Türnummer", "Raumbezeichnung" und "Zylindernummer" verwendet werden.

Arbeiten mit Bereichsangaben

Eine detaillierte Beschreibung zulässiger Bereichsangaben ("Von-Bis-Angaben") bzw. dem Auflösen von Bereichen finden Sie [hier](#).

Typenkonfigurator

Sofern ein gültiges Profilsystem angegeben bzw. ausgewählt wurde, ist der "*Typenkonfigurator*" verfügbar. Die dort getroffene Auswahl wird in das Feld "*Zylindertyp*" übernommen, sobald das Feld den Focus verliert (also die Zelle verlassen wird).

Überschriften einfügen

Überschriften einfügen (Strg+K)

Um einen Schließplan übersichtlicher gestalten zu können, können Überschriften in drei Ebenen eingefügt werden. Diese drei Ebenen sind einander untergeordnet:

- Überschrift Ebene 1
 - Überschrift Ebene 2
 - Überschrift Ebene 3

Wenn in der Listenansicht die Gruppierungsfunktion aktiviert ist, dann können diese Ebenen ein- bzw. ausgeklappt werden, um bei längeren Listen eine bessere Übersicht zu erhalten. Eine Überschrift gilt immer für alle nachfolgenden Positionen, bis diese wieder geändert wird.

Beispiel Zylinderansicht:

▲	Türnu...	Raumbezeichnung	Stk	Typ	Ei...	Esl	Nummer	Bestellung	...	Überschrift 1
<u>1</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALHE		<input checked="" type="checkbox"/>	
<u>2</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW1		<input checked="" type="checkbox"/>	
<u>3</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW2		<input checked="" type="checkbox"/>	
<u>4</u>		Überschrift			<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>5</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW3		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>6</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW3		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>7</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW4		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>8</u>				DZ 31/41	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW4		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>9</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW5		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>10</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW6		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>11</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW1		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>12</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW2		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>13</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW2		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift
<u>14</u>					<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	
<u>15</u>				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW3		<input checked="" type="checkbox"/>	

Mit der Schaltfläche "Neu" und der Auswahl "Überschrift" oder der Tastenkombination **[Strg]+ "K"** wird eine neue Überschrift am Ende der Liste eingefügt.

Um eine Überschrift nach einer beliebigen Position der Liste einzufügen, klicken Sie an der gewünschten Stelle mit der rechten Maustaste und wählen "Einfügen" / "Überschrift" aus dem Kontextmenü.

Für EVVA-Schließanlagen sollte die Überschrift die Länge von 20 Zeichen nicht überschreiten.

[Einzelen neuen Zylinder einfügen](#)

Einzelen neuen Zylinder einfügen (Strg+N)

Mit der Schaltfläche "Neu" und der Auswahl "Zylinder" oder der Tastenkombination **[Strg]+ "N"** wird eine neue Position am Ende der Liste eingefügt.

Um einen neuen Zylinder nach einer beliebigen Position der Liste einzufügen, klicken Sie an der gewünschten Stelle mit der rechten Maustaste und wählen "Einfügen" / "Zylinder" aus dem Kontextmenü.

Bitte beachten: dieses "Einfügen" ist nur verfügbar, wenn die Sortierung der Liste nach der fortlaufenden Positionsnummer erfolgt. Anderenfalls könnte das Programm den tatsächlichen Einfügepunkt nicht bestimmen. Um bestehende Filter- bzw. Sortierungseinstellungen zu entfernen, klicken Sie auf das "Radiergummi"-Symbol.

[Zylinder reproduzieren](#)

Zylinder reproduzieren

Ein oder mehrere Zylinder soll(en) einmal oder öfter reproduziert, also kopiert und angefügt werden. Diese Funktion ist vor allem im Zusammenspiel mit dem Einsatz von Platzhaltern

besonders interessant, da hier eine "Grundstruktur" definiert, reproduziert und später erst mit der Nummerierung versehen wird.

Markieren Sie einen einzelnen Zylinder, einen zusammenhängenden Block von Zylindern (erste Zeile des Blockes markieren, bei gedrückter Hochstelltaste (Shift-Taste) die letzte Zeile des Blocks mit der linken Maustaste anklicken) oder eine beliebige unzusammenhängende Auswahl von Zylinder (bei gedrückter Strg-Taste die gewünschten Zeilen mit der linken Maustaste anklicken), die Sie reproduzieren möchten. Rechte Maustaste betätigen und die Funktion "Zylinder reproduzieren" auswählen.

Folgende Angaben sind erforderlich:

"Start bei Position": die Replikat des markierten Bereichs werden vor der angegebenen Position eingefügt

"Anzahl Replikat": wie viele Kopien des markierten Bereichs sollen eingefügt werden.

In der Regel werden Sie diese Replikat am Ende der Liste einfügen.

Eine Anleitung zur Verwendung dieser Funktion ist in unserem "ausführlichen Beispiel" unter [Schritt 5: Haus reproduzieren](#) verfügbar.

Inkrementelles Duplizieren

Inkrementelles Duplizieren (Strg+Add)

Die aktuelle Zeile wird an der nachfolgenden Position eingefügt. Dabei werden Inhalte wie Menge und Type kopiert, numerische Angaben in den Feldern "Türnummer", "Raumbezeichnung" bzw. "Nummer" werden dabei numerisch um 1 erhöht. Voraussetzung ist dabei jedoch, dass diese Felder mindestens ein numerisches Zeichen (an beliebiger Position) enthalten - anderenfalls wird ein 1:1-Kopie erstellt.

Hinweis: Die Taste "Add" ist die Taste "+" auf der numerischen Tastatur. Auf einer Tastatur ohne Zahlenblock müsste zunächst mit "NumLock" die Aktivierung des Zahlenblocks erfolgen, wobei dann die jeweiligen Buchstaben nicht mehr verfügbar sind, bis diese Einstellung ("NumLock") wieder beendet wird.

Türenliste importieren

Türenliste importieren

Der Import einer Türenliste erfolgt analog dem [Import eines Excel-Schließplanes](#).

Intelligentes Kopieren / Intelligentes Einfügen

Intelligentes Kopieren / Intelligentes Einfügen

Diese Funktion erlaubt es, Zylinderpositionen aus einem Plan "A" samt Sperrfunktion in einen Plan "B" zu kopieren. Dabei werden bei Bedarf die erforderlichen Schlüssel erstellt, wenn diese im Zielplan noch nicht vorhanden sind und die Schließfunktionen eingetragen.

Intelligentes Kopieren

Öffnen Sie (falls erforderlich) den Plan, aus welchem die Daten in den anderen Plan kopiert

werden sollen. Markieren Sie einen einzelnen Zylinder, einen zusammenhängenden Block von Zylindern (erste Zeile des Blockes markieren, bei gedrückter Hochsteltaste (Shift-Taste) die letzte Zeile des Blocks mit der linken Maustaste anklicken) oder eine beliebige unzusammenhängende Auswahl von Zylinder (bei gedrückter Strg-Taste die gewünschten Zeilen mit der linken Maustaste anklicken). Drücken Sie die rechte Maustaste und wählen Sie die Funktion "Intelligentes Kopieren".

Intelligentes Einfügen

Öffnen Sie (falls erforderlich) den Plan, in welchen die kopierten Positionen eingefügt werden sollen. Drücken Sie die rechte Maustaste an einer beliebigen Position und wählen Sie die Funktion "Intelligentes Einfügen". Die kopierten Positionen werden immer am Ende des Zielplanes eingefügt. Bei Bedarf können diese Positionen dann im PlanDesigner verschoben werden (Drag&Drop oder "Ausschneiden/Einfügen").

Wichtige Hinweise zu dieser Funktion

- Die Zylindertypen (Produktcodes) aus dem Quell-Plan könnten im Ziel-Plan, beispielsweise aufgrund unterschiedlicher Profilsysteme, ungültig sein. Hier kann eine Nachbearbeitung erforderlich sein.
- Es werden bei Schlüsseln, die im Zielplan angelegt werden müssen, nur die Schließfunktionen der kopierten Zylinderpositionen übertragen. Sperrberechtigungen bei anderen Zylindern (die nicht kopiert werden), werden NICHT in den Zielplan übernommen, auch wenn dort bestehende Zylinder mit gleicher Nummer existieren.
- Je nach Plangröße kann diese Funktion einige Zeit in Anspruch nehmen - es sind sehr viele interne Einzelschritte erforderlich!

Suchen und Ersetzen

Suchen und Ersetzen

Mit der Funktion "Suchen und Ersetzen" können - wie auch in anderen Programmen üblich - Inhalte gesucht und verändert werden. Die Funktion behandelt nur markierte Positionen (Zeilen). Sie haben die Möglichkeit, alle oder nur bestimmte Spalten zu durchsuchen. Weiters können Sie die Suchrichtung (vorwärts / rückwärts) festlegen und die Beachtung von Groß-/Kleinschreibung steuern.

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion alle gefundenen Elemente im definierten Bereich ersetzt - dies kann, bei ungeeigneten Eingaben zu unerwünschten Ergebnissen führen. Die Änderungen werden jedoch erst beim nächsten Speichern übernommen, Sie haben also notfalls die Möglichkeit, den Plan ohne zu Speichern zu schließen und somit den ursprünglichen Datenstand zu erhalten.

Bestellpositionen verschieben

Bestellpositionen verschieben

Zylinder- und/oder Schlüsselpositionen, die bereits der aktuellen Bestellung zugeordnet sind, können auch noch nachträglich in eine andere Bestellung "verschoben" werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Erstellen Sie zunächst eine weitere Bestellung. Sie können die Kopfdaten bereits ausfüllen, zwingend erforderlich ist dies jedoch nicht.
2. Wechseln Sie in das Register "Zylinder" oder "Schlüssel", je nachdem, welche Positionen Sie verschieben möchten.
3. Markieren Sie einzelne Positionen oder zusammenhängende Blöcke.
4. Betätigen Sie die rechte Maustaste und wählen Sie die Funktion "Verschieben nach Bestellung": im Kontext-Menü werden alle offenen, noch nicht abgeschlossenen Bestellungen (außer der aktuellen Bestellung) zur Auswahl angeboten.
5. Klicken Sie auf die Bestellung, der die markierten Positionen zugeordnet werden sollen.

Schlüssel bearbeiten

Schlüssel bearbeiten

Die Bearbeitung der Schlüssel erfolgt hier in Form einer Tabelle / Liste. Grundlegendes zur Arbeit mit solchen Listen finden Sie unter "[Listen: Ansicht und Handhabung](#)".

Um einen bestehenden Datensatz zu bearbeiten, klicken Sie einfach in die gewünschte Zelle und editieren deren Inhalt. Sollten - je nach Einstellungen der Listenansicht - nicht alle zu editierenden Felder vorhanden sein, können Sie durch Anklicken der Positionszahl (üblicherweise die ganz linke Spalte in der Listenansicht) die Detailmaske öffnen. Diese wird durch die Listeneinstellungen nicht beeinflusst, hier sind immer alle Felder verfügbar.

Alle Veränderungen werden in einem Journal aufgezeichnet, bei Bedarf kann eine frühere Version des Planes wiederhergestellt werden. Weitere Details finden Sie unter "[Versionierung](#)".

Nicht immer sind alle Felder einer Liste zur Bearbeitung freigegeben. Dies kann auf die Berechtigungen des aktuellen Benutzers zurückzuführen sein, ebenso wie auf prozessbedingte Beschränkungen (z.B. Veränderung bereits bestellter Positionen) oder wenn es sich um "berechnete" Felder handelt, die generell nicht vom Benutzer verändert werden dürfen.

Allgemeines zu den Feldern (Listenansicht)

Funktionsbezeichnung:

Planbezeichnung des Schlüssels (bei EVVA-Anlagen max. 20 Stellen)

Nummer:

Schlüsselnummer (max. 10 Stellen - nicht alle Zeichen zulässig!)

Stk.

aktuelle Bestellmenge (max. 99 Stück pro Position - siehe auch "[Schlüsselvariante](#)")

Typ

Schlüsseltype (Produktcode). Bei unterschiedlichen Typen zur gleichen Schlüsselnummer verwenden Sie die Funktion "Schlüsselvariante". Wenn im Zuge der Umstellung auf den neuen Produktcode alte Typenschreibweisen angepasst wurden, werden die ursprünglich verwendeten Typenbezeichnungen noch als Tooltiptext zum besseren Verständnis eingeblendet.

Bestellung:

Bezeichnung der aktuellen Bestellung

istEigenschlüssel:

angehakt, wenn es sich um einen Eigenschlüssel mit erweiterter Funktion handelt. Die Menge steht in diesem Fall beim Zylinder.

SchonBestellt:

angehakt, wenn dieser Schlüssel bereits zuvor bestellt wurde

Fortlaufende Nummer:

Eingabefeld für die gewünschte(n) Zusatznummer(n)

Überschrift 1-3

Überschriften, die für diese Position gelten

Weitere Felder in der Detailansicht

Kommentar:

beliebige Notizen zur aktuellen Position. Diese Kommentare werden jedoch bei der Bestellung nicht übertragen, dürfen daher keine bestellrelevanten Informationen enthalten!

Besondere Feldfunktionen

Arbeiten mit Platzhaltern

Ein Platzhalter, dargestellt durch das Stern-Symbol (*), wird mit der Funktion "Platzhalter ersetzen" durch eine fortlaufende Nummerierung ersetzt. In einem Feld können auch mehrere Platzhalter verwendet werden. Platzhalter können in den Feldern "Überschrift 1", "Überschrift 2", "Überschrift 3", "Funktion" und "Schlüsselnummer" verwendet werden.

Arbeiten mit Bereichsangaben

Eine detaillierte Beschreibung zulässiger Bereichsangaben ("Von-Bis-Angaben") bzw. dem Auflösen von Bereichen finden Sie hier.

Typenkonfigurator

Sofern ein gültiges Profilsystem angegeben bzw. ausgewählt wurde, ist der "Typenkonfigurator" verfügbar. Die dort getroffene Auswahl wird in das Feld "Schlüsseltype" übernommen, sobald das Feld den Focus verliert (also die Zelle verlassen wird).

Überschriften einfügen

Überschriften einfügen (Strg+K)

Um einen Schließplan übersichtlicher gestalten zu können, können Überschriften in drei Ebenen eingefügt werden. Diese drei Ebenen sind einander untergeordnet:

- Überschrift Ebene 1
 - Überschrift Ebene 2
 - Überschrift Ebene 3

Wenn in der Listenansicht die Gruppierungsfunktion aktiviert ist, dann können diese Ebenen ein- bzw. ausgeklappt werden, um bei längeren Listen eine bessere Übersicht zu erhalten. Eine Überschrift gilt immer für alle nachfolgenden Positionen, bis diese wieder geändert wird.

Beispiel Zylinderansicht:

▲	Türnu...	Raumbezeichnung	Stk	Typ	Ei...	Esl	Nummer	Bestellung	...	Überschrift 1	Überschri
1				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALHE		<input checked="" type="checkbox"/>		
2				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW1		<input checked="" type="checkbox"/>		
3				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW2		<input checked="" type="checkbox"/>		
4		Überschrift			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	Überschrift	
5				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW3		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift	
6				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW3		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift	
7				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW4		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift	
8				DZ 31/41	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW4		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift	
9				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW5		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift	
10				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ALW6		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift	
11				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW1		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift	
12				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW2		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift	
13				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ARW2		<input checked="" type="checkbox"/>	Überschrift	
14					<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		
15				DZ 31/36	<input checked="" type="checkbox"/>	0	ADW3		<input checked="" type="checkbox"/>		

Mit der Schaltfläche "Neu" und der Auswahl "Überschrift" oder der Tastenkombination **[Strg]+ "K"** wird eine neue Überschrift am Ende der Liste eingefügt.

Um eine Überschrift nach einer beliebigen Position der Liste einzufügen, klicken Sie an der gewünschten Stelle mit der rechten Maustaste und wählen "Einfügen" / "Überschrift" aus dem Kontextmenü.

Für EVVA-Schließanlagen sollte die Überschrift die Länge von 20 Zeichen nicht überschreiten.

Einzelnen neuen Schlüssel einfügen

Einzelnen neuen Schlüssel einfügen (Strg+N)

Mit der Schaltfläche "Neu" und der Auswahl "Schlüssel" oder der Tastenkombination **[Strg]+ "N"** wird eine neue Position am Ende der Liste eingefügt.

Um einen neuen Schlüssel nach einer beliebigen Position der Liste einzufügen, klicken Sie an der gewünschten Stelle mit der rechten Maustaste und wählen "Einfügen" / "Schlüssel" aus

dem Kontextmenü.

Bitte beachten: dieses "Einfügen" ist nur verfügbar, wenn die Sortierung der Liste nach der fortlaufenden Positionsnummer erfolgt. Anderenfalls könnte das Programm den tatsächlichen Einfügepunkt nicht bestimmen. Um bestehende Filter- bzw. Sortierungseinstellungen zu entfernen, klicken Sie auf das "Radiergummi"-Symbol.

Zentralschloßfunktion

Zentralschloßfunktion (Strg+G)

Eine Zentralschloßfunktion ist kein Schlüssel, sondern eine Sonderform der Schließplandarstellung.

Daher können bei einer Zentralschloßfunktion weder Mengen noch Typen angegeben werden. Die Bezeichnung wird standardmäßig aus den Zentralzylindern dieser Zentralschloßfunktion generiert, kann aber vom Anwender auch überschrieben werden.

Zur optischen Unterscheidung von "echten" Schlüsseln werden Zentralschloßfunktionen in kursiver Schrift dargestellt.

Bei der Erfassung im Register "Schlüssel" ist bei Zentralschloßfunktionen an sich nichts weiter zu tun. Über den PlanDesigner werden dann die Zentralzylinder und die Eigenschlüssel, welche diese Zentralzylinder sperren sollen, festgelegt. Die Nummern der Zentralzylinder werden in das Feld der "Funktionsbezeichnung" übernommen.

Hinweis: Die Sprache des Benutzers legt fest, ob die X/O- oder die Z/I-Darstellung bei Zentralschloßfunktionen verwendet wird. Dies ist ausschließlich eine Frage der Darstellung und hat keinen Einfluss auf die dahinter liegenden Daten der Schließfunktionen.

Schlüssel reproduzieren

Schlüssel reproduzieren

Ein oder mehrere Schlüssel soll(en) einmal oder öfter reproduziert, also kopiert und angefügt werden. Diese Funktion ist vor allem im Zusammenspiel mit dem Einsatz von Platzhaltern besonders interessant, da hier eine "Grundstruktur" definiert, reproduziert und später erst mit der Nummerierung versehen wird.

Markieren Sie einen einzelnen Schlüssel, einen zusammenhängenden Block von Schlüsseln (erste Zeile des Blockes markieren, bei gedrückter Hochstelltaste (Shift-Taste) die letzte Zeile des Blocks mit der linken Maustaste anklicken) oder eine beliebige unzusammenhängende Auswahl von Schlüsseln (bei gedrückter Strg-Taste die gewünschten Zeilen mit der linken Maustaste anklicken), die Sie reproduzieren möchten. Rechte Maustaste betätigen und die Funktion "Schlüssel reproduzieren" auswählen.

Folgende Angaben sind erforderlich:

"Start bei Position": die Replikat des markierten Bereichs werden vor der angegebenen Position eingefügt

"Anzahl Replikate": wie viele Kopien des markierten Bereichs sollen eingefügt werden.

In der Regel werden Sie diese Replikate am Ende der Liste einfügen.

Eine Anleitung zur Verwendung dieser Funktion ist in unserem "ausführlichen Beispiel" unter [Schritt 5: Haus reproduzieren](#) verfügbar.

Inkrementelles Duplizieren

Inkrementelles Duplizieren (Strg+Add)

Die aktuelle Zeile wird an der nachfolgenden Position eingefügt. Dabei werden Inhalte wie Menge und Type kopiert, numerische Angaben in den Feldern "Funktionsbezeichnung" bzw. "Nummer" werden dabei numerisch um 1 erhöht. Voraussetzung ist dabei jedoch, dass diese Felder mindestens ein numerisches Zeichen (an beliebiger Position) enthalten - anderenfalls wird ein 1:1-Kopie erstellt. Beachten Sie, dass jede Schlüsselnummer nur einmal im Plan vorkommen kann, daher könnte der falsche Einsatz dieser Funktion zu einem Fehlereintrag bei der Planvalidierung führen.

Hinweis: Die Taste "Add" ist die Taste "+" auf der numerischen Tastatur. Auf einer Tastatur ohne Zahlenblock müsste zunächst mit "NumLock" die Aktivierung des Zahlenblocks erfolgen, wobei dann die jeweiligen Buchstaben nicht mehr verfügbar sind, bis diese Einstellung ("NumLock") wieder beendet wird.

Schlüsselliste importieren

Schlüsselliste importieren

Der Import einer Schlüsselliste erfolgt analog dem [Import eines Excel-Schließplanes](#).

Suchen und Ersetzen

Suchen und Ersetzen

Mit der Funktion "Suchen und Ersetzen" können - wie auch in anderen Programmen üblich - Inhalte gesucht und verändert werden. Die Funktion behandelt nur markierte Positionen (Zeilen). Sie haben die Möglichkeit, alle oder nur bestimmte Spalten zu durchsuchen. Weiters können Sie die Suchrichtung (vorwärts / rückwärts) festlegen und die Beachtung von Groß-/Kleinschreibung steuern.

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion alle gefundenen Elemente im definierten Bereich ersetzt - dies kann, bei ungeeigneten Eingaben zu unerwünschten Ergebnissen führen. Die Änderungen werden jedoch erst beim nächsten Speichern übernommen, Sie haben also notfalls die Möglichkeit, den Plan ohne zu Speichern zu schließen und somit den ursprünglichen Datenstand zu erhalten.

Schlüsselvariante erstellen

Schlüsselvariante erstellen

Wenn zu einer Schlüsselnummer (in der gleichen Bestellung) mehrere unterschiedliche Schlüsseltypen (Produktcodes) angegeben werden müssen, oder wenn zu einer Schlüsselposition mehr als 99 Schlüssel bestellt werden sollen, verwenden Sie die Funktion

"Schlüsselvariante erstellen". Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile des zu bestellenden Schlüssels
- Wählen Sie "Schlüsselvariante hinzufügen" aus dem Kontextmenü
- Es wird eine zusätzliche Zeile, quasi eine Kopie des markierten Schlüssels in der Zeile darunter eingefügt
- Hier können Sie erneut Bestellmenge und Schlüsseltype angeben. Die anderen Felder bleiben gesperrt, da es sich "nur" um eine Bestellvariante handelt.
- Diesen Vorgang wiederholen Sie so oft als notwendig, um alle Ausführungen der zu bestellenden Schlüssel anzugeben.
- Danach können Sie noch weitere Bestellpositionen hinzufügen oder die Bestelldaten komplettieren und die Bestellung abschließen.

Bestellpositionen verschieben

Bestellpositionen verschieben

Zylinder- und/oder Schlüsselpositionen, die bereits der aktuellen Bestellung zugeordnet sind, können auch noch nachträglich in eine andere Bestellung "verschoben" werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Erstellen Sie zunächst eine weitere Bestellung. Sie können die Kopfdaten bereits ausfüllen, zwingend erforderlich ist dies jedoch nicht.
2. Wechseln Sie in das Register "Zylinder" oder "Schlüssel", je nachdem, welche Positionen Sie verschieben möchten.
3. Markieren Sie einzelne Positionen oder zusammenhängende Blöcke.
4. Betätigen Sie die rechte Maustaste und wählen Sie die Funktion "Verschieben nach Bestellung": im Kontext-Menü werden alle offenen, noch nicht abgeschlossenen Bestellungen (außer der aktuellen Bestellung) zur Auswahl angeboten.
5. Klicken Sie auf die Bestellung, der die markierten Positionen zugeordnet werden sollen.

PlanDesigner

PlanDesigner

Der PlanDesigner dient der graphischen Darstellung des Schließplanes. Es können jedoch auch die Dateninhalte bearbeitet / verändert werden, wobei die gleichen Unterstützungen (Eingabevalidierung, Autovervollständigung, etc.) zur Verfügung stehen wieder in der Zylinder- bzw. der Schlüsselliste.

Wenn im Zuge der Umstellung auf den neuen Produktcode alte Typenschreibweisen angepasst wurden, werden die ursprünglich verwendeten Typenbezeichnungen noch als Toolliptext zum besseren Verständnis eingeblendet (Schlüssel und Zylinder).

Eingabefähige und gesperrte Felder

Nicht alle Spalten einer Tabelle (Schlüssel / Zylinder) sind lassen Eingaben zu. Die Standard-Layout sind so eingestellt, dass bei neuen Plänen immer die bearbeitungsfähigen Spalten angezeigt werden. Bei selbstdefinierten Layouts müssen Sie diese Spalten selbst auswählen. Nicht bearbeitbare Spalten sind:

- Gesamtmenge Schlüssel (Schlüsselliste)
- Positionsnummer (Schlüssel und Zylinder)
- Gesamtmenge Eigenschlüssel (Zylinderliste)

○ Menge Eigenschlüssel (Zylinderliste) - diese Spalte hat die Überschrift "Est*"
Bei bestehenden Layouts sind hier beim Umstieg von der Version 3.4 auf die Version 3.5 wahrscheinlich Anpassungen erforderlich.

Im linken oberen Bereich werden - abhängig von der Position des Mauspeils - unterschiedliche Informationen dargestellt:

- Befindet sich der Mauspeil im Bereich der Sperrfunktionen, werden hier weitere Details zur aktuellen Zylinder- und zur aktuellen Schlüsselposition angeführt.
- Befindet sich der Mauspeil außerhalb des Sperrfunktionsbereichs, werden Kopfdaten der Anlage (Profilsystem, Besitzer, Logo, etc.) angeführt.

Um eine Position (Schlüssel / Zylinder) zu bearbeiten, können Sie mittels Doppelklick auf die betreffende Spalte / Zeile die Detailansicht aufrufen oder die Inhalte der angezeigten Spalten direkt editieren.

Setzen / Entfernen von Sperrfunktionen

Grundsätzlich wird ein "X" mittels Doppelklick in der gewünschten Zelle gesetzt. Ist bereits ein Sperrfunktionszeichen vorhanden, wird dieses entfernt.

Bei der Bearbeitung einer einzelnen Zelle bzw. einem Block von Zellen innerhalb der gleichen Zeile wird die (neue) Sperrfunktion automatisch auf alle anderen Zylinderpositionen mit der gleichen Nummer übertragen. Dies wird durch kleine Hinweifenster rechts unten zusätzlich kenntlich gemacht (Gleichschließungen).

Es können mehrere Zellen (blockweise oder wahlfrei) markiert und das Sperrfunktionszeichen durch Betätigung der entsprechenden Taste auf der Tastatur gesetzt werden.

Bitte beachten: bei Markierung mehrerer nicht zusammenhängender Zellen oder Blöcke können die Sperrfunktionen nicht automatisch auf andere, nicht markierte Positionen mit der gleichen Nummer (Gleichschließung) übertragen werden. Ein entsprechender Hinweis wird angezeigt.

Die Markierung kann auch über den unmittelbar sichtbaren Bereich erweitert werden: sobald Sie mit dem Mauspeil an das untere oder rechte Ende der Schließplanmatrix kommen, werden die Zeilen bzw. Spalten entsprechend weiter "verschoben" (Auto-Scroll-Funktion).

Sperrfunktionen können nur für neue, noch nicht bestellte Positionen gesetzt / verändert werden:

- Neuer Schlüssel - bestehender Zylinder: Setzen der Sperrfunktion möglich
- Neuer Schlüssel - neuer Zylinder: Setzen der Sperrfunktion möglich
- Bestehender Schlüssel - neuer Zylinder: Setzen der Sperrfunktion möglich
- Bestehender Schlüssel - bestehender Zylinder: Veränderungen der Sperrfunktion sind nicht mehr möglich. Derartige Veränderungen müssen über den Stornoprozess (Bestellabschluss rückgängig machen) abgewickelt werden.

Besonderheit "Zentralschlossfunktion":

Der EVVA AccessDesigner 3.5 unterstützt die in Österreich gebräuchliche "X/O"-Darstellung ebenso wie die deutsche "Z/I"-Darstellung. Die Sprache des Benutzers ist ausschlaggebend, welche Darstellung standardmäßig gewählt wird: bei "Deutsch (Österreich)" wird die X/O-Darstellung gewählt, bei allen anderen Sprachen die Z/I-Darstellung.

Bei Zentralschloßfunktionen muss der Anwender das gewünschte Sperrfunktionszeichen auswählen - es wird dazu ein Kontextmenü mit den Auswahlen "X"/"Z" bzw. "O"/"I" eingeblendet.

Weitere Funktionen im PlanDesigner

Neu / Zylinder

Mit Strg+ "N" wird am Ende des Planes eine neue Zylinderzeile eingefügt und kann

editiert werden. Um einen neuen Zylinder an einer anderen Position als am Ende des Plans einzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf jene Zeile, VOR der die neue Zeile eingefügt werden soll und wählen Sie "Neu" und "Zylinder" aus dem Kontextmenü.

Neu / Überschrift

Mit Strg+ "K" wird am Ende des Planes eine neue Überschrift eingefügt und kann editiert werden. Um eine neue Überschrift an einer anderen Position als am Ende des Plans einzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf jene Zeile, VOR der die neue Überschrift eingefügt werden soll und wählen Sie "Neu" und "Überschrift" aus dem Kontextmenü. Um die Ebene der Überschrift auf "Ebene 2" oder "Ebene 3" zu ändern, öffnen Sie die Detailansicht durch Doppelklick auf die Positionsnummer der neuen Zeile.

Bearbeiten

Ein Doppelklick auf die laufende Positionsnummer (Schlüssel / Zylinder) öffnet für den gewählten Datensatz die Detailansicht. Bei noch nicht bestellten Positionen sind auch Veränderungen der Daten möglich.

Ausschneiden / Kopieren und Einfügen

Einzelne Positionen oder zusammenhängende Blöcke werden markiert. Mit der rechten Maustaste wird das Kontextmenü geöffnet und die Funktion "Ausschneiden" oder "Kopieren" gewählt. Markieren Sie nun die Position, NACH der die ausgeschnittenen / kopierten Positionen eingefügt werden sollen, betätigen Sie die rechte Maustaste und wählen Sie "Einfügen". Diese Funktion steht sowohl für Zylinder als auch für Schlüssel zur Verfügung.

Löschen

Markieren Sie eine Position oder einen zusammenhängenden Block von Positionen. Drücken Sie die rechte Maustaste und wählen Sie "Löschen" aus dem Kontextmenü. Sollten Sie ein (oder mehrere Positionen) irrtümlich gelöscht haben, können Sie den Plan OHNE ZU SPEICHERN wieder schließen - in diesem Fall alle Veränderungen seit dem letzten Speichern.

Verschieben

Zylinder- bzw. Schlüsselpositionen können einzeln oder als zusammenhängende Blöcke an eine andere Position mittels "Drag & Drop" verschoben werden. Diese Funktion ist jedoch nur verfügbar, wenn die Sortierung der Zylinder bzw. Schlüssel aktuell nach Position erfolgt.

Sortieren / Filtern

Über die Überschriftzeile(n) der Tabelle besteht die Möglichkeit, die Sortierung zu ändern bzw. Filter zu aktivieren. Bei aktivierten Filtern kann jedoch der Eindruck eines unvollständigen oder unzutreffenden Schließplanes entstehen, da wichtige Information vorübergehend ausgeblendet werden. Details zu den Listenfunktionen finden Sie unter [Listen: Ansicht und Handhabung](#)

Statuszeile

Hier finden Sie Hinweise über die Anzahl der im Sperrfunktionsgrid markierten Zellen, summiert sowie getrennt nach dem sichtbaren und "unsichtbaren" Bereich (Markierungen außerhalb des aktuell sichtbaren Bereichs)

Ansicht umschalten

Ansicht umschalten

Der PlanDesigner verfügt über vier Ansichten:

- **Normalansicht:** Schließfunktionen werden ausschließlich über "Kreuze" im Plan dargestellt. Auch Eigenschlüssel, welche andere Zylinder (z.B. Zentralzylinder) mitsperren, werden wie übergeordnete Schlüssel dargestellt. Diese Darstellungsform braucht den meisten Platz.
- **Zentralschloßansicht** (Standardeinstellung): Diese Darstellung eignet sich bestens für Wohnhausanlagen oder Anlagen, wo die Eigenschlüssel auch Zentralzylinder sperren. Die Zentralschloß-Funktionen werden als "Schlüsselspalte" dargestellt (zur Unterscheidung werden die Beschriftungen kursiv ausgegeben). Die Darstellung der Sperrfunktion erfolgt in dieser Spalte über ein Z bzw. X bei den Zentralzylindern und über ein I bzw. O bei jenen Zylinderpositionen, deren Eigenschlüssel die mit Z/X markierten Zentralzylinder mitsperren sollen.

St	Funktionsbeze ... P	1	2	3
....			H1	H2
Nummer		HV		

Nummer			
H1	X	Z	
1T01-1T10		I	
H2	X	Z	
2T01-2T10		I	

Diese Darstellung führt zu schmälere Plänen - die Anzahl der Schlüsselspalten wird deutlich reduziert. Bei Anlagen, die keine Zentralzylinder enthalten, ist kein Unterschied in den Darstellungsarten "Normal" und "Zentralschloßansicht" feststellbar.

- **Komprimierte Ansicht:** Um die Struktur einer Anlage erkennen bzw. prüfen zu können, werden in dieser Darstellung alle Zylinder mit gleicher Funktion (ungeachtet ihrer Eigenschlüssel) zu einer einzigen Zylinderzeile zusammengefasst. Zusätzlich erfolgt eine Sortierung nach der Sperrfunktion, sowohl für Schlüssel als auch für Zylinder. Somit sind hierarchische Strukturen leichter und (möglicherweise unerwünschte) Bereichsüberschneidungen erkennbar.
- **Ausführliche Ansicht:** alle Eigenschlüssel, also auch jene, die nicht bei Zentralzylindern mitsperren, werden wie übergeordnete Schlüssel in eigenen Spalten angezeigt. Achtung: diese Darstellung verbraucht den meisten Platz - dies kann insbesondere beim Drucken zu einem höheren Papierbedarf führen.

Diese Ansichten werden aus dem Datenbestand immer zur Laufzeit berechnet, führen also zu keiner Veränderung in den angezeigten Sperrfunktionen.

Plan Layout anpassen und speichern

Plan Layout anpassen und speichern

Die hier beschriebenen Funktionen ermöglichen es Ihnen, die Ansicht eines Schließplanes entsprechend den Anforderungen optimal zu gestalten. Diese Einstellungen gelten primär für den aktuellen Plan und werden auch mit diesem gespeichert. Um diese Einstellungen auch für andere Pläne anwenden zu können, müssen diese als neues Layout gespeichert werden (siehe unten).

Spaltenbreiten und Zeilenhöhen

Ähnlich wie bei den Listen können auch in der Ansicht "PlanDesigner" die Spalten in ihrer Breite geändert, an eine andere Position verschoben oder ein- bzw. ausgeblendet werden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Überschriftzeile und wählen die entsprechende Funktion aus.

Beim horizontalen Grid (Schlüsselbereich in der Standardansicht) kann eine Veränderung der Zeilenhöhe innerhalb der Tabelle nur bei der ersten Position vorgenommen werden.

Splitter (Symbol)

Es besteht auch die Möglichkeit, die Größe der Bereiche "Schlüssel" und "Zylinder" zu verändern, um mehr Platz für Daten oder Sperrfunktionen zu schaffen. Dazu klicken Sie mit der linken Maustaste auf das jeweilige Splitter-Symbol und ziehen es an die gewünschte neue Position. Die Anpassung der Spaltenbreiten erfolgt proportional.

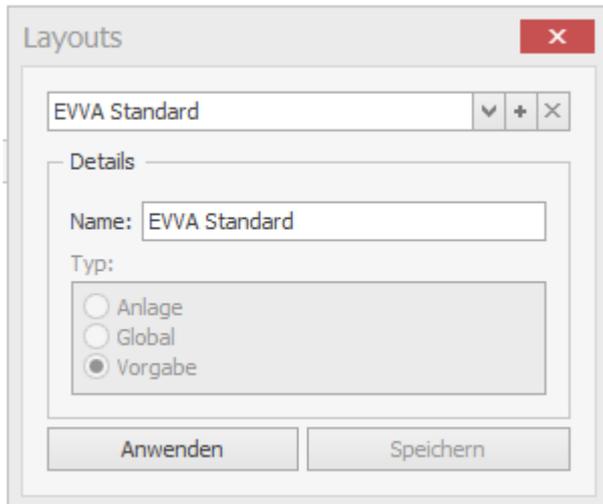
Zoom-Funktion (Symbol)

Unten rechts in der Ansicht finden Sie einen Schieberegler für die Zoom-Funktion. Damit können Sie stufenlos die Größe der Schrift (und damit auch die Spaltenbreiten, etc.) verändern.

Layout speichern

Wenn Sie das aktuelle Layout für künftige Verwendungen speichern möchten, dann klicken Sie zunächst auf das "+"-Symbol neben der Auswahlliste. Anschließend vergeben Sie einen (neuen) Namen für das aktuelle Layout, welches Sie speichern möchten. Je nach Berechtigung können Sie dabei ein globales Layout (steht allen Anwendern Ihrer Organisation zur Verfügung) oder nur ein Layout für die aktuelle Anlage speichern. Mit "Vorgabe" können Sie (vorausgesetzt, Sie verfügen über die erforderliche Berechtigung) das aktuelle Layout zur Standardvorlage für alle neuen Pläne erklären.

Vorhandenes Layout anwenden



Um ein vorhandenes Layout zu verwenden, wählen Sie das gewünschte Layout aus der Liste aus und klicken Sie auf "Anwenden". Diese Einstellungen können jederzeit individuell verändert oder durch die Auswahl eines anderen gespeicherten Layouts ersetzt werden.

Beispiel "Gesamtstand"

Um einen aktuellen Schließplan mit dem Ist-Stand einer Anlage auszugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie den gewünschten Plan
- Wechseln Sie auf das Register "PlanDesigner"
- Entfernen Sie bei den Zylindern die Spalten "Stk" (aktuelle Bestellmenge Zylinder) und "Esl" (aktuelle Bestellmenge Eigenschlüssel)
- Fügen Sie die Spalten "Stk.Ges." (Gesamtmenge Zylinder) und "Esl.Ges." (Gesamtmenge Eigenschlüssel) hinzu
- Wiederholen Sie die letzten beiden Schritte auch im Schlüsselbereich für die Schlüsselmenge
- Speichern Sie das Layout, beispielsweise unter dem Namen "Gesamtstand" - Sie können es dann jederzeit auch bei anderen Anlagen anwenden.

[Schließplan transponieren](#)

Schließplan transponieren

Standardmäßig werden die Zylinder senkrecht und die übergeordneten Schlüssel waagrecht dargestellt. Über das Kontextmenü (rechte Maustaste in der Überschriftzeile) steht die Funktion "Transponieren" zur Verfügung - damit werden die Schlüssel senkrecht und die Zylinder waagrecht dargestellt. Dies ist eine Funktion der Ansicht und hat keinen Einfluss auf den Inhalt des Schließplanes.

[Sperrfunktions-Kommentar](#)

Sperrfunktions-Kommentar

Für jedes "Kästchen" im Schließplan (also der Schnittstelle einer Zylinderzeile mit einer

Schlüsselspalte) kann ein Kommentar hinterlegt werden. Diese Kommentare können "temporär" oder "permanent" sein. Klicken Sie in der entsprechenden Zelle mit der rechten Maustaste und wählen Sie "Kommentar" aus dem Kontextmenü. Zellen, denen ein Kommentar hinterlegt ist, werden mit grauem Hintergrund gekennzeichnet.

Temporärer Kommentar:

Ein temporärer Kommentar kann beispielsweise eine noch zu klärende Rückfrage beim Auftraggeber bezüglich einer Sperrfunktion sein. Solange ein Schließplan noch temporäre Kommentare enthält, kann die Bestellung nicht abgeschlossen werden (um zu verhindern, dass ungeklärte Schließfunktionen bestellt werden).

Permanenter Kommentar:

Ein permanenter Kommentar könnte die Antwort des Auftraggebers zu einer Rückfragen bezüglich der Sperrfunktion enthalten. Damit können also auch die Abstimmungen mit dem Kunden dokumentiert werden. Permanente Kommentare haben keinen Einfluss auf den Bestellabschluss.

Fadenkreuz

Fadenkreuz

Das Fadenkreuz soll die Orientierung insbesondere bei größeren Anlagen erleichtern. Standardmäßig ist es aktiviert und folgt dem Mauspfel, solange sich dieser im Bereich der Sperrfunktionen befindet. Links oben, im Kopffeld des Planes werden weitere Details zur aktuellen Schlüssel- und Zylinderposition angezeigt.

Über das Kontextmenü (rechte Maustaste im Bereich der Sperrfunktionen) kann das Fadenkreuz deaktiviert oder an der aktuellen Position fixiert werden.

Bei Überschriften, die standardmäßig grau hinterlegt sind, wird die Hintergrundfarbe durch das Fadenkreuz überlagert. Beachten Sie bitte, dass trotzdem keine Sperrfunktionseingaben bei Überschriften möglich sind!

Artikel

Artikel

Unter "sonstige Artikel" sind hier alle Produkte zu verstehen, die im Portfolio des Herstellers enthalten sind, aber nicht zwingend von einer Schlüssel- und/oder Zylinderposition abhängig sind.

Beispiele:

- Dienstleistungen wie "Montage", "Inbetriebnahme", "Einschulung", etc.
- Sicherheitstechnik-Artikel wie "Beschläge", "Einstemmschlösser", "Rosetten", etc.
- Elektronik-Produkte wie "KeyCredits", "Batterien", "Identmedien", etc.
- Werbeartikel wie "Folder", "Klebefolien", "Preislisten", etc.

Ein Artikel wird entweder über seinen Produktcode oder über seine Beschreibung definiert. Das jeweils andere Feld wird bei einer Eingabe gesperrt.

Für die Auswahl des Produktcodes stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- a) Verwendung der Typenkürzel

b) Verwendung des Typenkonfigurators (mittels Doppelklick aufzurufen)

Sobald eine Zeile ausgefüllt wurde, wird der Artikel mit der angegebenen Menge zur aktuellen Bestellung hinzugefügt. Eine weitere, neue Zeile wird eingeblendet.

Für die Auswahl des Produktcodes kann auch der Konfigurator verwendet werden. Dazu muss bei einer neuen Artikelzeile zunächst eine (beliebige) Eingabe im Feld "Produktcode" erfolgen. Verlassen Sie die Zelle (z.B. mit der Tabulatortaste), danach kann der Konfigurator mittels Doppelklick geöffnet werden.

Bestellung abschließen

Bestellung abschließen

Eine wesentliche Neuerung des EVVA AccessDesigners 3.5 ist die Möglichkeit, mehrere Bestellungen parallel zu bearbeiten. Diese Funktion wird beispielsweise bei unterschiedlichen Waren- und/oder Rechnungsempfängern, Bestellung nach unterschiedlichen Bauabschnitten oder ähnlichem verwendet. Mit der Funktion "Aktuelle Bestellung festlegen" kann zwischen mehreren Bestellungen hin- und hergewechselt und so die Bestellungen parallel bearbeitet werden.

In der obersten Symbolleiste (an der zweiten Stelle von rechts) wird die "aktuelle Bestellung" angezeigt. Das bedeutet, dass alle Mengen (und Typen) von Schlüsseln, Zylindern und sonstigen Artikeln dieser Bestellung zugewiesen werden. In den aktuellen Ansichten werden immer nur die Bestellmengen der aktuellen Bestellung angezeigt. Wird eine andere Bestellung zur "aktuellen Bestellung", dann verschwinden auch deren Bestellmengen aus den aktuellen Ansichten.

Wenn im Zuge der Umstellung auf den neuen Produktcode alte Typenschreibweisen angepasst wurden, werden die ursprünglich verwendeten Typenbezeichnungen noch als Tooltiptext zum besseren Verständnis eingeblendet (Schlüssel und Zylinder).

Funktionen im Register "Bestellungen"

Neue Bestellung erstellen

Mit der Tastenkombination "Strg"+"N" bzw. über die Schaltfläche "Neu" können beliebige weitere Bestellungen ("Bestellköpfe") angelegt werden. Es bleibt dem Anwender überlassen, wann er die Details einer Bestellung ausfüllt, die Pflichtfelder müssen in jedem Fall vor dem Abschluss der Bestellung befüllt sein.

Aktuelle Bestellung festlegen

Um eine andere Bestellung zur "aktuellen Bestellung" zu machen, markieren Sie die gewünschte Bestellung in der Liste (links) und betätigen Sie die Schaltfläche "Aktuelle Bestellung festlegen". Unter "Bestellpositionen" werden alle Typen und Mengen, getrennt nach Zylinder, Schlüssel und Eigenschlüssel aufgelistet. Details zu den Listenfunktionen finden Sie unter [Listen: Ansicht und Handhabung](#).

Drucken Bestellung

Über den Pfeil rechts innerhalb der Schaltfläche können Sie die Art der Ausgabe festlegen:

- Bestellplan A3 / Bestellplan A4: Es werden nur Zylinder- bzw. Schlüsselpositionen ausgegeben, die in der aktuellen Bestellung eine Menge größer Null aufweisen. Dazu werden alle bei diesen Zylinderpositionen sperrberechtigten Schlüssel, ungeachtet ihrer Bestellmenge, ausgegeben. Vice versa werden bei bestellten Schlüssel die von diesen gesperrten Zylinder ausgegeben.

ACHTUNG: bei derart hinzugefügten Zylindern wird die Sperrfunktion NICHT

vervollständigt, da der Bestellplan sonst sehr schnell den Umfang eines Gesamtplanes annehmen würde.

- Bestellung Detailliste: Hier werden alle Bestellpositionen nach ihrer Art, ihrer Type und ihrer Menge aufgelistet. Auf dem ersten Blatt werden zusätzlich noch die anderen bestellrelevanten Informationen dargestellt.
- Bestellung Summenliste: Ähnlich wie bei der Detailliste werden die Kopfdaten der Bestellung auf dem ersten Blatt ausgegeben, die Bestellpositionen werden jedoch summiert nach Type ausgegeben.

Wenn die Bestellung nicht elektronisch an den Hersteller (EVVA) übermittelt wird, beachten Sie bitte folgendes:

- weder die Detail- noch die Summenliste enthält Details zum Schließplan, also zu den Schließfunktionen, und ist somit ohne (Bestell-)Schließplan nicht für die Bearbeitung ausreichend.
- Die Schließpläne (A3/A4) wiederum enthalten keine Informationen zur Bestellung selbst (Bestellnummer, Waren-/Rechnungsempfänger, etc.) und sind somit ohne Deckblatt ebenfalls nicht ausreichend.

Dateianhänge hinzufügen

Für die Übermittlung elektronischer Unterlagen (Bestellberechtigungsnachweise wie Scans von Sicherungskarten oder Bestätigungen, Skizzen / Zeichnungen, Fotos, etc.) besteht die Möglichkeit, jeder Bestellung bis zu 5 Dateien (mit einer maximalen Größe von 5 MB) anzuhängen. Wechseln Sie im Register "Bestellungen" auf das untergeordnete Register "Dateianhänge" und klicken Sie auf die dort verfügbare Schaltfläche "Neu". Im darauf folgenden Dialogfenster können Sie die anzufügende Datei angeben bzw. aus einem Dateidialog auswählen.

Bestellung abschließen

Es kann immer nur die "aktuelle Bestellung" abgeschlossen werden. Um eine andere offene Bestellung abzuschließen, muss diese erst zur "aktuellen Bestellung" gemacht werden (siehe oben).

Vor dem eigentlichen Abschluss der Bestellung wird diese, sowie der gesamte Schließplan, geprüft (siehe auch [Schließplan prüfen](#)). Sollte das Prüfergebnis noch Fehler enthalten, wird der Abschluss der Bestellung automatisch abgebrochen. Die angezeigten Probleme müssen behoben werden, anschließend kann diese Funktion wiederholt werden. Wenn das Prüfergebnis nur "Warnungen" enthält, kann der Prozess (unter Akzeptanz dieser Warnungen) fortgesetzt oder zur Behandlung dieser Hinweise abgebrochen werden. Bei einem erfolgreichen Bestellabschluss zu einer EVVA-Anlage werden die Daten vollautomatisch an die übergeordnete Organisation bzw. an EVVA übertragen. Den Status der Bestellung können Sie in der Liste der Bestellungen einsehen.

Bestellung abschließen bei Nicht-EVVA-Anlagen

Wenn unter "Kopfdaten" das Häkchen für "EVVA-Anlage" nicht gesetzt ist, erfolgt keine automatische Übertragung der Anlagen- bzw. Bestelldaten. Wenn der AccessDesigner genutzt wird, um Bestellungen bei anderen Herstellern zu tätigen, muss der Anwender selbst dafür Sorge tragen, dass die erforderlichen Daten an den Empfänger übermittelt werden. Dazu kann die Anlage / Bestellung wahlweise ausgedruckt, in Excel oder DAF ("EVVA Datenaustauschformat) exportiert werden. Die weitere Übertragung kann dann auch einem beliebigen (elektronischen) Weg erfolgen, beispielsweise per Mail.

Bestellung stornieren

Dieser Vorgang ist im Abschnitt ["Bestellabschluss rückgängig machen"](#) detailliert beschrieben.

Sobald eine Bestellung abgeschlossen ist, kann sie nicht mehr verändert werden. Sowohl die Kopfdaten als auch die in der Bestellung enthaltenen Positionen werden entsprechend gesperrt.

Erläuterungen zu den Pflichtfeldern einer Bestellung

Bezeichnung

Diese können Sie grundsätzlich frei wählen, die Bezeichnung sollte jedoch noch nicht in dieser Anlage verwendet worden sein. Das Programm kann die Bestellungen auch bei identischer Bezeichnung unterscheiden, die Ansicht der Bestellungen zu dieser Anlage würde jedoch unübersichtlich werden.

Bestellart

Über die Bestellart wird festgelegt, wie die Daten weiter zu behandeln sind. Hier eine Auflistung der möglichen Werte und deren Bedeutungen:

- | | |
|------------------------------|---|
| Ausrechnung | Es erfolgt nur eine Berechnung der (neuen oder veränderten) Positionen. Optional kann die Rücksendung von Ausrechnungs- / Fertigungsdaten angegeben werden. Es kommt zu keiner Produktion von Schüsseln, Zylindern oder anderen Artikeln |
| Bestandsnachtrag | Betrifft ausschließlich "F-Profil-Anlagen" und dient dem Nachtrag von Eigenfertigungen in den Bewegungsdaten der Anlage bei EVVA |
| Eigenfertigung | Für Eigenprofil-Partner: Bei dieser Bestellart erfolgt KEINE Weitergabe der Bestelldaten an EVVA. Somit können alle selbst gefertigten Artikel sehr wohl in die Bestellhistory der Anlage aufgenommen werden. Es ist möglich, sowohl Werks- als auch Eigenfertigungen in einer Eigenprofilanlage zu kombinieren. |
| Produktion | Alle Positionen der Bestellung werden gefertigt und geliefert |
| Reklamation | Die in der "Bestellung" verzeichneten Artikel werden zur Prüfung / Instandsetzung im Rahmen der Gewährleistung an EVVA retourniert |
| Reparatur | Die in der "Bestellung" verzeichneten Artikel werden zur Instandsetzung an EVVA retourniert |
| Technische Anfrage / Angebot | Der aktuelle Schließplan wird zur Prüfung seiner technischen Umsetzbarkeit übermittelt. Ist die Anlage / Erweiterung in dieser Form durchführbar, wird dies durch die Rücksendung eines Angebots bestätigt. Um eine Bestellung gemäß dieser Machbarkeitsprüfung auszulösen, klicken Sie auf "Bestellung stornieren" (der Status wird sofort auf "nicht abgeschlossen" geändert), ändern Sie die Bestellart (beispielsweise auf "Produktion") und schließen Sie die Bestellung wie zuvor ab. |
| Umbau | Die im Rahmen dieser Bestellung an EVVA retournierten Artikel sollen auf die neuen Formen umgebaut werden (z.B. Längenveränderungen von Zylindern im Baukastensystem). Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls vor dem Bestellabschluss, ob ein Umbau wie gewünscht technisch möglich und kaufmännisch sinnvoll ist |
| Umsperrung | Die im Rahmen dieser Bestellung an EVVA retournierten Artikel sollen auf andere / neue Schließungen umgesperrt werden. Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls vor dem Beschluss, ob (bei neuen Positionen) die Erweiterung technisch möglich ist. |

Angebotsnummer

Sofern der Auftrag auf Basis eines EVVA-Angebots zustande gekommen ist, ersuchen wir dringend um Angabe dieser Angebotsnummer. Dadurch können Missverständnisse bei der

Rechnungslegung vermieden werden.

Bestelltyp

Der Bestelltyp muss zu jeder Bestellung explizit angegeben werden. Bitte beachten Sie, dass in Abhängigkeit dieses Bestelltyps eine unterschiedliche Behandlung des Auftrags erfolgt. Beispielsweise werden bei "Eigenfertigung" KEINE Daten an EVVA übermittelt. Dieser Typ ist Eigenprofilpartnern für die eigenständige Fertigung von Schlüsseln und Zylinder vorbehalten - somit kann die lückenlose Verwaltung der Eigenprofilanlage im EVVA AccessDesigner 3.5 erfolgen.

Waren-/Rechnungsempfänger

Es muss zumindest ein Warenempfänger angegeben werden. Über das Häkchen bei "Wie Warenempfänger" kann die Angabe auch für den Rechnungsempfänger übernommen werden. Die Daten können aus der Kundenliste ausgewählt, aber danach auch noch verändert werden. Eine reine manuelle Eingabe ist ebenfalls möglich, es erfolgt dabei jedoch keine Übernahme in die Kundenliste.

Lieferart

Die Lieferarten "Standard" und "Express" bezeichnen den für den jeweiligen Warenempfänger bzw. das jeweilige Zielland gültigen Standardwert. "Montage" und "Abholung" müssen vom jeweiligen Produktionsstandort unterstützt werden, anderenfalls erfolgt eine Standardzusendung.

AGB wurden akzeptiert

Dieses Häkchen muss explizit vor dem Abschluss einer jeden Bestellung gesetzt werden, anderenfalls ist ein Bestellabschluss nicht möglich. Der hier hinterlegte Link führt Sie auf das entsprechende Dokument auf unserer Homepage.

Bitte verwenden Sie nur anonymisierte oder pseudonymisierte Daten. Wenn Sie dennoch Realnamen verwenden, gehen wir davon aus, dass es sich um pseudonymisierte Daten handelt.

Bestellabschluss rückgängig machen

Bestellabschluss rückgängig machen

Aus unterschiedlichsten Gründen kann es erforderlich werden, eine bereits abgeschlossene Bestellung wieder zurückzusetzen, um Änderungen vornehmen zu können oder die Bestellung zur Gänze zu stornieren. Da es von besonderer Wichtigkeit ist, dass die Datenbestände des Anwenders und die des Herstellers übereinstimmen, wurde an dieser Stelle ein neuer Stornierungsprozess eingeführt. Dieser betrifft jedoch wieder nur Anlagen, die im Anlagenkopf als EVVA-Anlage gekennzeichnet sind. Bei Nicht-EVVA-Anlagen obliegt es der Verantwortung des Anwenders, für die Konsistenz der Daten Sorge zu tragen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie im Register "Bestellung" jene abgeschlossene Bestellung, welche nochmals verändert werden soll.
2. Betätigen Sie die Schaltfläche "Bestellung stornieren"
3. Geben Sie im darauffolgenden Dialogfeld die genaue Begründung an und bestätigen Sie mit "OK". Der Status der Bestellung ändert sich auf "in Stornierung".
4. Sie können den Plan nun schließen - der Stornoprozess beinhaltet auch manuelle Schritte und kann daher einige Zeit in Anspruch nehmen.
5. Über das Ergebnis der Stornoanforderung wird der Anwender über die Benutzerbenachrichtigung informiert.

6. Ist eine Stornierung möglich, wird der Status der Bestellung auf "nicht bestellt", anderenfalls auf "abgeschlossen" zurückgesetzt.

Beispiele für die Anwendung des Stornoprozesses:

- Veränderung von Bestellmengen bei Schlüsseln, Zylindern oder sonstigen Artikeln
- Veränderung von Typen (Produktcodes) bei Schlüsseln, Zylindern oder sonstigen Artikeln
- Veränderung von Waren- oder Rechnungsempfänger
- Veränderung von Schließfunktionen
- Veränderung der Bestellart (z.B. von Ausrechnung auf Produktion)
- Änderung einer technischen Machbarkeitsprüfung in eine Bestellung
- etc.

In jedem Fall wird geprüft, ob eine Veränderung der Bestellung zum aktuellen Zeitpunkt noch möglich ist. Je weiter ein Auftrag in der Bearbeitung / Produktion fortgeschritten ist, umso geringer sind die Aussichten, dass eine Änderung der Bestellung noch möglich ist.

Hinweis: Es können nur Bestellungen zurückgesetzt werden, die im AccessDesigner abgeschlossen wurden. Bestellungen aus anderen Quellen (Datenabruf, Konvertierung aus Planer 2.48, etc.) können nicht mehr verändert werden.

Fertigungsprotokolle

Fertigungsprotokolle (nur für berechtigte Benutzer sichtbar)

Alle Exporte von Maschinendaten, unabhängig vom Zielformat, des Datentyps (Zylinder, Schlüssel) und des Prozesses (Einzelabruf / Bestellabruf) werden positionsweise in einem unveränderbaren Protokoll aufgezeichnet. Diese Liste kann (wie alle anderen Listen), gefiltert, sortiert, gedruckt und exportiert werden.

Weitere Programmfunktionen

Weitere Programmfunktionen

Einige Funktionen des Programms haben die Aufgabe, bei der Erfassung komplexer Schließpläne viele Einzelschritte und manuelle Eingaben zu ersetzen oder zumindest zu erleichtern. Da diese Funktionen unter Umständen Daten im großen Stil erstellen und/oder verändern, sollten Sie sich mit diesen Funktionen an einfachen Beispielen vertraut machen.

Wenn Ihre Maßnahmen nicht zum gewünschten Ergebnis geführt haben, dann können Sie den Plan ohne zu Speichern schließen - in diesem Fall bleibt der Plan in der zuletzt gespeicherten Form erhalten. Allerdings gibt es einzelne Funktionen, die Veränderungen vornehmen, welche sofort gespeichert werden müssen (z.B. Datenimport). In diesem Fall empfiehlt es sich, VOR den Änderungen den Plan zu sichern. Über die Versionswiederherstellung haben Sie dann die Möglichkeit, auf eine frühere Version zurückzusetzen, falls Sie nicht zum gewünschten Ergebnis gekommen sind.

Platzhalter ersetzen

Platzhalter ersetzen

Als Platzhalter fungiert der Stern ("*"). Dieser kann in folgenden Feldern verwendet werden:

- Zylinder:
 - Türnummer
 - Raumbezeichnung
 - Zylindernummer
- Schlüssel
 - Funktionsbezeichnung
 - Schlüsselnummer

Pro Feld (Zelle) können beliebig viele Platzhalter verwendet werden. Pro Ersetzungsvorgang wird immer der am weitesten links stehende * zuerst ersetzt.

Beispiel:

...	Türnu...	Raumbezeichnung ▲	Stk	E...	Esl	Typ	Nummer
▶	<u>1</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>2</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>3</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>4</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>5</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>6</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>7</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>8</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>9</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**
	<u>10</u>	Haus * - Top *	1	<input checked="" type="checkbox"/>	3	DR.36/36.NI	**



...	Türnu...	Raumbezeichnung
	<u>1</u>	Haus 1 - Top *
	<u>2</u>	Haus 1 - Top *
	<u>3</u>	Haus 1 - Top *
	<u>4</u>	Haus 1 - Top *
	<u>5</u>	Haus 1 - Top *
	<u>6</u>	Haus 1 - Top *
	<u>7</u>	Haus 1 - Top *
	<u>8</u>	Haus 1 - Top *
	<u>9</u>	Haus 1 - Top *
▶	<u>10</u>	Haus 1 - Top *

Ausgangslage: Erfassen / Reproduzieren der Positionen unter Verwendung von zwei Platzhaltern pro Zelle

1.Schritt: Ersetzen des ersten Platzhalters von links: Startwert = 1, Erhöhen nach = 10, Erhöhen um = 1

2.Schritt: Ersetzen des zweiten Platzhalters von links: Startwert = 1, Erhöhen nach = 10, Erhöhen um = 1

Wichtige Hinweise:

- Die Funktion "Platzhalter ersetzen" bezieht sich immer auf die aktuell markierten Positionen.
- Der Startwert kann führende Nullen enthalten, jedoch keine Buchstaben oder andere Zeichen
- Bei der Verwendung für die Vergabe von Zylindernummern werden auch die Nummern der Eigenschlüssel entsprechend gesetzt.
- Um nur gerade bzw. ungerade Nummern zu vergeben (z.B. Hausnummern auf der linken Straßenseite), wählen Sie den entsprechenden Startwert und geben bei "Erhöhen um" eine 2 an.

Excel-Plan importieren

Excel-Plan importieren

Der EVVA AccessDesigner 3.5 bietet die Möglichkeit, vollständige Excel-Schließpläne zu importieren. Der Import ist immer nur in eine neue, vollständig leere Anlage möglich. Sobald Daten in einem Plan vorhanden sind, werden alle Importfunktionen deaktiviert, da eine "Synchronisation" von Schließplandaten praktisch kaum möglich ist.

Voraussetzungen

Zunächst muss der Excel-Schließplan folgende Kriterien erfüllen, um erfolgreich importiert werden zu können. Bei Bedarf ist eine entsprechende Anpassung des Planes in Excel erforderlich.

- Der gesamte Schließplan muss auf einem einzigen Arbeitsblatt dargestellt werden.
- Die Arbeitsmappe und das Arbeitsblatt dürfen nicht gesperrt bzw. mittels Kennwort geschützt sein
- Pro Ziel-Feld im EVVA AccessDesigner kann nur eine Quellenspalte bzw. -zeile im Excel angegeben werden. Ist beispielsweise die Zylindertypen-Information auf mehrere Spalten im Excel verteilt, müssen diese Spalten zunächst in einer einzigen Spalte konsolidiert werden.
- Ausgeblendete Zeilen / Spalten (Zeilenhöhe/Spaltenbreite = 0, "ausgeblendet" oder aufgrund der aktuellen Filtereinstellung nicht sichtbar) werden in jedem Fall importiert. Daher müssen nicht zu importierende Zeilen / Spalten vor dem Import im Excel-Plan physisch gelöscht werden.
- Benutzerdefinierte Formatierungen von Zellinhalten, Formeln, verbundene Zellen u.Ä. können das Ergebnis beeinflussen und verfälschen.
- Zeilen / Spalten mit Mengenangaben müssen numerische Werte enthalten oder leer sein. Unzulässig sind Angaben wie "je 1 Stk."
- Für die Sperrfunktionen sind nur "zulässige" Zeichen erlaubt ("X/Z/I/O"). Andere Zeichen oder Texte werden beim Import übersprungen.
- Falls der Excel-Plan sowohl Bestands- als auch aktuelle Bestelldaten darstellt (z.B. "bestellt werden die gelb markierten Positionen"), dann müssen die Bestandsmengen vor oder nach dem Import entfernt werden - dies ist in der Regel im Excel einfacher zu lösen (Filtern und Mehrfachmarkierung) als im EVVA AccessDesigner, vor allem, da beim Import eine farbliche Markierung wie im Beispiel verloren gehen.
- Alle Zylinder und Schlüssel müssen eine Nummer haben. Einträge ohne Nummer werden als Überschriften behandelt.

Öffnen eines vorhandenen Excel-Planes

Ganz links oben finden Sie die Schaltfläche für die Auswahl der zu importierenden Datei. Durch einfaches Anklicken wird ein Dateidialog geöffnet, in dem Sie die zum importierende Exceldatei auswählen können.

Funktionen der Vorschau

Die Vorschau der Exceldatei kann (teilweise auch massiv) von der "normalen" Darstellung im Excel abweichen. So müssen beispielsweise gedrehte Schriftarten in Standardausrichtung angezeigt werden. In einzelnen Fällen können Logos zu Darstellungsproblemen führen. In diesem Fall schlagen wir vor, die Logos zuvor in der Exceldatei zu entfernen.

Ähnlich wie in Excel wird der Inhalt der aktuell in der Vorschau markierten Zelle in einem eigenen Feld im obersten Bereich der Ansicht dargestellt. Die Lupen-Symbole dienen dem Vergrößern / Verkleinern der Ansicht. Mit den Schiebepalken (Scroll-Leisten) kann das Ansichtsfenster über den Plan bewegt werden. Das Fenster "Plan importieren" kann beliebig in der Größe geändert werden. Sollte die Bildschirmauflösung die vollständige Anzeige dieses

Formular nicht zulassen, werden weitere Scrollbalken eingeblendet.

Deklaration der Datenzuordnung aus Excel zu Feldern im EVVA AccessDesigner

Als nächsten Schritt muss die Zuordnung der Daten aus dem Excel-Plan zu den korrespondierenden Feldern im EVVA AccessDesigner erfolgen. Wurde der Plan bereits zuvor einmal in den EVVA AccessDesigner importiert, dann wird die zuletzt getroffene Zuordnung übernommen. Ebenso besteht die Möglichkeit, eine bestehende Vorlage für den Import zu verwenden (siehe unten).

Markieren Sie das Feld in der Maske, dessen Wert Sie jetzt aus dem Excel-Plan setzen wollen (z.B. Schlüssel / Von). Klicken Sie jetzt in der Vorschau des Excel-Planes auf die Spalte, die den ersten Schlüssel enthält: der Buchstabe dieser Spalte wird in der Eingabefeld übernommen. Verfahren Sie für alle anderen verfügbaren Felder in analoger Weise. Dies kann durch Betätigung der Pfeilsymbole im Eingabefeld, aber auch durch direkte manuelle Eingabe erfolgen.

Wird einem Ziel-Feld keine Ausgangsdefinition zugewiesen, bleibt dieses Feld nach dem Import leer und muss ggf. manuell ergänzt werden.

Zur besseren Kontrolle der Eingaben werden der jeweils erste und jeweils letzte Eintrag pro Datenfeld angezeigt.

Speichern des Mappings als Vorlage

Wenn Sie voraussichtlich immer wieder mit Excel-Plänen gleicher Struktur zu tun haben werden (z.B. Excel-Plänen von EVVA), dann haben Sie die Möglichkeit, die aktuell eingestellten Zuordnungen als eigene Vorlage abzuspeichern. Geben Sie unter "Name" einen für Sie möglichst sprechenden Begriff ein und klicken Sie zum Speichern auf die Schaltfläche mit dem Disketten-Symbol. Um eine bestehende Vorlage zu löschen, wählen Sie diese aus der Liste aus und betätigen anschließend die "Löschen"-Schaltfläche mit dem roten "X". Die Speicherung einer neuen Vorlage muss vor dem Import erfolgen - sobald der Plan importiert wurde, wird das Fenster der Definitionen geschlossen und die Werte sind nicht mehr für die Speicherung als Vorlage verfügbar.

Prüfen des Planes vor Import

Bevor der eigentliche Import gestartet werden kann, müssen die Daten geprüft werden (Betätigung der Schaltfläche "Prüfen"). Das Ergebnis dieser Prüfung wird als Liste angezeigt. Der Benutzer entscheidet, ob er den Plan trotzdem importieren will oder nicht. Das Missachten von Einträgen der Prüfergebnisliste kann zu unerwünschten Importergebnissen führen!

Nach der Durchführung des Imports stehen alle zuordenbaren Daten in den jeweiligen Feldern zur Verfügung. Eine Sichtkontrolle ist in jedem Fall dringend empfohlen!

Verwenden einer gespeicherten Vorlage

Wenn Sie bereits eine Vorlage gespeichert haben, die dem aktuellen Excel-Plan entspricht, können Sie diese unter "Aktive Vorlage" auswählen. Die Einstellungen werden sofort in die darunter liegenden Felder übernommen.

Achtung: die jeweils letzte Zeile bzw. Spalte eines Schließplanes muss immer angegeben werden, diese Werte können nicht einer Vorlage entnommen werden!

[Import aus anderen Formaten](#)

Import aus anderen Formaten

EVVA-Datenaustauschformat (DAF)

Datenbereitstellungen von EVVA werden üblicherweise als DAF-Datei geliefert. Auch das Konvertierungsprogramm zur Übernahme von bestehenden Anlagen aus der Vorgängerversion "Planer 2.48" stellt die exportierten Daten in diesem Format für die weitere Bearbeitung zur Verfügung.

Der Import ist immer nur in eine neue, vollständig leere Anlage möglich. Sobald Daten in einem Plan vorhanden sind, werden alle Importfunktionen deaktiviert, da eine "Synchronisation" von Schließplandaten praktisch kaum möglich ist.

Da dieses EVVA-Datenaustauschformat das Zusammenfassen mehrerer Schließanlagen in einer einzigen Datei zulässt, ist der Import nur als Menüfunktion außerhalb einer Anlage verfügbar.

KWD-Format

Der EVVA AccessDesigner 3.5 bietet die Möglichkeit, Schließpläne auch aus KWD-Dateien (KeyMagic®) zu importieren.

Der Import ist immer nur in eine neue, vollständig leere Anlage möglich. Sobald Daten in einem Plan vorhanden sind, werden alle Importfunktionen deaktiviert, da eine "Synchronisation" von Schließplandaten praktisch kaum möglich ist.

Öffnen Sie einen neuen, leeren Plan und wählen Sie die Funktion "Anlage aus KWD importieren". Im nachfolgenden Dateidialog kann die zu importierende Datei angegeben werden.

[Bereiche verwenden / auflösen](#)

Bereiche verwenden / auflösen

Bei Positionen (Zylinder, Schlüssel), die bis auf ihre Nummer identisch sind (gleiche Bestellmenge, gleiche Type, gleiche Bezeichnung), kann eine "Bereichsangabe" ("Von-Bis") verwendet werden. Diese Bereichsangaben dienen nur als Eingabeerleichterung und müssen vor dem Abschluss einer Bestellung aufgelöst werden (siehe unten).

In welchen Felder können Bereichsangaben verwendet werden:

- Zylinder: Türnummer
- Zylinder: Raumbezeichnung
- Zylinder: Zylindernummer
- Schlüssel: Funktionsbezeichnung
- Schlüssel: Schlüsselnummer

So funktioniert die Bereichsangabe:

- die Angabe wird anhand des Bindestrichs in den "Von-Teil" und den "Bis-Teil" getrennt
- es wird der rechteste numerische Teil des "Von-Teils" isoliert
- der Rest des "Von-Teils" (Pattern) muss entweder in gleicher Weise mit dem "Bis-Teil" übereinstimmen (siehe unten: ungültige Kombinationen) oder eine ausschließlich numerische Angabe darstellen
- durch Erhöhen des numerischen Teils des "Von-Teils" um 1 muss der "Bis-Teil" erreicht werden können (auch hier: siehe ungültige Kombinationen)

Beispiele für gültige Bereichsangaben:

- A01-A10
- A01A-A10A
- 2A01A-2A10A

- B2C3D4F-B2D3D30F
- 1T01-10 (entspricht 1T01-1T10)
- B2C3D4F-30 (entspricht B2C3D4F-B2D3D30F)

Beispiele für ungültige Bereichsangaben und Begründung:

- A01-B10 Pattern des "Von-Teils" ("A") stimmt nicht mit dem Pattern des "Bis-Teils" ("B") überein
- A-F kein numerischer Teil, der erhöht werden könnte, vorhanden
- F1A-F1H a) Pattern des "Von-Teils" stimmt nicht mit dem Pattern des "Bis-Teils" überein b) kein numerisches Erhöhen möglich
- A10-A01 Der numerische Teil des "Von-Teils" ist kleiner als der des "Bis-Teils"
- AB01-CD10 Pattern des "Von-Teils" ("A") stimmt nicht mit dem Pattern des "Bis-Teils" ("B") überein

Bereiche auflösen

Vor dem Abschluss einer Bestellung müssen Bereichsangaben aufgelöst werden. Anderenfalls könnten für Einzelpositionen eines Bereichs später keine Nachbestellungen eingetragen werden.

Auch das Zurückführen eines Schließplanes in eine bereichsweise Darstellung ist nicht möglich: die Wahrscheinlichkeit, dass im Lebenslauf einer Anlage die Bereiche völlig gleich bleiben, ist sehr gering. Eine teilweise Rückführung in eine Bereichsdarstellung (T01-T03, T04, T05-T06, T07, T08-T10) aufgrund unterschiedlicher Mengen, Typen oder Bezeichnungen würde eine weitaus verwirrendere Darstellung des Schließplanes zur Folge haben.

Die Funktion "Bereiche auflösen" betrifft immer den gesamten Schließplan und kann nicht auf Teilbereiche angewendet werden.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Zylinder- oder die Schlüsselliste und wählen Sie die Funktion "Bereiche auflösen" aus dem Kontextmenü.

In einer eigenen Validierungsliste wird angezeigt, um wie viele Zylinder- bzw. Schlüsselpositionen sich der Plan vergrößern würde: Das soll den Folgen unerkannter Eingabefehler wie (T01-T100 statt T01-T10) vorbeugen! Mit "OK" wird das Auflösen durchgeführt, mit "Abbrechen" haben Sie die Möglichkeit, unzutreffende Angaben noch zu korrigieren.

[Plan drucken / exportieren](#)

Plan drucken / exportieren

Der aktuelle Schließplan kann in unterschiedliche Datenformate - ja nach Anforderung - exportiert werden. Die diesbezüglichen Funktionen finden Sie im Menü "Datei" bzw. als Schaltflächen in der Menüleiste.

DAF-Format (EVVA Datenaustausch-Format)

DAF ist ein XML-Format mit einem definierten Schema. Es werden alle Daten des Planes exportiert, einschließlich Kommentare, Zeitstempel, Benutzer, etc. Mit dieser Funktion ist es beispielsweise möglich, einen Plan von einer Organisation in eine andere zu übertragen (Export in Organisation A, Import in Organisation B).

SAT-Format (EVVA Satellit Planer 2.48)

Dieses Format steht nur Eigenprofil-Partnern zur Verfügung und dient der Datenüberleitung

zum Schließenanlagenberechnungsprogramm Körtner LockBase®. Es werden nur die für die technische Kalkulation erforderlichen Daten (Zylindernummer, Schlüsselnummer, Sperrfunktion) übertragen. Ein Rückimport der berechneten Anlage ist aus technischen Gründen jedoch nicht möglich.

Excel-Format / Plandruck

In einem Dialogfeld sind folgende Angaben zu machen:

Dokumentvorlage:

A4

Die Ergebnisdatei ist optimiert für den Ausdruck des Schließplanes im A4-Hochformat.

A3

Die Ergebnisdatei ist optimiert für den Ausdruck des Schließplanes im A3-Hochformat.

Minimal

Die Ergebnisdatei enthält die Daten des Schließplans, jedoch ohne besondere Formatierung.

Daten:

Bestellplan: Aktuelle Bestellung

Es werden nur die Zylinderpositionen der aktuellen Bestellung - also mit einer Bestellmenge ungleich 0 - sowie alle bei diesen Zylindern sperrberechtigten Schlüssel - ungeachtet ihrer Bestellmenge - exportiert. Alle anderen Zylinderpositionen (Bestand oder Vorplanung) werden hier nicht berücksichtigt.

Bestellplan: Alle offenen Bestellungen

Es werden die Zylinderpositionen aller offenen Bestellungen - also mit einer Bestellmenge ungleich 0 - sowie alle bei diesen Zylindern sperrberechtigten Schlüssel - ungeachtet ihrer Bestellmenge - exportiert. Alle anderen Zylinderpositionen (Bestand) werden hier nicht berücksichtigt.

Bestellplan: Alle abgeschlossenen Bestellungen

Es werden die Zylinderpositionen aller abgeschlossenen Bestellungen - also mit einer Gesamtmenge größer 0 - sowie alle bei diesen Zylindern sperrberechtigten Schlüssel - ungeachtet ihrer Bestellmenge - exportiert. Alle anderen Zylinderpositionen werden hier nicht berücksichtigt.

Gesamter Plan: Alle abgeschlossenen Bestellungen

Es werden alle Zylinder- und Schlüsselpositionen exportiert. Die angegebenen Mengen sind die bisherigen Gesamtmenen, also die Mengen aus allen abgeschlossenen Bestellungen.

Inklusive Vorplanung

Mit dieser Auswahl kann festgelegt werden, ob zusätzlich noch jene Positionen ausgegeben werden sollen, die bisher nicht bestellt wurden (Gesamtmenge gleich 0).

Auf markierten Zylinderbereich beschränken

Sie haben die Möglichkeit, im PlanDesigner beliebige Zylinderpositionen zu markieren und nur diese zu drucken oder zu exportieren. Zusätzlich gelten die unter "Dokumentvorlage" und "Daten" getroffenen Auswahlen.

Daten anfordern

Daten anfordern

Sobald eine gültige EVVA-Anlagennummer (bei Eigenprofilanlagen zusätzlich mit der EP-Nummer) eingegeben wurde, besteht die Möglichkeit, die Daten der Anlage abzurufen. Dazu müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Kriterien für den Datenabruf:

- Die aktuelle Organisation muss prinzipiell zum Abruf von Daten berechtigt sein. Das ist beispielsweise bei DEMO-Versionen nicht der Fall.
- Damit die Daten abgerufen werden dürfen, müssen über die Organisation des Anwenders in den letzten zwei Jahren mindestens zwei Bestellungen zur gewünschten Anlage abgewickelt worden sein. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Sie durch einen Fehlerindikator im Feld "Anlagennummer" darauf hingewiesen (Mauspfeil auf den Indikator stellen - Details werden als Tooltip angezeigt). In diesem Fall fordern Sie bitte per Mail an unsere Bestelladresse eine "Sonderfreigabe" unter Beilage des Bezugsberechnungsnachweises für diese Anlage an.
- Zu ein und derselben Anlage können die Daten nur einmal pro Stunde angefordert werden, mehrfache Anforderungen werden nicht bearbeitet.
- Es darf sich bei der angegebenen Anlagennummer nicht um die Seriennummer einer "registrierten Schließung" handeln.

Außer bei der "Manuellen Aufbereitung" werden die Anlagendaten automatisch zusammengestellt und stehen - je nach Anlagengröße - in wenigen Minuten zur Verfügung. Dieser Service ist werktags zwischen 05:00 und 22:00 mit hoher Sicherheit verfügbar. Außerhalb dieser Zeiten ist der Datenabruf grundsätzlich möglich, die unmittelbare Funktion jedoch nicht garantiert. Alle Anforderungen werden gespeichert und nach Verfügbarkeit der beteiligten Systeme im Nachhinein abgearbeitet. Bei technischen Problemen oder Verzögerungen aufgrund der Anlagengröße werden Sie mittels Benutzerbenachrichtigung informiert.

Während die Datenanforderung läuft, ist der Plan gegen Veränderung gesperrt. Sie können den Plan und auch den EVVA AccessDesigner schließen, die Anforderung wird im Hintergrund trotzdem weiter bearbeitet. Sobald die Daten bereit stehen, werden Sie per Benutzerbenachrichtigung informiert.

Dieser Datenabruf stellt initial den zum Zeitpunkt der Anforderung aktuellen Stand der Anlage dar. Es erfolgt keine weitere "Synchronisation" mit unserer zentralen Datenbank, d.h. alle "Veränderungen" sind seitens des Anwenders einzutragen.

Für Anlagen, die vor 1988 erstellt wurden, können wir die Vollständigkeit der über die Automatik abrufbaren Daten nicht garantieren. Gegebenenfalls empfehlen wir hier, die "Manuelle Aufbereitung" in Anspruch zu nehmen.

Verfügbare Qualitätsstufen

Erweiterte Stammdaten + Lieferdaten (kostenfrei; automatische Erstellung der Daten)

Auch hier wieder ergänzend zu den "Erweiterten Stammdaten" werden die bisher gelieferten Zylinder (Menge / Type) und Schlüssel (Menge) übermittelt. Die Sortierung erfolgt nach dem letzten erstellten Schließplan, wobei neue Positionen am Ende des Planes angefügt werden. Die Bestandsmengen werden in Form der ersten abgeschlossenen Bestellung dargestellt.

Hinweis: Nicht unmittelbar anlagenbezogene Bestellpositionen (Blindzylinder, elektronische Komponenten, sonstige Artikel) werden in den Lieferdaten nicht berücksichtigt.

Manuelle Aufbereitung (kostenpflichtig gemäß aktueller Preisliste; Lieferung der Daten in 1-3 Werktagen)

In diesem Fall wird der gesamte Plan vor der Lieferung komplett überarbeitet. Hier erhalten Sie die Daten in der größtmöglichen Qualität. Mit dieser Auswahl erteilen Sie einen bindenden Auftrag zur Erbringung einer entgeltlichen Leistung durch EVVA!

Hinweis für Eigenprofil-Partner:

Der Datenabruf umfasst nur die Schließplandaten, jedoch keine Ausrechnungsdaten. Aus Sicherheitsgründen werden die technischen Daten ausschließlich von den zuständigen Mitarbeitern unseres Auftragsmanagements gezielt für den jeweiligen Partner bereitgestellt. Die Anforderung können Sie gerne per Mail an unsere Bestelladresse senden. Sobald die Daten bereit stehen, erhalten Sie eine Benutzerbenachrichtigung. Hier haben Sie dann die Möglichkeit, die Daten direkt in die Anlage zu importieren.

Dateninhalte

Bei der automatischen Bereitstellung der Daten (Standard - kostenfrei) wird versucht, den aktuellen Stand der Anlage bestmöglichst darzustellen. Dazu werden Stammdaten (Zylindernummer, Schlüsselnummer, Sperrfunktion) mit den Lieferdaten (Mengen, Typen) ergänzt. Das Ergebnis wird abschließend noch mit den (bisher erfassten) Plandaten ergänzt. Da es für Zylinder kein ein-eindeutiges Kriterium gibt, kann es hier bei der Zuordnung zu geringen Qualitätseinbußen kommen. Je älter die Anlage ist bzw. je mehr Bestellungen zu dieser Anlage gemacht wurden, kann das Ergebnis hinter den Erwartungen zurückbleiben - insbesondere Umsperrungen und Umbauten sowie Rückbuchungen können mangelhaft eingetragen sein. Sollte das Ergebnis aus Ihrer Sicht ungenügend sein, können Sie die Plandatenanforderung mit der Qualitätsstufe "Manuelle Aufbereitung" nochmals einstellen. Bitte beachten Sie jedoch, dass dieser Service kostenpflichtig gemäß der jeweils aktuellen Preisliste ist.

[Plan kopieren](#)

Plan kopieren

Ein vorhandener Schließplan kann mit allen seinen Inhalten kopiert werden. Dazu stehen zwei Modi zur Verfügung:

Ohne Bestellpositionen

In diesem Fall werden alle Kopfdaten, sowie Zylinder- und Schlüsselpositionen und deren

Sperrfunktionen kopiert. Die Bestellmengen werden bei allen Positionen auf 0 (Null) gesetzt, die Typen (Produktcode) werden - falls vorhanden - mitkopiert.

Anwendungsbeispiel:

- Kopieren von selbst-definierten Vorlagen

Mit Bestellpositionen

Wie oben, zusätzlich jedoch werden die bisherigen "Gesamtmenen" als neue Bestellmengen übernommen. Aktuelle Bestellmengen im Plan werden jedoch NICHT übertragen. In einem solchen Fall kann man sich behelfen, indem die offene(n) Bestellung(en) mit der Bestellart "Eigenfertigung" abgeschlossen werden. Nach den Kopieren des Plans können diese Bestellungen wieder "storniert" und danach weiter bearbeitet werden.

Anwendungsbeispiel:

- Austausch einer gesamten Anlage nach Schlüsselverlust

Es werden jedoch nicht alle Daten kopiert: beispielsweise Anlagen- und Eigenprofilnummer, sowie Fertigungsdaten werden nicht übertragen.

Plan Scripting

Plan Scripting (Menü "Bearbeiten" im Plan)

Mit dieser Funktion können Sperrfunktionen eingetragen, entfernt oder aufgelistet werden. Sie stellt eine Alternativ zum Doppelklick im PlanDesigner da, die insbesondere dort hilfreich ist, wo der Sperrwunsch nur als "Prosatext" vorliegt.

Die Ergebnisliste, beispielsweise bei einer Sperrfunktionsabfrage, kann gedruckt oder in unterschiedliche Ausgabeformate exportiert werden. Betätigen Sie dazu im Bereich der Liste die rechte Maustaste und wählen Sie die gewünschte Funktion aus dem Kontext-Menü.

Unterstützte Eingabe:

Tragen Sie im Feld "Schlüssel" einen (oder mehrere) Schlüsselnummer(n) ein (bei mehreren Nummer durch Komma getrennt). Es können auch "Von-Bis"-Angaben verwendet werden. Es müssen jedoch alle in diesem Bereich enthaltenen Nummern auch im Plan vorkommen.

Wählen Sie im Feld "Befehl" die gewünschte Aktion aus.

Tragen Sie im Feld "Zylinder" eine (oder mehrere) Zylindernummer(n) ein (bei mehreren Nummern durch Komma getrennt), auf welche der ausgewählte Befehl angewendet werden soll. Es können auch "Von-Bis"-Angaben verwendet werden. Es müssen jedoch alle in diesem Bereich enthaltenen Nummern auch im Plan vorkommen.

Über die Schaltfläche "Vorschau" erhalten Sie eine detaillierte Auflistung aller Veränderungen, die sich aus dem Befehl ergeben würden, ohne dass diese Veränderungen jedoch ausgeführt werden. Mit "Anwenden" wird der Befehl de facto ausgeführt und die Veränderungen in den Plan eingetragen.

Komplexe Eingabe:

Grundsätzlich schaut der Syntax der Skriptsprache so aus:

```
[SINr](,[SINr], ...) OPERATION [ZyINr](,[ZyINr], ...)
```

Links von der OPERATION stehen immer Schlüsselnummern (mehrere Angaben durch Beistriche getrennt möglich. Es können auch "Von-Bis"-Angaben verwendet werden. Es

müssen jedoch alle in diesem Bereich enthaltenen Nummern auch im Plan vorkommen.). Rechts von der OPERATION stehen immer Zylindernummern (mehrere Angaben durch Beistriche getrennt möglich. Es können auch "Von-Bis"-Angaben verwendet werden. Es müssen jedoch alle in diesem Bereich enthaltenen Nummern auch im Plan vorkommen.).

Die Skriptsprache umfasst folgende Befehle:

Operation "S": Schlüssel sperren Zylinder (= Sperrungen hinzufügen)
[SINr](,[SINr], ...) S [ZylNr](,[ZylNr], ...)

Operation "N": Schlüssel sperren nicht Zylinder (= Sperrungen werden entfernt)
[SINr](,[SINr], ...) N [ZylNr](,[ZylNr], ...)

Operation "L": Zylinder löschen
L [ZylNr](,[ZylNr], ...)

Operation "F": Sperrkombinationen auflisten
Für Zylinder
F [ZylNr](,[ZylNr], ...)
Für Schlüssel
[SINr](,[SINr], ...) F

Operation "Z": Die Eigenschlüssel sperren die angegebenen Zylinder als Zentralschlossfunktion
[SINr](,[SINr], ...) Z [ZylNr](,[ZylNr], ...)

Die zuletzt ausgeführten Befehle sind in der Auswahlliste verfügbar und auch mit den Pfeiltasten navigierbar.

Typenkonfigurator

Typenkonfigurator

Der Typenkonfigurator dient zur Ermittlung des korrekten Produktcodes für Zylinder, Schlüssel oder Artikel. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt einerseits von der Verbindung zum Konfigurationsserver ab. Besteht keine Verbindung, wird dies in der Statuszeile des Hauptfensters unten links angezeigt. Zum Anderen muss in den Kopfdaten des Plans ein EVVA-Profilsystem ausgewählt sein. Für andere Hersteller steht die Funktion des Konfigurators nicht zur Verfügung.

Innerhalb einer Anlage kann das Profilsystem nicht gewechselt werden. Daher sind zunächst das Sortiment "Mechanik" und das im Kopf angegebene Profilsystem vorausgewählt. Das Profilsystem kann nicht verändert werden. Wählen Sie nun entweder ein anderes Sortiment (z.B. Elektronik) oder ein Produkt aus. Danach erhalten Sie die Darstellung der möglichen Eigenschaften des Produkts und deren Wertelisten.

Pflichtangaben sind farblich gekennzeichnet, die anderen Auswahlmöglichkeiten sind optional. Die Wertelisten der Eigenschaften enthalten grundsätzlich immer alle Werte, wobei nicht alle Kombinationen und/oder Auswahlen möglich sind. Dazu wird nach jeder Auswahl ein Prüfung des entstandenen Produktcodes vorgenommen. Wenn noch nicht alle Pflichtangaben gemacht wurden oder das konfigurierte Produkt nicht verfügbar ("gesperrt") ist, wird dies angezeigt: Das Symbol "rotes X" signalisiert einen unvollständigen / ungültigen / gesperrten Produktcode, das "grüne Häkchen" einen gültigen Produktcode. Wenn Sie den Mauszeiger auf dieses Symbol lenken, erhalten Sie detaillierte Informationen im Tooltiptext.

Wenn Sie das gewünschte Produkt fertig konfiguriert haben und die Prüfung keine Probleme ergeben hat, kann der Produktcode durch Betätigung der Schaltfläche "OK" in die Anwendung übernommen werden.

Diese Funktion steht auch für die "Autovervollständigung Artikel" und "Typenkürzel" zur Verfügung.

Neuer Produktcode

Mit der Version 3.5 des EVVA AccessDesigner wurde der neue Produktcode eingeführt. Er unterscheidet sich sowohl in der Elektronik als auch der Mechanik von den bisherigen Typenschreibweisen.

Um den Umstieg zu erleichtern und Ihnen das Nachbessern bestehender Typenschreibweisen zu ersparen, haben wir alle gespeicherten Einträge "übersetzt". Die bisherigen Typenbezeichnungen werden an den entsprechenden Stellen als Tooltip-Text angezeigt.

Schließplan prüfen

Schließplan prüfen

Durch Betätigung der Schaltfläche  wird die Prüffunktion (auch "Validierung" genannt) gestartet. Vor dem Abschluss einer Bestellung wird der Plan in jedem Fall geprüft. Solange noch Fehler enthalten sind, kann die Bestellung nicht abgeschlossen werden.

Der aktuelle Plan wird unter den nachstehenden Gesichtspunkten geprüft. Dabei werden einige Prüfungen nur bei EVVA-Anlagen durchgeführt.

- **Produktcodes** (nur EVVA-Anlagen):
 - Die eingetragenen Produktcodes (Schlüssel, Zylinder, sonstige Artikel) werden auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Zulässigkeit im aktuellen Profilsystem geprüft. Unzulässige Typen führen zu Fehlern (kein Abschluss einer Bestellung möglich), nicht erkannte Produktcodes werden als Warnung ausgegeben. In diesem Fall sollte die Schreibweise nochmals auf Richtigkeit geprüft werden, da unvollständige oder unbekannte Produktcodes zu Rückfragen und damit zu einer Verzögerung der Lieferung führen können.
 - Das eingegebene Profilsystem muss gültig sein.
- **Nummerierung** (tw. nur EVVA-Anlagen):
 - ein bestellter Zylinder / Schlüssel muss eine Nummer haben
 - Schlüssel / Zylinder mit der gleichen Nummer müssen auch gleiche Funktionen haben
 - die Nummer darf nicht mehr als 10 Stellen haben (Ausnahme Eigenprofil: hier sind es entsprechend der Länge der EP-Nummer weniger Stellen!)
 - es sind nur die Zeichen A-N, P, R-Z, 0-9 zulässig - Q und O werden automatisch in die Ziffer 0 konvertiert
 - Bereichsangaben müssen einen gültigen Bereich darstellen
 - Bereiche müssen (vor dem Abschluss der Bestellung) aufgelöst werden
 - Platzhalter müssen (vor dem Abschluss der Bestellung) ersetzt werden
 - Nummer bestehender (bereits bestellter) Gruppenschlüssel dürfen nicht als

Zylindernummer verwendet werden

- **Sperrfunktionen** (tw. nur EVVA-Anlagen):
 - ein bestellter Zylinder muss von mindestens einem ebenfalls bestellten oder bereits gelieferten Schlüssel gesperrt werden
 - ein bestellter Schlüssel muss mindestens einen ebenfalls bestellten oder bereits gelieferten Zylinder sperren
 - Richtigkeit der Zentralschloßdarstellung (insbesondere bei importierten Plänen)
 - Es muss mindestens ein bestehender oder gleichzeitig bestellter Schlüssel zu jedem Zylinder der aktuellen Bestellung vorhanden sein
 - EVVA-Anlagen: Bei bestehenden Anlagen wird die Sperrfunktion der bestellten Zylinder auf mögliche Mitsperrungen geprüft. Sollte es aufgrund der angegebenen Sperrfolge zu solchen Mitsperrungen kommen, werden diese als Fehler ausgewiesen.
 - Wenn ein Zylinder nur von seinem Eigenschlüssel gesperrt wird, wird eine Warnung ausgegeben.
 - Sperrfunktions-Kommentare: wenn "temporäre" Kommentare vorhanden sind, kann die Bestellung nicht abgeschlossen werden.

- **Bestelldaten** (tw. nur EVVA-Anlagen):
 - Es muss eine Bestellart ausgewählt sein
 - Es müssen Waren- und Rechnungsempfänger angegeben sein
 - Die AGB's müssen akzeptiert worden sein (Häkchen bei "AGB's akzeptiert")
 - Der gewünschte Liefertermin darf nicht in der Vergangenheit liegen
 - Eine Angebotsnummer sollte angegeben sein

- **Bestellpositionen**
 - Wenn eine Bestellmenge (bei Zylindern) angegeben ist, muss auch eine Zylindertyp (Produktcode) angegeben sein.
 - Bestellmengen dürfen nicht größer als 99 Stück pro Position sein. Sollten tatsächlich mehr als 99 Stück zu bestellen sein, müssen diese auf mehrere Schlüssel- bzw. Zylinderpositionen aufgeteilt werden.

- **Sonstiges** (nur EVVA-Anlagen):
 - Raum- und Funktionsbezeichnungen sollten nicht länger als 20 Stellen sein
 - Türnummern sollten nicht länger als 10 Stellen sein

Das Ergebnis der Validierung / Planprüfung wird als Liste auf dem Bildschirm angezeigt. Zusätzlich werden bei den betroffenen Positionen Fehlerindikatoren gesetzt. Durch einen Doppelklick auf einen Listeneintrag wird der Focus auf die betroffene Position in der Schlüssel-/Zylinderliste gesetzt. Bei Kategorien, welche nur Warnungen enthalten, werden nur die Überschrift und die Anzahl der enthaltenen Elemente angezeigt. Sobald in einer Kategorie Fehler enthalten sind (welche den Abschluss einer Bestellung verhindern), wird diese Kategorie in der Detailansicht angezeigt.

Plan sperren

Plan sperren

Über dieses Symbol kann der Plan exklusiv für den aktuellen User gesperrt werden. Andere Benutzer haben auf diesen Plan nur mehr lesenden Zugriff, d.h. sie können den Planinhalt

sehen, aber nicht verändern - bis der User, der die Sperre eingerichtet hat, oder der Organisationsadministrator sie wieder aufhebt.

Wichtig: Das Aufheben der Sperre durch den Organisationsadministrator kann zu Datenverlusten führen. Ist der Plan zeitgleich in zwei verschiedenen Sitzungen zur Bearbeitung geöffnet, überschreiben die Speichervorgänge gegenseitig - inkonsistente Daten können die Folge sein!

Bestellungen

Bestellungen

Hier wird eine Liste aller Bestellungen angezeigt. Die Sortierung / Filterung kann sich durchaus von der Anlagenübersicht unterscheiden, um hier beispielsweise nur offene Bestellungen anzuzeigen oder eine Reihung nach Bestelldatum vorzunehmen.

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag der Liste wird die zugehörige Anlage geladen und das Register "Bestellungen" geöffnet.

In einer späteren Version wird der Lieferstatus einer Bestellung ebenfalls in dieser Liste verfügbar sein (nur Bestellungen bei EVVA).

Kunden

Kunden

Der Abschnitt "Kunden" (eigentlich "Kundendatenverwaltung") bietet die Möglichkeit, Kundeneinträge zu speichern, um sie später an beliebiger Stelle verwenden zu können.

Ein "Kunde" kann im EVVA AccessDesigner für folgende Angaben verwendet werden:

- Besitzer eines Projekts
- Besitzer einer Anlage
- Warenempfänger
- Rechnungsempfänger

Die Einträge stehen allen Benutzern innerhalb der aktuellen Organisation zur Verfügung.

Firmen

Firmen

Ein Firmeneintrag kann als "Besitzer" (Anlage / Projekt), als Waren- oder als Rechnungsempfänger verwendet werden.

Für die Eingabe der Adresse wird ein weiteres Formular geöffnet, um eine standardisierte Erfassung zu ermöglichen.

Die "Kundennummer" wird auch in die Bestelldatei ausgegeben, während hingegen die "ERP-ID" nur ein interner Verweis ist und nicht exportiert wird.

Im unteren Bereich des Fensters können die zugeordneten Kontakte und Projekte eingesehen und bearbeitet werden.

Firmen können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#).

Hinweis: Das Herstellen einer Verbindung zwischen einem "Kontakt" und einem "Kunden" ist erst nach der Speicherung des Eintrags möglich.

Kontakte

Kontakte

Ein Kontakt dient zur Definition einer Person innerhalb einer Firma. Ein Kontakt kann immer nur einer Firma zur gleichen Zeit zugeordnet sein - eine Neuordnung hat automatisch die Aufhebung der bisherigen Zuordnung zur Folge.

Kontakte können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

Hinweis: Das Herstellen einer Verbindung zwischen einem "Kontakt" und einem "Kunden" ist erst nach der Speicherung des Eintrags möglich.

Administration

Administration

Unter "Administration" sind Funktionen zur Konfiguration der Anwendung enthalten. Diese Einstellungen können - je nach Berechtigung des angemeldeten Benutzers - nur für den aktuellen Benutzer oder für alle Benutzer der aktuellen Organisation gelten.

Wiederherstellen

Der "Organisations-Administrator" (Rolle ADMIN) kann gelöschte Datensätze wiederherstellen. Dazu wird die gewünschte Datenkategorie ausgewählt und die Schaltfläche "Wiederherstellen" in der Menüleiste angeklickt. Aus einer Liste der gelöschten Objekte können die gewünschten Einträge ausgewählt und so wiederhergestellt werden.

Benutzerbenachrichtigung

Benutzerbenachrichtigung

Die Benutzerbenachrichtigung informiert über die nachfolgend aufgelisteten Situationen. Das Erstellen eigener Benutzerbenachrichtigungen ist nicht möglich. Standardmäßig ist die Liste so gefiltert, dass die als "erledigt" gekennzeichneten Benachrichtigungen ausgeblendet sind.

Über ein Symbol ("Glocke") in der Statuszeile rechts unten wird die Anzahl der unerledigten

Benachrichtigungen angezeigt. Bei neu eingehenden Benachrichtigungen wird optional ein Popup ähnlich wie bei Outlook angezeigt (dies kann auch deaktiviert werden - entfernen Sie dazu das Häkchen bei "Benachrichtigungsfenster anzeigen"). Einzelne oder mehrere Benachrichtigungen können als "erledigt" markiert oder eine Erinnerung für einen späteren Zeitpunkt gesetzt werden.

Kritische Probleme

Wenn beispielsweise eine Datenüberleitung bei einem Bestellabschluss nicht möglich war, wird der Anwender hier in Kenntnis gesetzt.

Warnungen

Fehlersituationen, die aufgetreten sind, aber keine kritischen Folgen haben, werden als Warnung ausgegeben. Beispielsweise, wenn ein Benachrichtigungsmail nicht versandt werden konnte.

Informationen

Werden neue Dateien zum Herunterladen gefunden, erhält der Anwender hier einen entsprechenden Hinweis.

Administrator-Nachrichten

Der Systemadministrator informiert in dieser Rubrik beispielsweise über geplante Wartungsarbeiten oder bevorstehende Programmaktualisierungen.

Je nach Art der Benutzerbenachrichtigung sind hier weitere Aktionen wie das Öffnen des Planes oder das Herunterladen / Importieren bereitgestellter Dateien möglich.

Organisationen

Organisationen

Hier sind Details zur aktuellen Organisation hinterlegt. Veränderungen können nur durch einen (berechtigten) Organisations-Administrator vorgenommen werden.

Felder wie "Land", "Typ" oder die Einstellungen der Demo-Beschränkung (falls gesetzt) können jedoch nur vom EVVA-Administrator verändert werden.

Für die erste Bestellung bei neuen Plänen kann hier eine Voreinstellung für Waren- und Rechnungsempfänger vorgenommen werden. Ab der zweiten Bestellung innerhalb eines Planes werden für Waren- und Rechnungsempfänger die Werte der vorherigen Bestellung übernommen.

Für die Anforderung von Auftragsbestätigungen kann hier ebenfalls ein Vorgabewert, der für alle (neuen) Bestellungen gilt, festgelegt werden.

Der Organisations-Administrator kann darüber hinaus auch bestehende Benutzer der aktuellen Organisation ändern, deaktivieren bzw. löschen oder neue User anlegen.

Aufgaben des Organisations-Administrators

Aufgaben des Organisations-Administrators

Die Hauptaufgabe des Organisations-Administrators ist das Anlegen und Verwalten der Benutzerprofile. Das Administrator-Profil sollte nicht für den Produktiv-Einsatz verwendet werden, es ist für die administrativen Aufgaben vorgesehen.

Erstellen von Benutzerprofilen

Ein Benutzerprofil besteht aus dem Benutzernamen, einem Kennwort, einer Liste von Rollen (siehe unten) und einigen weiteren Einstellungen.

Beachten Sie bitte, dass ein **Benutzername immer eindeutig** sein muss - über alle beteiligten Organisationen hinweg. Daher empfehlen wir die Verwendung der Mail-Adresse des Benutzers, da diese ebenso eindeutig ist.

Das Kennwort sollte ebenfalls gewissen Richtlinien entsprechen (siehe [Meine Details](#)). Als Administrator können Sie Kennworte vorgeben (eigene Eingabe oder automatisch generiertes Kennwort), der Benutzer hat jedoch die Möglichkeit, das Kennwort zu ändern.

Vergabe von Berechtigungen

Der Organisations-Administrator kann neue Benutzer anlegen und diesen Rollen zuordnen. Jede Rolle steht für bestimmte Rechte, die der User später im Programm haben wird.

Es wird empfohlen, personenbezogene Benutzerprofile zu erstellen. Dies erlaubt einerseits eine sehr feine Abstimmung der Berechtigungen, erleichtert aber auch die Rückverfolgung. Bitte beachten: Pro Rechner und pro Benutzer ist immer nur eine aktive Instanz des EVVA AccessDesigners möglich, d.h. der EVVA AccessDesigner kann pro Benutzer und Rechner immer nur einmal gestartet werden.

Verfügbare Rollen

READER

Reine Leseberechtigung: es besteht keine Möglichkeit, Daten zu verändern. Mit Ausnahme der Fertigungsdaten (nur bei Eigenprofilpartnern) werden alle Inhalte angezeigt.

EDITOR

Darf Projekte, Anlagen, Kunden, Kontakte und Bestellungen erstellen. Auch die Autovervollständigungsverzeichnisse (Zylinder, Schlüssel, Artikel, Erzeuger) dürfen bearbeitet werden.

PRODUCTION

Ansicht, Druck und Export von Fertigungsdaten. Da diese Rolle keine anderen Rechte "erbt", ist sie alleinstehend nicht anwendbar - sie muss immer in Kombination mit anderen Rollen vergeben werden.

ADVANCED_EDITOR

Diese Rolle erbt die Rechte von EDITOR und kann darüber hinaus Daten importieren und exportieren sowie drucken.

ORDERER

Diese Rolle erbt die Rechte von ADVANCED_EDITOR und damit auch von EDITOR. Zusätzlich können User, denen diese Rolle zugeordnet ist, Bestellungen abschließen und Storno-Anforderungen senden.

ADMIN

Höchste Berechtigungsstufe innerhalb einer Organisation: erbt die Rechte aller vorher beschriebenen Rollen und kann zusätzlich Benutzer anlegen, bearbeiten (z.B. Rollenzuordnung) und löschen. Weiters kann der Organisations-Administrator die Kennworte der Benutzer seiner Organisation ändern, auch wenn das "alte" Kennwort nicht bekannt ist.

Rücksetzen von Kennworten

Der Administrator hat das Recht, Kennworte von Benutzern seiner Organisation auch ohne Kenntnis des alten Kennwortes zurückzusetzen. Dabei kann entweder ein vom System generiertes oder ein beliebiges Kennwort vergeben werden. Benutzer ohne Kennwort werden automatisch vom System deaktiviert.

Entsperren von Plänen

Hat ein Anwender einen Plan zur ausschließlichen Bearbeitung auf sich gesperrt, kann der Administrator diese Sperre wieder aufheben. Es muss jedoch sichergestellt werden, dass der Plan beim Aufheben der Sperre nicht von einem anderen Benutzer geöffnet ist, da es anderenfalls beim Speichern zu Datenverlusten/-inkonsistenzen kommen kann.

Installation der Software auf weiteren Arbeitsplätzen

Über den Installations-Link, welcher dem Organisations-Administrator zur Verfügung gestellt wurde, kann die Anwendung auf beliebig vielen weiteren Arbeitsplätzen installiert werden.

Logos

Logos

Es können beliebig viele Logos (zur Verwendung am gedruckten Schließplan definiert werden. Somit kann jeder Anlage ein beliebiges (gespeichertes) Logo zugewiesen werden. Spätere Änderungen sind in jedem Fall möglich.

Klicken Sie auf "Neu", um ein neues Logo zu hinterlegen. Vergeben Sie einen Namen für dieses Logo. Der Name sollte "sprechend" sein. Er muss zwar nicht eindeutig sein, aber zwei unterschiedliche Logos mit gleichem Namen würden zumindest zu Verwirrung führen. Mit einem Doppelklick in das Bildfeld wird der Dateidialog geöffnet, der die Auswahl einer beliebigen Bilddatei erlaubt. Das Bild wird in die Datenbank übernommen, d.h. die Existenz der Quelldatei zu einem späteren Zeitpunkt ist nicht zwingend erforderlich.

Ein bestehendes Logo kann durch Auswahl einer anderen Bilddatei (Doppelklick im Bildfeld) auch überschrieben werden. Damit wird bei allen Plänen, bei denen das Logo bisher eingebunden war, ebenfalls das neue Abbild verwendet!

Wird ein Logo gelöscht, steht es in den Anlagen, in denen darauf verwiesen wurde, nicht mehr zur Verfügung.

Erstellungen und Veränderungen von Logos werden in der Änderungshistory protokolliert.

Typenkürzel

Typenkürzel

Ein "Typenkürzel" wird nach der Eingabe (beim Verlassen des Feldes "Type") durch den hier hinterlegten Wert ersetzt.

Wichtig: Es wird bei den Typenkürzeln zwischen Artikel-, Zylinder- und Schlüsseltypen unterschieden. Somit kann ein Kürzel bei Zylindern eine andere Bedeutung zugeordnet bekommen als beim Schlüssel.

Besonders bei langen oder komplexen Produktcodes kann dieses Feature zur Beschleunigung der Eingabe verwendet werden. Es erfolgt dabei immer eine Ersetzung des eingegebenen Kürzels durch den definierten "Langtext", somit kann einem Kürzel auch immer wieder ein anderer Wert zugeordnet werden.

Mit einem Doppel-Klick im Feld "Vollständige Bezeichnung" wird der Typenkonfigurator geöffnet - so können Sie die richtige Schreibweise des Produktcodes sicherstellen.

Typenkürzel können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

Artikel Autovervollständigung

Artikel Autovervollständigung

Für die Beschreibung "Sonstiger Artikel" können Texte vordefiniert werden.

Achtung: Bevorzugt soll bei der Bestellung sonstiger Artikel der Produktcode und nicht die Beschreibung verwendet werden!

Sonstige Artikel-Autovervollständigungen können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

Zylinder Autovervollständigung

Zylinder Autovervollständigung

Immer wiederkehrende Raumbezeichnungen können hier als Liste definiert werden. Während der Eingabe einer Raumbezeichnung werden - abhängig von den bisher eingegebenen Zeichen - Vorschläge aus dieser Liste angezeigt und können einfach ausgewählt und übernommen werden. Das wiederholte Abtippen solcher Bezeichnungen entfällt.

Zylinder-Autovervollständigungen können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

Schlüssel Autovervollständigung

Schlüssel Autovervollständigung

Immer wiederkehrende Schlüsselfunktionsbezeichnungen können hier als Liste definiert werden. Während der Eingabe einer Funktionsbezeichnung werden - abhängig von den bisher eingegebenen Zeichen - Vorschläge aus dieser Liste angezeigt und können einfach ausgewählt und übernommen werden. Das wiederholte Abtippen solcher Bezeichnungen entfällt.

Schlüssel-Autovervollständigungen können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

Erzeuger Autovervollständigung

Erzeuger Autovervollständigung

Die Liste der Erzeuger kann hier beliebig ergänzt werden. Im Anlagenkopf, unter "Erzeuger" können die Einträge dann bequem aus der Liste ausgewählt werden.

Der EVVA AccessDesigner 3.5 erlaubt es grundsätzlich, auch Schließanlagen anderer Hersteller zu erfassen. Entfernen Sie dazu in den Kopfdaten einer Anlage das Häkchen bei "EVVA-Anlage" und tragen Sie einen anderen Hersteller ein. Bitte jedoch beachten:

- für andere Hersteller steht kein Produktcode-Konfigurator zur Verfügung
- es erfolgt keine Prüfung auf Richtigkeit / Lieferbarkeit eines angegebenen Produktcodes bei Schlüsseln, Zylindern und/oder sonstigen Artikeln
- Schlüssel und Zylindernummern werden weder auf Länge noch auf zulässige Zeichen geprüft
- bei Raumbezeichnung, Türnummer und Schlüsselfunktion erfolgt keine Prüfung der Feldlänge
- Beim Abschluss einer Bestellung erfolgt keine automatische Weiterleitung der Daten an den alternativen Hersteller

Erzeuger-Einträge können auch aus einer Excel-Tabelle importiert werden. Weitere Details dazu finden Sie unter [Importieren von Stammdaten](#)

Meine Details

Meine Details

Hier kann der Benutzer folgende Einstellungen vornehmen:

- sein Kennwort ändern oder auf ein generiertes Kennwort ändern
- seine E-Mailadresse ändern
- seine bevorzugte Sprache ändern - diese kann durchaus abweichend zur Sprache der Organisation sein!

Alle anderen Einstellungen können nur durch einen (berechtigten) Organisations-

Administrator geändert werden.

Kennwort - bitte unbedingt beachten:

Die Anwendung ist generell nur bei aktivem Internetanschluss verfügbar. Wo immer Sie auch sind, steht Ihnen der EVVA AccessDesigner somit zur Verfügung. Daher ist es außerordentlich wichtig, Benutzernamen und vor allem das Kennwort so zu wählen, dass es nicht leicht "irrtümlich" erraten und verwendet werden kann. Es ist genauso, wie mit Ihrem (privaten) Webmail-Account oder Ihrem Benutzerprofil bei Bestellportalen - nur mit dem Unterschied, dass Sie hier (möglicherweise) Daten Ihrer eigenen Kunden zugänglich machen könnten.

Hier ein paar Hilfestellungen, wie Sie zu einem "sicheren" Kennwort kommen:

- Das Kennwort sollte sich möglichst nicht aus dem Benutzernamen ableiten lassen (z.B. A.Mueller ==> AMueller1)
- Verwenden Sie eine Mischung von Buchstaben, Ziffern und Interpunktions- bzw. Sonderzeichen (Punkt, Beistrich, Rufzeichen, Paragraph, Dollar, Hash, Stern, etc.)
- Ein Kennwort sollte mindestens sechs Stellen lang sein - je länger, desto sicherer
- In gewissen Abständen (z.B. zweimal jährlich) sollten Sie das Kennwort ändern. Dabei sind aber Kombinationen wie "AMueller1" auf "AMueller2" wenig vorteilhaft.

Vorlagen

Vorlagen

Für Anlagen, deren Grundstrukturen im Großen und Ganzen immer wieder sehr ähnlich sind, können individuelle Vorlagen erstellt werden.

Eine Vorlage entspricht grundsätzlich einem normalen Plan, mit etwas reduziertem Dateninhalt.

Über das Häkchen bei "In Kurzwahl anzeigen" legen Sie fest, ob eine Vorlage verwendet werden darf oder nicht (beispielsweise, wenn die Vorlage noch nicht fertiggestellt ist).

Alternativ können Sie eine nicht freigegebene Vorlage mit der Funktion "Plan kopieren" (Menü "Datei") in einen neuen Plan übertragen.

Wenn bei der Erstellung einer neuen Anlage aktive Vorlagen zur Verfügung stehen, werden diese zur Auswahl angeboten. Wird eine Vorlage ausgewählt, wird ein neuer Plan auf Basis einer Kopie dieser Vorlage erstellt. Die weitere Bearbeitung eines Plans, der aus einer Vorlage erstellt wurde, verändert jedoch nicht die Vorlage selbst!

Die Vorlagen gelten jeweils für alle Benutzer innerhalb der aktuellen Organisation. Vorlagen können jederzeit verändert werden, das hat jedoch keine Auswirkung auf bereits von dieser Vorlage erstellte Pläne.

Im EVVA-PartnerPortal stehen weitere Vorlagen zum Herunterladen zur Verfügung.

Fertigungsdatenverwaltung

Fertigungsdatenverwaltung

Da diese Funktionen ausschließlich für unsere Eigenprofil-Partner von Bedeutung sind, haben wir die Beschreibungen dazu in einem eigenen Kapitel zusammengefasst.

Alle Funktionen, die mit der Bearbeitung und Behandlung von Fertigungsdaten zur Verfügung

stehen, sind von der Benutzerrolle "PRODUCTION" abhängig. Anwender ohne dieser Berechtigung sehen die Daten und Funktionen nicht.

Fertigungsdaten anfordern

Fertigungsdaten anfordern

Üblicherweise werden Fertigungs- bzw. Ausrechnungsdaten im Rahmen einer Bestellung angefordert. Setzen Sie dazu das Häkchen bei "Rücksendung von Ausrechnungsdaten erwünscht". Achtung: bei der Auswahl "Rücksendung von Maschinen erwünscht" erhalten Sie keine für den EVVA AccessDesigner importierbaren Daten, sondern die Fertigungsdateien für die jeweils angegebene Maschine!

Sollten Sie zu einer bestehenden Anlage, beispielsweise nach Import aus einer anderen Datenquelle, die technischen Daten benötigen, dann fordern Sie diese bitte per E-Mail an die für Sie gültige Mailadresse an.

Aus Sicherheitsgründen besteht keine Möglichkeit zum automatisierten Abruf von Fertigungsdaten. Zum Schutz unserer Eigenprofilpartner müssen solche Daten explizit von unserem Auftragsmanagement bereit gestellt werden. Mittels einer Benutzerbenachrichtigung werden Sie informiert, sobald die Daten verfügbar sind.

Fertigungsdaten importieren

Fertigungsdaten importieren

Die technischen Daten einer Anlage werden von EVVA im Download-Verzeichnis der jeweiligen Organisation bereitgestellt. Die Anwender werden darüber in Form einer Benutzerbenachrichtigung informiert. Die Datei kann direkt aus der Benutzerbenachrichtigung heruntergeladen und an einem beliebigen Ort (im lokalen System) abgelegt werden.

Öffnen Sie jetzt die Anlage, zu der die Daten importiert werden sollen. Im Menü "Datei" befindet sich die Funktion "Fertigungsdaten importieren". Wählen Sie im darauf folgenden Dateialog die gewünschte Datei aus. Das Importergebnis wird in Form einer Auflistung der importierten Schlüssel- und Zylinderdaten dargestellt.

Information: die von EVVA übermittelten technischen Daten umfassen immer die gesamte Anlage.

Mögliche Fehlermeldung "Die geladene Datei enthält nicht für alle Schlüssel/Zylinder der Anlage zugehörige Fertigungsdaten":

Ursache: Im Plan sind Zylinder- und/oder Schlüsselnummern vorhanden, die nicht von EVVA berechnet wurden. Demzufolge können von EVVA zu diesen Positionen auch keine Fertigungsdaten übermittelt werden.

Maßnahmen:

- a) Wenn diese Meldung mit "Ignorieren und Fortsetzen" beantwortet wird, dann werden jene technischen Daten importiert, zu denen es im Plan Treffer bei Zylinder- bzw. Schlüsselnummer gegeben hat. Bei den anderen Positionen des Plans sind nach dem Import jedoch keine Fertigungsdaten verfügbar.

b) Wenn diese Meldung mit "Schließen" beantwortet wird, wird der gesamte Import der Fertigungsdaten abgebrochen, es werden keine Daten importiert.

Mögliche Fehlermeldung "Die Anlagen-/Eigenprofilnummer der Importdatei muss mit dem aktuellen Plan übereinstimmen.":

Ursache: Die im Register "Kopfdaten" eingetragenen Werte für "Anlagennummer" und / oder "EP-Nummer" weichen von den Daten der aktuell für den Import ausgewählten Importdatei ab.

Maßnahmen:

- a) Prüfen Sie die in den Kopfdaten eingetragenen Werte auf Richtigkeit, korrigieren Sie diese gegebenenfalls, speichern Sie die Änderung(n) und wiederholen Sie den Import.
- b) Stellen Sie sicher, dass die richtige Datei für den Import ausgewählt wurde. Wählen Sie gegebenenfalls eine andere Importdatei aus und wiederholen Sie den Importvorgang.

Einstellungen der Kopfdaten (Technische Daten)

Einstellungen der Kopfdaten (Technische Daten)

Im Register "Kopfdaten" ist für berechtigte Anwender jetzt der Abschnitt "Fertigungsdaten" sichtbar.

Die hier zulässigen Einstellungen beeinflussen die Nummerierung der Schlüssel (nur KeyCenter). Es können die Art werkseitig vorbeschrifteten Rohlinge ausgewählt, sowie Angaben zur Ausgabe der Anlagennummer bzw. der zweizeiligen Nummerierung gemacht werden.

Die SILCA-Kartenummer ist vom Profilsystem abhängig und kann daher nicht verändert werden.

Die "Datenreihenfolge" gibt an, ob die Ausgabe der Daten auf Listen und in den Maschinendateien in der Reihenfolge des Vorkommens im Schließplan oder alphanumerisch aufsteigend nach der Schlüssel-. bzw. Zylinder Nummer erfolgen soll.

Drucken von Fertigungslisten

Drucken von Fertigungslisten

Zu jeder abgeschlossenen Bestellung können folgende Listen gedruckt werden:

- **Zylinderfertigungsdaten:** Es wird eine Liste mit dem technischen Zylinderaufbau (Befüllungsliste) gedruckt.
- **Schlüsselfertigungsdaten:** Es wird eine Liste mit den Schlüsselfräsuren (Fräsliste) gedruckt.
- **Zylindermaterialliste:** Es wird eine Summenliste nach Zylindertypen erstellt.
- **Schlüsselmaterialliste:** Es wird eine Summenliste nach Schlüsseltypen erstellt.

In diesen Listen enthalten sind alle Zylinder- bzw. Schlüsselpositionen der aktuellen Bestellung. Die Reihenfolge ist in von der Einstellung in den technischen Kopfdaten abhängig.
 Diese Listen können jederzeit, auch mehrfach gedruckt werden.

Erstellung von Maschinendateien

Erstellung von Maschinendateien

Maschinendateien können auf zwei Wegen erstellt werden:

1. **Bestellungsbezogen:** Es werden alle Schlüssel- und wenn vom Zielsystem unterstützt Zylinderdaten der aktuellen Bestellung in die Datei ausgegeben. Die Reihenfolge entspricht der Einstellung in den technischen Kopfdaten.
2. **Positionsbezogen:** Im Register Schlüssel finden Sie die gleiche Funktion. Hier werden allerdings nur die markierten Positionen, jeweils mit Menge "1" an die Datei übertragen.

In beiden Fällen wählen Sie zunächst das gewünschte Zielformat (KeyCenter, SILCA) und legen im darauf folgenden Dateidialog Pfad und Name der Maschinendaten-Datei fest.

Lizenzklärung

Lizenzklärung

EVVA erklärt, die erforderlichen Rechte zur Verwendung und Weitergabe der genutzten Komponenten zu besitzen:

Typ	Paket	Version	Lizenz abgelegt unter	Download
Produktiv	Xpand	V14.1.8.2	Microsoft Public License (Ms-PL)	http://www.expandframework.com/
Produktiv	ProtoBuf	V2.0.0.668	Apache 2.txt	https://code.google.com/p/protobuf-net/
Produktiv	Fastflect	V2.1.3.0	Apache 2.txt	https://fasterflect.codeplex.com/
Produktiv	Newtonsoft JSON	V11.0.1	MIT License	https://www.newtonsoft.com/json

Systemanforderungen

Systemanforderungen

Diese Anwendung ist für die Verwendung mit Windows7 und höher konzipiert und entwickelt. Für die Verwendung ist ein Windows-Betriebssystem zwingend erforderlich, mit anderen Betriebssystemen ist der Einsatz dieser Anwendung nicht möglich.
 Bitte beachten: viele Betriebssysteme stellen "virtuelle Computer" mit einem Windows-Betriebssystem zur Verfügung, die hier zum Einsatz kommen können.

Client-Anforderungen:

- Basisanforderungen für Windows7
- Internetzugang aktiv vorhanden
- lokal ca. 150 MB Festplattenspeicher verfügbar

Für die Installation / den Betrieb der Software sind herkömmliche Benutzerrechte ausreichend.

Erkennen und Installieren von Updates

Erkennen und Installieren von Updates

Für diese Anwendung verwenden wir eine "ClickOnce"-Installation. Diese ist von jedem User auch ohne Administratoren-Rechte ausführbar, da keine Systemkomponenten installiert werden müssen. Die Installation der Anwendung selbst erfolgt in einem Verzeichnis innerhalb des Profilverzeichnisses des aktuellen Users (z.B. `C:\User\my.demouser\AppData\Roaming\...`).

Beim Start der Anwendung wird geprüft, ob auf dem Server eine neuere Version angeboten wird. Sollte dies der Fall sein, wird der Benutzer darüber informiert und kann auf Knopfdruck diese neue Version herunterladen und installieren. Je nach Kapazität der Internetanbindung kann dieser Vorgang einige Minuten in Anspruch nehmen. Wird die Installation eines Updates vom Benutzer abgelehnt, kann die Anwendung nicht mehr gestartet werden.

Durch die Installation einer neueren Version werden keine bestehenden Daten verändert.

Sobald sich ein Benutzer erstmals an einer neuen Programmversion anmeldet, wird er durch ein Nachrichtenfenster darauf hingewiesen. Zudem hat der Anwender die Möglichkeit, sich über neue Funktionen bzw. andere Änderungen der neuen Version zu informieren. Der Dialog kann auch übersprungen und bei der nächsten Anmeldung erneut angezeigt werden.

Mögliche Formen neuer Programmversionen:

Major-Release

Beispielsweise der Umstieg von der Version 3.4 auf die Version 3.5 wird als "Major-Release" bezeichnet. Dabei kommt es zu funktionellen Erweiterungen der Anwendung, d.h. es kommen neue Funktionen hinzu. Bestehende Funktionen bleiben in der Regel erhalten, könnten aber verändert worden sein.

Zeitgerecht vor der Ausrollung eines neuen Major-Release werden alle Anwender informiert und auf die Neuerung hingewiesen.

Minor-Release

Eine geringfügige Veränderung im Leistungsumfang der Anwender wird "Minor-Release" genannt. Hier ändert sich die Subnummer der Version (3.40 → 3.41). Wenn keine Subnummer angegeben ist, dann ist immer die 0 gemeint (3.4 ist tatsächlich 3.40).

Auf bei Minor-Releases erfolgt vor der Bereitstellung eine Benachrichtigung der Anwender.

HotFix-Release

Zur kurzfristigen Behebung von Programmfehlern werden HotFix-Releases bereitgestellt. Hier ändert sich am Leistungsumfang der Software nichts, es wurden nur festgestellte Programmfehler ("Bug's") behoben ("gefixed"). An der Versionsnummer der Anwendung ändert sich nur die sogenannte "Build"-Nummer.

Troubleshooting

Troubleshooting

In diesem Kapitel haben wir die aus den bisherigen Kundenanfragen abgeleiteten Problemstellungen zusammengefasst und Lösungen beschrieben. Sollte dies nicht ausreichen, um Ihr Problem zu lösen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Support!

Folgende Angaben erleichtern uns die Analyse des Problems:

- Protokolldatei: Im Menü unter "Hilfe" finden Sie den Punkt "Protokolldatei öffnen". Fügen Sie diese Datei Ihrem Mail hinzu oder kopieren Sie den Inhalt (Copy & Paste) in Ihr Mail.
- Screenshot: Ein Abbild des Gesamtbildschirms der Anwendung (aktuelle ausgeführte Funktion und Fehlermeldung) ist ebenfalls sehr hilfreich.
- Importdatei: Sollte das Problem in Zusammenhang mit einer importierten Datei zu vermuten sein, senden Sie uns bitte auch diese Importdatei zu.

Je nach Fehlersituation kann es erforderlich sein, dass unser Support mit Fernwartungstools (TeamViewer, VNC, etc.) auf Ihr System zugreift. Dies geschieht selbstverständlich nur in unmittelbarer Abstimmung mit Ihnen! Sollten Ihre Unternehmensrichtlinien derartige Zugriffe nicht gestatten, teilen Sie uns dies bitte schon im Vorfeld mit.

Anwendung allgemein

Anwendung allgemein

Anwendung kann nicht gestartet werden

Problem: Beim Versuch, die Anwendung zu starten, kommt die Fehlermeldung "Keine Verbindung zum Server möglich - das Programm wird beendet. Bitte starten Sie die Anwendung erneut."

Lösung: Prüfen Sie die Netzwerkverbindung (Internetverbindung). Versuchen Sie beispielsweise, in einem beliebigen Browser eine Web-Site zu öffnen - wenn dies nicht funktioniert, dann haben Sie keine Internet-Verbindung.

Bei Klick auf "Weitere Informationen" werden Sie auf eine Web-Seite weitergeleitet, die beispielsweise Informationen über aktuelle Wartungsfenster enthält.

Darstellungsprobleme / Fehlermeldungen bei der Anzeige von Listen

Problem: Vereinzelt haben Ansichtseinstellungen (z.B. Filtereinstellungen) Probleme in der Darstellung verursacht bzw. zu Fehlermeldungen ("Objektinstanz nicht festgelegt") geführt.

Lösung:

- Setzen Sie die Ansichtseinstellungen auf den Standard mit der Schaltfläche "Ansichtseinstellungen zurücksetzen"
- Sollte diese Schaltfläche in der aktuellen Ansicht nicht verfügbar sein oder falls deren Anwendung das Problem nicht gelöst hat, wenden Sie sich bitte an unser Technisches Büro.

Meldung "Es ist ein Fehler aufgetreten, weitere Informationen enthält die Protokolldatei"

Diese Meldung erscheint oft im Zusammenhang mit unpassenden oder inkonsistenten Daten, die beispielsweise infolge eines Imports auftreten können. In diesem Fall wenden Sie sich bitte idealerweise per Mail an unseren technischen Support und fügen das aktuelle Protokoll (C:\Users*<Benutzername>*\AppData\Roaming\EVVA AccessDesigner\Logging bzw. Menü "Hilfe" / "Protokolldatei öffnen") bei. Eine kurze Hergangsbeschreibung und ggf. die Übersendung der importierten Datei erleichtern uns die Fehleranalyse...

Neuinstallation der Anwendung

Sollte eine Neuinstallation der Anwendung erforderlich werden, sollten alle vorhandenen Instanzen des EVVA AccessDesigner 3.5 über die "Systemsteuerung" / "Programm und Funktionen" deinstalliert werden.

Anmeldung nicht (mehr) möglich

Problem: In manchen Fällen ist nach einem Programm- oder Windows-Update die Anmeldung am AccessDesigner nicht mehr möglich. Das Problem tritt nur auf einem Rechner, hier allerdings bei allen Usern, die sich anzumelden versuchen, auf.

Lösung: Deinstallieren Sie die Anwendung "AccessDesigner" über die "Systemsteuerung" ("Programme und Funktionen"). Danach installieren Sie die Anwendung erneut. Wichtig: nur durch das vorherige Deinstallieren werden die beschädigten Hintergrunddateien auch tatsächlich entfernt. Eine reine "Neuinstallation" würde die korrumpierten Dateien nicht überschreiben und damit das Problem nicht beheben!

Dateninhalte Plan

Dateninhalte Plan

Funktion "Daten anfordern" ist nicht aktiv

Problem: Die Menüauswahl "Daten anfordern" ist ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden.

Ursache: eine der nachstehenden Möglichkeiten ist eingetreten:

1. es wurde keine gültige EVVA-Anlagennummer in den Kopfdaten des Plans eingetragen
2. der aktuelle Plan enthält bereits Schlüssel- und/oder Zylinderpositionen, ist also nicht leer
3. die Organisation des aktuell angemeldeten Benutzers ist nicht um Abruf von Anlagendaten berechtigt
4. der aktuell angemeldete Benutzer verfügt nicht über die Berechtigung zum Abruf von Anlagendaten

Lösung (entsprechend der obigen Auflistung):

1. gültige EVVA-Anlagennummer, ggf. mit Eigenprofil-Subnummer eingetragen und Anforderung wiederholen
2. neuen, leeren Plan erstellen, Anlagennummer eintragen und Anforderung wiederholen
3. Berechtigung für die Organisation beim zuständigen Technischen Büro anfordern

4. Erweiterung der Benutzerberechtigung beim Organisationsadministrator anfordern

Plandatenabruf - fehlende Bezeichnungen und/oder Typen:

Problem: Bei dem aus dem automatischen Plandatenabruf erstellten Schließplan fehlen Raum- und/oder Funktionsbezeichnungen bzw. Zylindertypen.

Ursache: Je älter eine Anlage, umso unaktueller bzw. lückenhafter auch unser Datenbestand. Bei Eigenprofilanlagen, insbesondere bei reinen Ausrechnungen, wurden von uns immer nur die minimalst notwendigen Daten übernommen, um die (teilautomatisierte) Berechnung von Anlagen nicht zu behindern.

Lösung: bei älteren Anlagen besteht die Möglichkeit des Datenabrufs in der Qualitätsstufe "Manuelle Aufbereitung". Hier werden vor der Datenbereitstellung die Daten der Anlage in unserem System aktualisiert und vervollständigt. Bei Eigenprofilanlagen empfehlen wir den Import aus Planer 2.48 oder Excel.

Nachträgliche Änderungen an bereits bestellten Positionen:

Problem: bei einer Position, die bereits Bestandteil einer früheren Bestellung war, sollen Änderungen vorgenommen werden.

Lösung: Bei Zylinder können Türnummer, Raumbezeichnung und Zylindertyp, bei Schlüsseln die Funktionsbezeichnung, auch bei bereits bestellten Positionen verändert werden. Wenn Änderungen an anderen Inhalten notwendig sind (Eigenschlüssel vorhanden, Sperrfunktion, Numeration, etc.) wenden Sie sich bitte an den Technischen Support mit einer genauen Beschreibung der gewünschten Änderungen.

Glossar

Glossar

Erklärung von Fachbegriffen, Beschreibung von Datenelementen, etc.

Begriff / Element	Beschreibung
Bereich, Bereichsangabe	Von-Bis-Angabe in Schlüssel-/Zylindernummer, Türnummer, Raum- oder Funktionsbezeichnung. Z.B. "Wohnung 1-Wohnung 10". Bereichsangaben unterliegen bestimmten Bedingungen, weitere Details finden Sie unter "Bereiche verwenden"
Blindzylinder	Zylinder aus Vollmaterial. Keine Möglichkeit, einen Schlüssel anzustecken. Dient nur dazu, das "Loch" in der Türe auszufüllen.
Eigenschlüssel	Schlüssel, der alle Zylinder mit der gleichen Nummer und optional weitere (Zentral-)Zylinder sperrt. Sollte keine weiteren, untergeordneten Schlüssel mehr besitzen.
Gruppenschlüssel	Schlüssel, der eine (beliebige) Kombination von Zylinder sperrt, welche noch von weiteren Schlüsseln (Gruppen- bzw. Eigenschlüsseln) gesperrt werden.
Hauptschlüssel	Schlüssel, der (von Ausnahmen abgesehen) alle Zylinder einer Anlage sperrt.

Produktcode	<p>EVVA verwendet für seine Produkte einen eindeutigen Produktcode, welcher sich aus Sortiment, Profilsystem, Kategorie, Basisprodukt und allen gewählten Eigenschaften zusammensetzt. Dieser Produktcode kann manuell eingetragen, importiert oder mittels des Produktkonfigurators zusammengestellt werden.</p> <p>Für Schließanlagen anderer Hersteller kann keine Unterstützungsfunktion zur Ermittlung von Bestellbezeichnungen / Artikelnummern angeboten werden.</p>
Projekt	<p>Sammelbehälter für mehrere Schließanlagen. Eine Anlage kann immer nur einem Projekt zu gleicher Zeit zugewiesen sein.</p>
Zentralschlossfunktion	<p>Funktion zur platzsparenden Darstellung von Eigenschlüsseln (z.B. Wohnungsschlüsseln), die einen oder mehrere Zentralzylinder (z.B. Hauseingang) sperren</p>
Mitsperrung	<p>Sperrmöglichkeit eines (oder mehrerer) Schlüssel(s) bei einem Zylinder, welche ursprünglich nicht gewünscht ist, sich aber aufgrund der Kombination anderer (bestehender) Schlüssel zwangsläufig ergibt.</p>